



Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

18

Stadt Bern

Erlacherhof
Junkerngasse 47
Postfach
3000 Bern 8

T 031 321 62 10
E stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

Jahresbericht – Statistik (Band 3)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil

I.	Abstimmungen	7
II.	Initiative, Volksvorschläge und Referenden	8
III.	Vom Gemeinderat verabschiedete Vorstösse	9
IV.	Parlamentarische Vorstösse (vom Gemeinderat am 31. Dezember 2017 noch nicht verabschiedet)	27
V.	Erheblich erklärte Motionen und Postulate, denen noch nicht Folge geleistet oder über die noch nicht Bericht erstattet wurde	32
VI.	Prüfungsberichte (an den Stadtrat verschickt)	50

Dienststellen

1000	Gemeinde und Behörden	53
010	Stadtrat	55
020	Ombusstelle (siehe separater Jahresbericht)	57
030	Gemeinderat	57
	Gemeinderatssitzungen	57
	Mandate	57
040	Stadtkanzlei	59
	Stadtarchiv	59
1100	Präsidialdirektion	61
110	Kultur Stadt Bern	63
120	Denkmalpflege	67
130	Aussenbeziehungen und Statistik	73
160	Wirtschaftsamt	76
170	Stadtplanungsamt	77
1200	Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie	85
210	Kantonspolizei	87
220	Amt für Umweltschutz	90
230	Polizeiinspektorat	105
240	Sanitätspolizei	113
250	Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt	114
275	Bauinspektorat	118
280	Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz	124
820	Tierpark	125
1300	Direktion für Bildung, Soziales und Sport	127
300	Direktionsfinanzdienst	129
310	Sozialamt	130
320	Schulamt	137
350	Alters- und Versicherungsamt	151
360	Schulzahnmedizinischer Dienst	153
380	Sportamt	154

1500	Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	157
500	Direktionsstabsdienste	159
510	Tiefbauamt	160
570	Vermessungsamt	165
580	Verkehrsplanung	166
870	Entsorgung + Recycling	172
1600	Direktion für Finanzen, Personal und Informatik	173
620	Immobilien Stadt Bern	175
630	Steuerverwaltung	178
640	Personalamt	182

Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

Allgemeiner Teil

I. Abstimmungen

	4. März 2018	10. Juni 2018	23. September 2018	25. November 2018
Stimmberechtigte	83 949	84 262	84 031	84 187
Stimmbeteiligung in Prozent	51 844 61.76%	32 412 38.47 %	34 558 41.13 %	47 220 56.09 %
Zahl der Vorlagen	2	2	1	4

4. März 2018

- 1. Sanierung und Erweiterung Volksschule Spitalacker: Baukredit**
Angenommen mit 43 814 Ja zu 5 212 Nein
- 2. Überbauungsordnung Wohlenstrasse Eymatt**
Angenommen mit 38 089 Ja zu 8 898 Nein

10. Juni 2018

- 1. Bauliche Anpassungen Reitschule: Baukredit**
Angenommen mit 20 863 Ja zu 10 840 Nein
- 2. Zonenplan-Änderung Rehhag**
Angenommen mit 17 672 Ja zu 12 185 Nein

23. September 2018

- 1. Neue Fallführungssoftware citysoftnet für den Sozialbereich: Investitions- und Verpflichtungskredit**
Angenommen mit 21 209 Ja zu 9 587 Nein

25. November 2018

- 1. Neue Schulinformatik «base4kids2»: Investitions- und Verpflichtungskredit**
Angenommen mit 34 949 Ja zu 8 299 Nein
- 2. Budget 2019 der Stadt Bern**
Angenommen mit 30 011 Ja zu 11 244 Nein
- 3. Naturgefahrenplan: Erlass des Naturgefahrenplans und Teilrevision der Bauordnung der Stadt Bern**
Angenommen mit 38 433 Ja zu 3 621 Nein
- 4. Begriffe und Messweisen im Bauwesen: Teilrevision der Bauordnung der Stadt Bern**
Angenommen mit 37 471 Ja zu 3 605 Nein

II. Initiativen, Volksvorschläge und Referenden

Innerhalb der 60 tägigen Sammelfrist wurde im August 2018 der städtische Volksvorschlag «Wohnungsbau unterstützen statt verhindern» zum Reglement vom 14. Juni 2018 über die Planungsmehrwertabgabe (PMAR) mit 2 420 gültigen Unterschriften eingereicht. Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 2018-1229 vom 19. September 2018 festgestellt, dass der Volksvorschlag zustandegekommen und gültig ist.

III. Vom Gemeinderat verabschiedete Vorstösse (in der Reihenfolge ihrer Verabschiedung im Gemeinderat)

Stadtkanzlei

Motionen

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GLP/JGLP, SP, BDP/CVP (Matthias Stürmer, EVP/Manuel C. Widmer, GFL/Matthias Egli, GLP/Ingrid Kissling, SP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 27. April 2017: Mehr BürgerInnenbeteiligung dank Open Smart City Bern (2017.SR.000112) vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Januar 2018

Motion Fraktion AL/GaP/PdA (Luzius Theiler, GaP) vom 15. Februar 2018: Stopp der einseitigen Gemeinderats-Propaganda mit Steuergeldern im «Anzeiger Region Bern» (2018.SR.000031) vom Gemeinderat verabschiedet am 15. August 2018

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GLP (Christa Ammann, AL/Marco Pfister, GLP) vom 28. April 2016: Für ein StellvertreterInnen-System im Stadtrat (2016.SR.000093) vom Gemeinderat verabschiedet am 5. September 2018

Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 5. April 2018: Abstimmungsbotschaften an die Bevölkerung: Rechtssicherheit in Bezug auf Inhalte der Seite eines Initiativ-/Referendumskomitees schaffen (2018.SR.000073) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Postulate

Postulat Fraktion BDP/CVP (Philip Kohli/Andrin Soppelsa, BDP) vom 10. November 2016: Willkommen im 21. Jahrhundert – Potential der bargeld- und kontaktlosen Zahlung prüfen! (2016.SR.000264) vom Gemeinderat verabschiedet am 2. Mai 2018

Interpellationen

Interpellation Fraktion GLP (Patrick Zillig) vom 15. September 2016: E-Government-Strategie Stadt Bern – Stand der Umsetzung (2016.SR.000225) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Präsidialdirektion

Motionen

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 5. Juni 2014: Kulturförderungskonzept und -strategie in den Stadtrat; Begründungsbericht Punkt 1 und 2 (2014.SR.000177) vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Januar 2018 vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 10. Dezember 2015: Polit-Forum Käfigturm erhalten; Begründungsbericht (2015.SR.000307) vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Februar 2018 vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 20. Februar 2014: «Zukunft des Wifag-Areals an die Hand nehmen!»; Fristverlängerung Punkt 1 (2014.SR.000040)
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. März 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 20. Februar 2014: «Zukunft des Wifag-Areals an die Hand nehmen!»; Abschreibung Punkt 2 und 3 (2014.SR.000040)
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. März 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 31. August 2017: Alkoholi zum Wohnen – Business-Wohnungen nur in Gewerbebezonen (2017.SR.000192)
vom Gemeinderat verabschiedet am 2. Mai 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Karin Gasser, GB) vom 6. September 2007: Klimafreundliche Stadt Bern (2): Energieeffiziente Überbauungsordnungen; Fristverlängerung Punkt 1 (2007.SR.000278)
vom Gemeinderat verabschiedet am 9. Mai 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP)/Michael Daphinoff (CVP) vom 7. Dezember 2017: Fehlende Handelsregistereinträge der Reitschulbetriebe – Finanzströme, Betriebsrechnung und Mehrwertsteuerpflicht der Reitschule auf dem Prüfstand (2017.SR.000267)
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Juni 2018

Motion Gisela Vollmer (SP) vom 18. September 2014: Stadtlaube: Fuss- und Veloverbindung als Impuls für ein neues Stadtquartier; Abschreibung Punkt 1 (2014.SR.000254)
vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Juli 2018

Motion Agglomerationskommission Stadt Bern (Ruth Altmann, FDP/Ingrid Kissling-Näf, SP) vom 5. April 2018: Eine Share-Region-Strategie für die Kernagglomeration Bern (2018.SR.000072)
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. August 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Katharina Altas/Yasemin Cevik, SP) vom 1. März 2018: Verbesserung der Altersvorsorge von freischaffenden Künstlerinnen und Künstler in Bern (2018.SR.000043)
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. August 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Raymond Anliker, SP) vom 7. November 2002: Sicherheit in der Stadt Bern: Konzept und Massnahmenplan zur Gebietsaufwertung; Abschreibung Punkt 3 (2002.SR.000177)
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. August 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Johannes Wartenweiler/Barbara Nyffeler, SP) vom 26. April 2018: Eine Strategie für den Wirtschafts- und Arbeitsstandort Stadt Bern (2018.SR.000087)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, AL/GaP/PdA (Mohamed Abdirahim, JUSO/Tabea Rai, AL) vom 26. April 2018: Die Stadt Bern setzt ein Zeichen gegen Homo- und Transphobie und Diskriminierung wegen der Geschlechtsidentität und/oder sexuellen Orientierung (2018.SR.000086)
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, GLP, GFL/EVP, BDP/CVP (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Lena Sorg, SP/Patrick Zillig, GLP/Patrik Wyss, GFL/Kurt Hirsbrunner, BDP/Luzius Theiler, GPB/DA/Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA) vom 21. Mai 2015: Beitritt Berns zur Übereinkunft «Rainbow Cities Network»; Abschreibung (2015.SR.000148)
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

Motion Freie Fraktion AL/GaP/PdA (Luzius Theiler, GaP) vom 31. Mai 2018: Öffnung der Gartenanlage des Erlacherhofes (2018.SR.000116)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. November 2018

Motion Fraktion BDP/CVP (Milena Daphinoff, CVP/Lionel Gaudy, BDP) vom 3. Mai 2018: Strukturdiskussion und neues Modell für die Sparte Schauspiel von Konzert Theater Bern (2018.SR.000100)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. November 2018

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 31. Mai 2018: Ausgabenmoratorium Kulturbudget der Stadt Bern (2018.SR.000117)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. November 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP) vom 6. Mai 2004: Grüne Lungen in Bern; Abschreibung Punkt 1/Fristverlängerung Punkt 2 (2004.SR.000153)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. November 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Aline Trede, GB) vom 3. März 2011: Biodiversität in der Stadt Bern erhalten und fördern: Unversiegelten Boden erhalten; Fristverlängerung Punkt 1a (2011.SR.000089)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. November 2018

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 20. Oktober 2016: Planungsprozess für das Gaswerkareal unverzüglich starten; Abschreibung (2016.SR.000235)
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Dezember 2018

Interfraktionelle Motion FDP/JF, SP/JUSO, GLP/JGLP, GFL/EVP, BDP/CVP (Claudine Esseiva, FDP/Ingrid Kissling-Näf, SP/Melanie Mettler, GLP/Brigitte Hilty, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Michael Daphinoff, CVP) vom 28. Juni 2018: Für eine zukunftsfähige Kernregion/Stadtregion (2018.SR.000143)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Motion Fraktion GFL/EVP (Lukas Gutzwiller, GFL) vom 13. September 2018: Stadt der Beteiligung: Breitere Abstützung der Quartierkommissionen (2018.SR.000189)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Motion Luzius Theiler (GaP) vom 30. August 2018: Die Stadt durch Dezentralisierung fusionsfähig gestalten (2018.SR.000168)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! AL/GPB-DA/PdA+, BDP/CVP (Patrizia Mordini/Johannes Wartenweiler, SP/Stéphanie Penher, GB/Daniel Egloff, PdA/Hans Kupferschmid, BDP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 1. Dezember 2016: Nein zu weiteren Poststellenschliessungen – nein zum Abbau des Service public; Begründungsbericht (2016.SR.000280)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (Marieke Kruit/Lena Sorg, SP/Regula Tschanz, GB) vom 5. November 2015: SBB-Areale in Bern – Chance für mehr bezahlbaren Wohnraum in Bern nicht verpassen; Begründungsbericht (2015.SR.000285)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GLP, GB/JA! (Gisela Vollmer, SP/Martin Mäder, BDP/Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 4. Februar 2016: Ausserholligen: Ein neues Stadtquartier und den zweitgrössten Umsteigepunkt in Bern können doch die SBB nicht verhindern!; Fristverlängerung (2016.SR.000020)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 27. August 2015: Gegen Zweckentfremdung von Wohnraum in der Altstadt; Fristverlängerung (2015.SR.000215) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Motion Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit) vom 29. Januar 2015: Keine weiteren «toten» Schaufenster in der Berner Altstadt; Fristverlängerung Punkt 1 (2015.SR.000018) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018)

Dringliche Motion

Dringliche Interfraktionelle Motion SVP, BDP/CVP (Alexander Feuz/Ruedi Friedli, SVP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 16. November 2017: Pacta sunt servanda! Mit der Planung für Wohnraum im Ziegler ist endlich zu beginnen! (2017.SR.000242) vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Januar 2018 vom Stadtrat behandelt am 25. Januar 2018

Postulate

Interfraktionelles Postulat GLP/JGLP, FDP/JF, GFL/EVP (Maurice Lindgren, JGLP/Barbara Freiburghaus, FDP/Danielle Cesarov-Zaugg, GFL) vom 31. August 2017: Von der Digitalisierung im Bauwesen profitieren – Mit BIM in die Zukunft (2017.SR.000193) vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch/Franziska Grossenbacher, GB) vom 21. September 2017: Gentrifizierung: Fakten statt Behauptungen (2017.SR.000206) vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Februar 2018

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 31. August 2017: Nicht Silberscheiben, sondern Bands, ihre Entwicklung und ihre Auftritte fördern (2017.SR.000195) vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Februar 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher/Regula Tschanz, GB) vom 9. März 2017: «Kalkbreite» am Eigerplatz; Fristverlängerung (2017.SR.000080) vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Februar 2018 vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 22. März 2018: Angestrebtes Bevölkerungswachstum: Stadt Burgdorf zum Nulltarif? (2018.SR.000063) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Interfraktionelles Postulat SP, AL/GPB-DA/PdA+, SVP (Gisela Vollmer, SP/Luzius Theiler, GPB-DA/Kurt Rügsegger, SVP) vom 29. Juni 2017: Bern+ mit Stadtmodell «Endlich diese Übersicht»; Fristverlängerung (2017.SR.000174) vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

Postulat Fraktion SP/JUSO (Halua Pinto de Magalhães/Michael Sutter, SP) vom 28. Juni 2018: Reparationen statt selbstverpflichtete Wohltätigkeit der Bürgergemeinde – Anerkennung einer gemeinsamen historischen Verantwortung (2018.SR.000148) vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Dezember 2018

Postulat Fraktion SP/JUSO (Halua Pinto de Magalhães/Johannes Wartenweiler, SP) vom 28. Juni 2018: Neuorientierung der Wirtschaftsförderung: Mehr Kooperation statt Standortmarketing (2018.SR.000149) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Dringliches Postulat

Dringliches Interfraktionelles Postulat SVP, FDP/JF, BDP/CVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher, SVP/Thomas Berger, JF/Milena Daphinoff, CVP/Marianne Schild, GLP) vom 14. Juni 2018: Endlich sinnvolle Richtlinien für die Kulturförderung! (2018.SR.000128)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. September 2018
vom Stadtrat behandelt am 20. September 2018

Interpellationen

Interfraktionelle Interpellation SP/JUSO, GB/JA! (Katharina Altas, SP/Leena Schmitter, GB) vom 31. August 2017: Bundesmillion: Lässt der Bund die Bundesstadt im Stich? (2017.SR.000196)
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Januar 2018

Interfraktionelle Interpellation GB/JA!, SP/JUSO (Regula Bühlmann, GB/Patrizia Mordini, SP) vom 21. September 2017: Wie wird die Charta für Lohngleichheit im öffentlichen Sektor in Bern umgesetzt? (2017.SR.000208)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018

Interpellation Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP) vom 2. November 2017: Zusammensetzung der Vereinsvorstände von anerkannten Quartierorganisationen (2017.SR.000229)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher) vom 31. Mai 2018: Ein neues Botschaftsquartier für Bern? (2018.SR.000119)
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. August 2018

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Peter Marbet, SP) vom 26. April 2018: Für einen starken Gesundheitsstandort Bern (2018.SR.000091)
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. August 2018

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Peter Marbet, SP) vom 14. Juni 2018: Umnutzung oder Rückführung geeigneter freiwerdender Büroräume zu Wohnraum bei Bezug des neuen Verwaltungszentrums im ehemaligen Zeughausareal am Guisanplatz (2018.SR.000132)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Motionen

Motion Fraktion SP/JUSO (Timur Akçasayar/Patrizia Mordini/Barbara Nyffeler, SP) vom 29. Juni 2017: Neues kantonales Bürgerrechtsgesetz (KBüG): Bei Einbürgerungen in der Stadt Bern auch die zweite Amtssprache anerkennen (2017.SR.000164)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 14. März 2013: «Bern erneuerbar» auf städtischer Ebene umsetzen; Fristverlängerung Punkt 1 bis 3 (2013.SR.000047)
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 14. September 2017: Die Trottoirs gehören den Fussgängern und dürfen nicht von den Velofahrern okkupiert werden! (2017.SR.000201)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. März 2018

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Philip Kohli (BDP)/Bernhard Eicher (FDP)/Stéphanie Penher (GB)/Simon Glauser (SVP) vom 8. Mai 2014: Gemeinsam für den Fussball und das Volksfest, das er sein sollte!; Begründungsbericht (2014.SR.000134)
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. April 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 30. November 2017: Die Verbreitung islamistischen Gedankenguts im Keim ersticken (2017.SR. 000257)
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. Mai 2018

Interfraktionelle Motion AL/PdA/GaP, SP/JUSO, GB/JA! (Christa Ammann, AL/Mohamed Abdirahim, JUSO/Seraina Patzen, JA!/Leena Schmitter, GB) vom 30. November 2017: Meldepflicht statt Bewilligungspflicht für politische Kundgebungen (2017.SR.000254)
vom Gemeinderat verabschiedet am 30. Mai 2018

Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 25. Januar 2018: Citylogistic: Dem zunehmenden Lieferverkehr zukunftsgerichtet und nachhaltig begegnen (2018.SR.000012)
vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Juni 2018

Motion Fraktion GLP (Peter Ammann) vom 28. April 2016: Wer jahrelang von fiktiven AKW-Gewinnen profitiert, soll nun auch die Folgekosten tragen; Begründungsbericht (2016.SR.000090)
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Juni 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Lea Bill, JA!/Leena Schmitter, GB/Peter Ammann, GLP) vom 17. Oktober 2013: Gleiche Rechte für alle Kundgebungen während den eidgenössischen Sessionen auf dem Bundesplatz erlauben; Fristverlängerung (2013.SR.000287)
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Juni 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Regula Tschanz, GB/Janine Wicki, GFL) vom 22. März 2018: Bern Klimaneutral bis 2035 (2018.SR.000057)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. September 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Franziska Grossenbacher, GB/Brigitte Hilty Haller, GFL) vom 22. März 2018: Bern klimaneutral bis 2035 (IV), Austausch und Beteiligung (2018.SR.000059)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. September 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 22. März 2018: Bern klimaneutral bis 2035 (III), Umweltzonen zum Schutz von Klima und Bevölkerung (2018.SR.000060)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. September 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 30. Juni 2016: Einbürgerungen im Rahmen der kantonalen Regelung!; Begründungsbericht (2016.SR.000136)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. September 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Franziska Grossenbacher, GB/Marcel Wüthrich, GFL) vom 22. März 2018: Bern klimaneutral bis 2035 (II): Bern startet eine Solaroffensive! (2018.SR.000058)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Motion Fraktion FDP/JF (Christophe Weder, FDP) vom 22. März 2018: Aufhebung der Feuerwehr-/Zivilschutzkommission (2018.SR.000061)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA! (Lukas Gutzwiller, GFL/Stéphanie Penher, GB) vom 26. April 2018: Der Gebäudebestand der Stadt Bern wird bis 2035 klimaneutral (2018.SR.000088)
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

Motion Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Philip Kohli, BDP) vom 17. Mai 2018: Pilotversuch für Bodycams bei Einsätzen der Kantonspolizei in der Stadt Bern (2018.SR.000107) vom Gemeinderat verabschiedet am 14. November 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, AL/GaP/PdA (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Yasemin Cevik, SP/Christa Ammann, AL) vom 14. Juni 2018: Keine Kostenüberwälzungen auf OrganisatorInnen von nicht-kommerziellen, ideellen oder politischen Veranstaltungen (2018.SR.000129) vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GLP, SP, GB/JA! (Christa Ammann, AL/Peter Ammann, GLP/Yasemin Cevik/Lena Sorg, SP/Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 3. November 2016: Massnahmen zur Prävention und Kontrolle von Racial Profiling bei Personenkontrollen durch die Kantonspolizei; Begründungsbericht (2016.SR.000178) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. November 2018

Dringliche Motion

Dringliche Motion Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 26. April 2018: Unabhängige Untersuchung des Polizeieinsatzes vom 7.4.2018 (2018.SR.000085) vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Juni 2018 vom Stadtrat behandelt am 30. August 2018

Postulate

Postulat Alexander Feuz/Roland Iseli (SVP)/Regula Bühlmann (GB) vom 21. September 2017: Einführung einer überregionalen Pilzkontrolle in Zusammenarbeit mit geeigneten Vereinen und umliegenden Gemeinden (2017.SR.000207) vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018

Postulat Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy/Philip Kohli, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 16. November 2017: Es werde Licht – ein Beleuchtungskonzept für die Aareuferwege (2017.SR.000246) vom Gemeinderat verabschiedet am 25. April 2018

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL) vom 30. November 2017: Weniger Poller-Koller: Sandstein oder Farbe statt Beton? (2017.SR.000261) vom Gemeinderat verabschiedet am 23. Mai 2018

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, BDP/CVP, GLP/JGLP, GFL/EVP (Tom Berger, JF/Milena Daphinoff, CVP/Claude Grosjean, GLP/Manuel C. Widmer/Brigitte Hilty Haller, GFL) vom 28. Juni 2018: Zeitgemässe Rahmenbedingungen für die Stadtberner Kultur- und Gastronomiebetriebe (2018.SR.000147) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Dringliche Postulate

Dringliches Postulat Fraktion SP/JUSO (Bernadette Häfliger/Yasemin Cevik, SP) vom 13. September 2018: Kameraüberwachung des öffentlichen Raums durch Private (2018.SR.000158) vom Gemeinderat verabschiedet am 7. November 2018 vom Stadtrat behandelt am 15. November 2018

Dringliches Postulat Freie Fraktion AL/GaP/PdA (Luzius Theiler, GaP) vom 13. September 2018: Keine Bewilligung für ein E-Prix-Rundstreckenrennen in Bern! (2018.SR.000186) vom Gemeinderat verabschiedet am 7. November 2018 vom Stadtrat behandelt am 15. November 2018

Interpellationen

Interpellation Christa Ammann/Tabea Rai (AL) vom 19. Oktober 2017: Demo-Kartei und Bussen-willkür beim Polizeiinspektorat? (2017.SR.000217)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Christa Ammann/Tabea Rai (AL) vom 19. Oktober 2017: Ausstandspflicht PolizistInnen (2017.SR.000219)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Tabea Rai/Christa Ammann (AL) vom 19. Oktober 2017: Polizei macht Politik: Fake-news als neue Informationsbasis der RGM-Regierung? (2017.SR.000218)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy/Philip Kohli, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 2. November 2017: Ist ewb schon am SMART-metern? (2017.SR.000230)
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Patrizia Mordini, SP/Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 2. November 2017: Einige Fragen im Zusammenhang mit dem Polizeiaufgebot und den Antifa-Aktionen vom 7. und 14.10.17 (2017.SR.000228)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 30. November 2017: Hate-Crime: Was sind die konkreten Zahlen in Stadt Bern? (2017.SR.000262)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. März 2018

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 30. November 2017: Islamismus provoziert – Erhalt der öffentlichen Ordnung in der Stadt Bern (2017.SR.000259)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. März 2018

Interpellation Manuel C. Widmer (GFL) vom 30. November 2017: Fragen zu Präventivmassnahmen gegen mögliche Gewalttaten: Nutzen und Einsatz von Betonpollern und anderen Vorkehrungen (2017.SR.000260)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. März 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 11. Januar 2018: Polizeipatrouille mit Leuchtsignalmunition vom Dach der Reitschule angegriffen – schwere Straftat nicht einfach hinnehmen (2018.SR.000003)
vom Gemeinderat verabschiedet am 2. Mai 2018

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 26. April 2018: Missbrauch des Feueralarms in Berner Asylunterkünften «Fehlalarm durch Täuschung» an der Tagesordnung (2018.SR.000092)
vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Juli 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interfraktionelle Interpellation SP/JUSO, AL/GaP/PdA (Mohamed Abdirahim, JUSO/Tabea Rai, AL) vom 26. April 2018: Demo von 7.4.2018 – Willkür und Polizeigewalt: Warum? (2018.SR.000090)
vom Gemeinderat verabschiedet am 22. August 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Christa Ammann (AL) vom 3. Mai 2018: Polizeieinsatz gegen die Afrin-Kundgebung – offene Fragen zur Vorbereitung und zur Einschätzung der Lage im Vorfeld (2018.SR.000101) vom Gemeinderat verabschiedet am 12. September 2018

Interpellation Christa Ammann (AL) vom 3. Mai 2018: Fragen zum Polizeieinsatz an der Afrin-Kundgebung vom 7. April 2018 (2018.SR.000102) vom Gemeinderat verabschiedet am 12. September 2018

Interfraktionelle Interpellation GB/JA!, SP/JUSO, AL/GaP/PdA (Seraina Patzen, JA!/Leena Schmitter, GB/Yasemin Cevik, SP/Christa Ammann, AL) vom 14. Juni 2018: Übertragung von Polizeikosten auf OrganisatorInnen von Veranstaltungen (2018.SR.000131) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Ingrid Kissling-Näf, SP) vom 28. Juni 2018: Zur digitalen Transformation in der Verwaltung (2018.SR.000152) vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 28. Juni 2018: Für Schmutzfinke vor der Uni sollte es richtig teuer werden (2018.SR.000153) vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Johannes Wartenweiler/Michael Sutter, SP) vom 30. August 2018: Warum lässt die Polizei grabtschende Rassisten an der Aare gewähren? (2018.SR.000172) vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Interfraktionelle Interpellation GB/JA!, AL/GaP/PdA (Franziska Grossenbacher, GB/Eva Krattiger, JA!/Tabea Rai, AL) vom 13. September 2018: Luxushotel überwacht den öffentlichen Raum – was unternimmt der Gemeinderat? (2018.SR.000198) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Motionen

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP, GLP, BDP/CVP (Tania Espinoza Haller, GFL/Katharina Altas, SP/Peter Ammann, GLP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 5. November 2015: Beschäftigungsprogramme für Flüchtlinge in der Stadt Bern; Begründungsbericht (2015.SR.000283)

vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Januar 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion SP (Bettina Stüssi/Yasemin Cevik) vom 23. April 2015: Für die Zukunft bauen! Guter Unterricht braucht gute Infrastruktur: Wir fordern ein Schulzentrum im Wyssloch!; Begründungsbericht (2015.SR.000120)

vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Januar 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion SP (Bettina Stüssi/Yasemin Cevik) vom 14. August 2014: Tagesschule Wyssloch – jetzt bauen und dringend benötigten Schulraum sichern!; Begründungsbericht (2014.SR.000225)

vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Januar 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Michael Köpfler (GLP) vom 29. Januar 2015: Frühere Kindergartenzuteilung und gemeinsame elektronisch Abwicklung der Anmeldungen für Kita-Gutscheine und Tagesschule; Begründungsbericht (2015.SR.000019)

vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Seraina Patzen, JA!) vom 8. Mai 2014: Bessere politische Bildung für Jugendliche; Begründungsbericht (2014.SR.000139)
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. März 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 19. Oktober 2017: Sozialhilfe an militante Islamisten/Extremisten und Reisen von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen ins Ausland: Stopp dem Missbrauch! Es braucht endlich ein griffiges Konzept! (2017.SR.000215)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. März 2018

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, FDP, SVP (Halua Pinto de Magalhães, SP/Matthias Stürmer, EVP/Franziska Grossenbacher, GB/Dannie Jost, FDP/Simon Glauser, SVP) vom 17. Mai 2013: Förderung von digitalen Kompetenzen und Vielfalt in der Schule; Begründungsbericht (2013.SR.000095)
vom Gemeinderat verabschiedet am 2. Mai 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 30. November 2017: Stopp der religiös-extremistischen Sonderforderungen (2017.SR.000258)
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. Mai 2018

Motion Freie Fraktion AL/GaP/PdA (Christa Ammann, AL) vom 11. Januar 2018: Suche nach Standort für zweite Anlaufstelle muss weitergeführt werden! (2018.SR.000002)
vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Juli 2018

Motion Daniel Egloff (PdA) vom 4. Juni 2015: Schulgarten als Lernort; Begründungsbericht (2015.SR.000160)
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. August 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA) vom 18. Juni 2015: Bessere Unterstützung von Migrantinnen und Migranten beim Spracherwerb; Begründungsbericht (2015.SR.000169)
vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Oktober 2018

Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 26. März 2015: Neues Jugendzentrum für junge Menschen des 21sten Jahrhundert; Begründungsbericht (2015.SR.000093)
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. November 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Timur Akçay, SP) vom 31. Mai 2018: Strategie zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration in der Stadt Bern: Zusätzliche Massnahmen für arbeitslose Menschen 50+ (2018.SR.000115)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. November 2018

Motion Kommission PVS (Franziska Grossenbacher, GB/Alexander Feuz, SVP/David Stampfli, SP) vom 22. September 2016: Schulraumsicherung in der Länggasse im Zusammenhang mit dem Neubau Depotstrasse 40; Abschreibung (2016.SR.000229)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. November 2018

Motion Zora Schneider (PdA) vom 31. Mai 2018: Lohn- und Kostentransparenz in den privatisierten Altersheimen in der Stadt Bern (2018.SR.000114)
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. November 2018

Motion Zora Schneider (PdA) vom 31. Mai 2018: Die Stadt Bern vergibt Stipendien für die Nachholbildung des Verkaufspersonals am Bahnhof Bern und setzt sich für angemessene Arbeitsbedingungen ein (2018.SR.000118)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. November 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Halua Pinto de Magalhães/Fuat Köçer, SP) vom 14. Juni 2018: Ganzjähriges Aktionsprogramm gegen Rassismus – Neuauflage der Aktionswoche gegen Rassismus zum zehnjährigen Jubiläum (2018.SR.000130)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Motion Zora Schneider (PdA) vom 28. Juni 2018: Kostenlose und professionelle Sprachkurse für die Integration der Geflüchteten in der Stadt Bern (2018.SR.000145)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Dringliche Motionen

Dringliche Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 16. November 2017: Militärkaserne Bern: Angebot des Gemeinderates, Provisorium, Providurium, Definitivum? Schluss mit der leichtsinnigen Vergabe von besten zentralen Wohnlagen für den Asylbereich! (2017.SR.000243)
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Januar 2018
vom Stadtrat behandelt am 25. Januar 2018

Dringliche Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, FDP/JF, BDP/CVP, AL/GaP/PdA, GLP/JGLP (Lea Bill, GB/Seraina Patzen, JA!/Marieke Kruit/Yasemin Cevik, SP/Claudine Esseiva, FDP/Philip Kohli, BDP/Christa Ammann, AL/Zora Schneider, PdA/Melanie Mettler, GLP) vom 7. Dezember 2017: Cannabis-Pilotprojekt – jetzt erst recht! (2017.SR.000264)
vom Gemeinderat verabschiedet am 24. Januar 2018
vom Stadtrat behandelt am 15. Februar 2018

Dringliche Motion Lionel Gaudy/Philip Kohli (BDP) vom 15. Februar 2018: Bei einem Amoklauf bringt das Posthorn nichts – mehr Sicherheit an Berner Schulen! (2018.SR.000029)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. März 2018
vom Stadtrat behandelt am 17. Mai 2018

Dringliche Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 8. März 2018: Neustart jetzt: Sicherheits- und Alarmsystem an Schulen (2018.SR.000047)
vom Gemeinderat verabschiedet am 9. Mai 2018
vom Stadtrat behandelt am 17. Mai 2018

Postulate

Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, FDP/JF, GLP/JGLP (Lionel Gaudy, BDP/Michael Daphinoff, CVP/Thomas Berger, JF/Maurice Lindgren, JGLP) vom 5. April 2018: Kein Breitensport ohne städtisches Personal? (2018.SR.000075)
vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Juni 2018

Interfraktionelles Postulat SVP, FDP, BDP, GLP (Roland Jakob, SVP/Pascal Rub, FDP/Martin Schneider, BDP/Sandra Ryser, GLP) vom 14. September 2017: Schulen stärken, Bildung fördern, Abläufe flexibler gestalten!; Fristverlängerung (2017.SR.000211)
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. September 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Postulat Fraktion SP/JUSO (Peter Marbet, SP) vom 26. April 2018: Für einen starken Bildungsstandort Bern (2018.SR.000089)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Dringliche Postulate

Dringliches Postulat Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Daniel Egloff, PdA/Mess Barry, parteilos) vom 17. November 2016: Die Stadt Bern soll eine Zufluchtsstadt werden und sich dem europäischen Netzwerk anschliessen (2016.SR.000268)
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. Januar 2017
vom Stadtrat behandelt am 2. Februar 2017

Dringliches Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, SP/JUSO (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Nadja Kehrl-Fehlmann, SP) vom 14. Juni 2018: Bauteilbörse: Nachhaltiges und ressourcenschonendes Programm sichern! (2018.SR.000127)
vom Gemeinderat verabschiedet am 5. September 2018
vom Stadtrat behandelt am 20. September 2018

Dringliches Postulat Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 1. November 2018: Keine Entlassungen für Menschen mit einer körperlichen Behinderung «Stiftung Rossfeld» (2018.SR.000235)
vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Interpellationen

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 19. Oktober 2017: Sozialhilfe im Kontext radikal-islamischer Mobilisierung und Missbrauch von sozialen Institutionen (2017.SR.000216)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018

Interpellation Fraktion SVP (Erich Hess) vom 16. November 2017: Wie hoch ist der Sozialhilfemissbrauch in der Stadt Bern? (2017.SR.000247)
vom Gemeinderat verabschiedet am 21. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interfraktionelle Interpellation GFL/EVP, GLP/JGLP, FDP/JF, BDP/CVP (Manuel C. Widmer, GFL/Sandra Ryser, GLP/Claudine Esseiva, FDP/Lionel Gaudy, BDP) vom 25. Januar 2018: Inklusion an Berner Schulen: Wann, wie und unter welchen Voraussetzungen? (2017.SR.000014)
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. Mai 2018

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 22. März 2018: Linker Spiessrutenlauf um Tretmine Spitex (2018.SR.000062)
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Juni 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Zora Schneider (PdA) vom 5. April 2018: Kältewelle in Bern – tut die Stadt genug für die Obdachlosen? (2018.SR.000078)
vom Gemeinderat verabschiedet am 27. Juni 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Fuat Köçer, SP) vom 5. April 2018: Fördern unsere Schulmodelle die Chancengerechtigkeit? (2018.SR.000077)
vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Juli 2018

Interpellation Fraktion SP/JSUO (Katharina Altas/Edith Siegenthaler, SP) vom 5. April 2018: Armut soll nicht vererbt werden – Wie können Familienergänzungsleistungen in Bern eingeführt werden? (2018.SR.000079)
vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Juli 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Erich Hess (SVP) vom 30. August 2018: Offene Fragen zu Citysoftnet (2018.SR.000176)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Interpellation Erich Hess (SVP) vom 30. August 2018: Sozialbehörde in der Stadt Bern (2018.SR.000174)
vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Motionen

Motion Fraktion SP (Michael Sutter/Marieke Kruit) vom 13. Februar 2014: Keine Zone für experimentelles Parkieren in der unteren Altstadt!; Begründungsbericht Punkt 4 (2014.SR.000030)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. Februar 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli) vom 31. August 2017: Behinderten Parkplätze am Bärenpark (2017.SR.000191)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Februar 2018

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli) vom 19. Oktober 2017: Mehr Parkplätze für Roller und Motorräder (2017.SR.000214)
vom Gemeinderat verabschiedet am 28. Februar 2018

Motion Fraktion FDP/JF (Barbara Freiburghaus/Bernhard Eicher, FDP) vom 14. September 2017: Parkplatzkompromiss bei Velos (2017.SR.000202)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. März 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Regula Tschanz, GB/Michael Steiner, GFL) vom 15. Januar 2015: Velohauptachse Köniz-Bern-Ostermündigen; Abschreibung (2015.SR.000006)
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. April 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Fraktion GLP/JGLP (Matthias Egli, GLP) vom 2. November 2017: SmartCity Bern mit selbstfahrenden Shuttles für eine bessere Erschliessung der Quartiere (2017.SR.000227)
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. April 2018

Motion Fraktion SP (Benno Frauchiger/Gisela Vollmer) vom 16. Januar 2014: Entflechtung der Verkehrsströme im oberen Hirschengraben; Abschreibung (2014.SR.000006)
vom Gemeinderat verabschiedet am 25. April 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 16. November 2017: Oft selber schuld – Pilotversuch mit obligatorischem RFID Chip für jedes Velo in der Stadt Bern (2017.SR.000245)
vom Gemeinderat verabschiedet am 16. Mai 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Ladina Kirchen/Michael Sutter, SP) vom 7. Dezember 2017: Ausbau des Veloverleihsystems auf städtischem Gebiet (2017.SR.000265)
vom Gemeinderat verabschiedet am 23. Mai 2018

Interfraktionelle Motion FDP/JF, GLP/JGLP (Claudine Esseiva, FDP/Mariane Schild, GLP) vom 25. Januar 2018: Ehre für den Berner Friedensnobelpreisträger Charles Albert Gobat: Waffengeweg in Gobat-Weg umbenennen (2018.SR.000011)
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Juni 2018

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GLP/JGLP (Michael Sutter, SP/Melanie Mettler, GLP) vom 1. Februar 2018: Verlängerung der Buslinie 11 bis zum Europaplatz (2018SR.000017)
vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Juni 2018

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Gisela Vollmer (SP)/Martin Mäder (BDP) vom 6. November 2014: Rückbau «Bypass Loryplatz» wirklich umsetzen; Begründungsbericht (SR.2014.000306) vom Gemeinderat verabschiedet am 15. August 2018 vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interfraktionelle Motion GLP/JGLP, BDP/CVP, SP/JUSO, GFL/EVP (Matthias Egli, GLP/Michael Daphinoff, CVP/Benno Frauchiger, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Matthias Stürmer, EVP) vom 8. März 2018: Elektroautos als Teil der Mobilität in Bern anerkennen und geeignete Anreize schaffen (2018.SR.000049) vom Gemeinderat verabschiedet am 5. September 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger, SP) vom 10. Mai 2007: Naturerlebnispark im Gäbelbachtal; Fristverlängerung (2007.SR.000153) vom Gemeinderat verabschiedet am 14. November 2018

Interfraktionelle Motion GLP/JGLP, CVP/BDP, FDP/JF (Matthias Egli, GLP/Michael Daphinoff, CVP/Bernhard Eicher, FDP) vom 31. Mai 2018: Sicherstellen der Abfallentsorgung an allen Tagen (2018.SR.000113) vom Gemeinderat verabschiedet am 21. November 2018

Motion David Stampfli (SP) vom 16. Oktober 2014: Velonetzlücke beim Bubenbergplatz schliessen; Begründungsbericht (2014.SR.000274) vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Dezember 2018

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 3 (Mattenhof/Weissenbühl); Fristverlängerung (2002.SR.000045) vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Dezember 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Aline Trede, GB/Rahel Ruch, JA!) vom 13. August 2009: Ein Veloverleihsystem für Stadt und Agglomeration Bern; Abschreibung Punkt 2, 3 und 4 (2009.SR.000268) vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Dezember 2018

Motion Fraktion SP/JUSO (Miriam Schwarz, SP) vom 1. Dezember 2011: Fussgänger- und velofreundliche Ampelsteuerung der Kreuzung Monbijou-/Eigerstrasse (Haltestelle Sulgenau); Begründungsbericht (2011.SR.000321) vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Motion Eva Krattiger/Seraina Patzen (JA!) vom 28. Juni 2018: Zugänglichkeit zum Veloverleihsystem gewährleisten! (2018.SR.000146) vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO (Peter Künzler, GFL/Beat Zobrist, SP) vom 7. Juli 2011: Verkehrsberuhigung Viktoriarain; Fristverlängerung Punkt 1 (2011.SR.000201) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Motion Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher/Alexander Feuz) vom 28. Juni 2018: Langfristige planerische Sicherung der Realisierbarkeit einer Brückenverbindung zwischen Länggasse/ Viererfeld und dem Wankdorf/Wylerquartier (2018.SR.000144) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Motion Fraktion SP/JUSO mit ARP (Liselotte Lüscher, SP/Ernst Stauffer, ARP) vom 14. August 2008: Der Stehstress in der Stadt Bern muss endlich ein Ende haben!; Abschreibung (2008.SR.000243) vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Dringliche Motionen

Dringliche Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GB/JA!, AL/GaP/PdA, GLP/JGLP (Michael Sutter/Timur Akçasayar, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Zora Schneider, PdA/Christa Ammann, AL/Luzius Theiler, GaP/Melanie Mettler, GLP) vom 1. Februar 2018: NEIN zum massiven Kapazitätsausbau des Autobahnanschlusses Wankdorf und zu neuen Strassenflächen auf der Allmend! (2018.SR.000016)

vom Gemeinderat verabschiedet am 14. März 2018

vom Stadtrat behandelt am 22. März 2018

Dringliche Interfraktionelle Motion FDP/JF, BDP/CVP (Barbara Freiburghaus, FDP/Michael Daphinoff, CVP) vom 5. April 2018: Eine echte Generationenbrücke für künftige Generationen statt Velobrücke und/oder Panoramasteg (2018.SR.000071)

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Juni 2018

vom Stadtrat behandelt am 28. Juni 2018

Postulate

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 31. August 2017: Veloabstellplätze im freiwerdenden RBS-Bahnhof sichern (2017.SR.000194)

vom Gemeinderat verabschiedet am 21. März 2018

vom Stadtrat behandelt am 26. April 2018

Postulat Henri-Charles Beuchat/Alexander Feuz (SVP) vom 16. Februar 2017: Konzept Halteplätze und Terminals für Reise- und Fernverkehrsbusse; Fristverlängerung (2017.SR.000031)

vom Gemeinderat verabschiedet am 21. März 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, GB/JA!, GLP/JGLP, AL/GaP/PdA (Marcel Wüthrich, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Katharina Gallizzi, GB/Eva Krattiger, JA!/Peter Ammann, GLP/Christa Ammann, AL/Luzius Theiler, GaP/Lionel Gaudy, BDP) vom 5. April 2018: Klimastrategie für die Anlagen der Personalvorsorgekasse (2018.SR.000074)

vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Postulat Fraktion SP/JUSO (Silvia Schoch-Meyer, SP) vom 20. Oktober 2011: Eine andere Gestaltung der Tramhaltestelle Wander muss geprüft werden!; Fristverlängerung (2011.SR.000294)

vom Gemeinderat verabschiedet am 12. Dezember 2018

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/Ingrid Kissling-Näf) vom 1. Februar 2018: Harmonisierung der Parkgebühren in der Berner Altstadt; Fristverlängerung (2018.SR.000024)

vom Gemeinderat verabschiedet am 19. Dezember 2018

Dringliche Postulate

Dringliches Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, FDP/JF, SVP (Lionel Gaudy, BDP/Barbara Freiburghaus, FDP/Kurt Rügsegger, SVP) vom 22. März 2018: Verkehrsregime Guisanplatz – Planung mit Verstand (2018.SR.000056)

vom Gemeinderat verabschiedet am 23. Mai 2018

vom Stadtrat behandelt am 14. Juni 2018

Dringliches Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher) vom 14. Juni 2018: Prüfung einer Velo-, evtl. Fussgängerverbindung in Zusammenarbeit mit dem ASTRA im Rahmen der Sanierung des Felsenauviaduktes (2018.SR.000126)

vom Gemeinderat verabschiedet am 22. August 2018

vom Stadtrat behandelt am 20. September 2018

Interpellationen

Interpellation Melanie Mettler (GLP)/Barbara Nyffeler (SP) vom 1. Februar 2018: Rückgang des Fussverkehrs? (2018.SR.000019)

vom Gemeinderat verabschiedet am 23. Mai 2018

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Michael Sutter/Nora Krummen, SP) vom 1. März 2018: Wie weiter bei der Planung der Panoramabrücke? (2018.SR.000044)

vom Gemeinderat verabschiedet am 27. Juni 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Erich Hess (SVP) vom 30. August 2018: Spart sich BERNMOBIL die Beiträge an die Pensionskasse? (2018.SR.000175)

vom Gemeinderat verabschiedet am 14. November 2018

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 30. August 2018: Publiflop – offene Fragen zum Flop mit dem Veloverleih Publibike (2018.SR.000173)

vom Gemeinderat verabschiedet am 5. Dezember 2018

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Motionen

Interfraktionelle Motion FDP/JF, BDP/CVP, GLP/JGLP, GFL/EVP, SP/JUSO (Thomas Berger, JF/Vivianne Esseiva, FDP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP/Manuel C. Widmer, GFL/Lukas Meier, SP/Maurice Lindgren, JGLP) vom 30. November 2017: Gastronomiebetriebe in Stadtberner Bädern vom Badebetrieb trennen (2017.SR.000256)

vom Gemeinderat verabschiedet am 30. Mai 2018

Motion Fraktion GLP/JGLP (Maurice Lindgren, JGLP/Peter Ammann, GLP) vom 8. März 2018: Steuerentlastung für alle statt Steuerprivilegien für wenige (2018.SR.000050)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Juni 2018

Motion Fraktion GLF/EVP (Lukas Gutzwiller, GFL/Matthias Stürmer, EVP) vom 1. Februar 2018: Stadtanzeiger auf dem Weg zur Smart City? (2018.SR.000018)

vom Gemeinderat verabschiedet am 20. Juni 2018

Motion Interfraktionelle Frauengruppe (Lea Kusano, SP/Jacqueline Gafner Wasem, FDP/Christine Michel, GB/Judith Renner-Bach, BDP/Rahel Ruch, JA!/Barbara Streit-Stettler, EVP/Daniela Lutz, GFL/Béatrice Wertli, CVP) vom 9. Juni 2011: Geschlechterquote in den Kaderstellen der Stadtverwaltung und den öffentlich-rechtlichen Anstalten der Stadt Bern: Gleichstellungspreis für Unternehmen in der Stadt Bern; Fristverlängerung Punkt 1 (2011.SR.000179)

vom Gemeinderat verabschiedet am 27. Juni 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion Freie Fraktion AL/GaP/PdA (Christa Ammann, AL/Zora Schneider, PdA/Luzius Theiler, GaP/Seraina Patzen, JA!/Tamara Funciello, JUSO) vom 15. Februar 2018: Steigi 69 bleibt! Kein Abriss auf Vorrat von städtischen Liegenschaften! (2018.SR.000030)

vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Juli 2018

Interfraktionelle Motion SP, GFL/EVP, GB/JA! (Lena Sorg, SP/Daniel Klauser, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Christine Michel, GB) vom 27. März 2014: Kein Rückschritt bei der städtischen Wohnbauförderung!; Abschreibung (2014.SR.000087)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. August 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Motion der Aufsichtskommission (Kurt Hirsbrunner, BDP/Nadja-Kehrli-Feldmann, SP) vom 9. Juni 2016: Schutzbestimmungen für Whistleblowing im Personalreglement verankern; Abschreibung (2016.SR.000111)
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. August 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interfraktionelle Motion SP, AL/GPD-DA/PdA+, GB/JA!, GLP (Martin Krebs, SP/Christa Ammann, AL/Seraina Patzen, JA!/Melanie Mettler, GLP/Matthias Stürmer, EVP) vom 23. Juni 2016: Standplätze für Fahrende – Keine Räumung im Buech!; Begründungsbericht Punkt 1/Abschreibung Punkt 2 (2016.SR.000125)
vom Gemeinderat verabschiedet am 29. August 2018

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP, GFL, EVP, SP (Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Patrik Wyss, GFL/Michael Sutter, SP) vom 18. August 2016: Mittel- und Viererfeld: Politische Leitlinien für den städtebaulichen Wettbewerb; Begründungsbericht (2016.SR.000165)
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 16. Oktober 2014: Für Mensch und Natur Biodiversitätsförderung und Mitwirkung der Nutzenden in der Gestaltung des Aussenraums; Begründungsbericht (2014.SR.000271)
vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

Interfraktionelle Motion FDP/JF, SVP, GLP/JGLP, BDP/CVP (Bernhard Eicher/Vivianne Esseiva, FDP/Kurt Rügsegger, SVP/Matthias Egli, GLP/Lionel Gaudy, BDP) vom 3. Mai 2018: Städtisches Bauwesen: Vermehrte Anwendung der Idee des 2-Couvert Verfahrens (2018.SR.000099)
vom Gemeinderat verabschiedet am 31. Oktober 2018

Motion Rolf Zbinden (PdA) vom 7. Juni 2012: Keine weitere Vernichtung von günstigen Wohnungen in der Stadt Bern; Fristverlängerung Punkt 2 (2012.SR.000188)
vom Gemeinderat verabschiedet am 7. November 2018

Dringliche Motion

Dringliche Motion Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP) vom 8. März 2018: Die Ecole française Internationale de Berne retten (2018.SR.000046)
vom Gemeinderat verabschiedet am 9. Mai 2018
vom Stadtrat behandelt am 17. Mai 2018

Postulate

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 23. April 2015: Systematische Überprüfung der städtischen Aufgaben; Fristverlängerung (2017.SR.000100)
vom Gemeinderat verabschiedet am 14. März 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Postulat Fraktion GLP/JGLP (Matthias Egli, GLP) vom 25. Januar 2018: Jobsharing und Teilzeitarbeit auch für Kadermitarbeitende, sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ermöglichen (2018.SR.000013)
vom Gemeinderat verabschiedet am 4. Juli 2018

Postulat Fraktion GLP/JGLP (Claude Grosjean, GLP) vom 23. März 2017: Bedingter Elternurlaub von maximal 16 Wochen für beide Elternteile bei beidseitiger Erwerbstätigkeit; Fristverlängerung (2017.SR.000251)
vom Gemeinderat verabschiedet am 15. August 2018
vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Katharina Gallizzi, GB) vom 23. März 2017: Verlängerung von bezahltem Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub bei erschwerenden Bedingungen; Fristverlängerung (2017.SR.000083)

vom Gemeinderat verabschiedet am 15. August 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, GB/JA!, GLP/JGLP, AL/GaP/PdA (Marcel Wüthrich, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Katharina Gallizzi, GB/Eva Krattiger, JA!/Peter Ammann, GLP/Christa Ammann, AL/Luzius Theiler, GaP/Lionel Gaudy, BDP) vom 5. April 2018: Klimastrategie für die Anlagen der Personalvorsorgekasse (2018.SR.000074)

vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Interpellationen

Interfraktionelle Interpellation FDP/JF, GLP/JGLP (Dannie Jost, FDP/Peter Ammann, GLP) vom 21. September 2017: Personalrekrutierung, Lohnnebenleistungen (2017.SR.000209)

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Januar 2018

Interfraktionelle Interpellation SP/JUSO, GB/JA! (Marieke Kruit/Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 25. Januar 2018: Rasche Realisierung von gemeinnützigen Wohnungen auf dem Viererfeld/Mittelfeld: Vergabe von Baufeldern an eine Genossenschaft der Genossenschaften (2018.SR.000015)

vom Gemeinderat verabschiedet am 23. Mai 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP) vom 15. Februar 2018: Fragen zu internen Anlässen der Stadt Bern (2018.SR.000032)

vom Gemeinderat verabschiedet am 6. Juni 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interpellation Fraktion GLP/JGLP (Patrick Zillig, GLP) vom 13. März 2018: ICT-Strategie 2013 – 2016 der Stadt Bern – Stand der Umsetzung (2018.SR.000051)

vom Gemeinderat verabschiedet am 13. Juni 2018

vom Stadtrat behandelt am 8. November 2018

Interfraktionelle Interpellation GFL/EVP, GB/JA!, AL/GaP/PdA, GLP/JGLP (Marcel Wüthrich, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Katharina Gallizzi, GB/Eva Krattiger, JA!/Christa Amman, AL/Luzius Theiler, GaP/Peter Ammann, GLP/Lionel Gaudy, BDP) vom 5. April 2018: Welche anlagestrategischen Kompetenzen hat der Stadtrat gegenüber der Personalvorsorgekasse? (2018.SR.000076)

vom Gemeinderat verabschiedet am 19. September 2018

Interfraktionelle Interpellation FDP/JF, SVP (Barbara Freiburghaus/Bernhard Eicher, FDP/Alexander Feuz, SVP) vom 28. Juni 2018: Unter welchen Umständen investiert die Stadt Bern in den Wohnungsbau? (2018.SR.000151)

vom Gemeinderat verabschiedet am 17. Oktober 2018

IV. Parlamentarische Vorstösse (vom Gemeinderat am 31. Dezember 2018 noch nicht verabschiedet)

Stadtkanzlei

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, GFL/EVP, GLP/JGLP (Stéphanie Penher, GB/Michael Sutter, SP/Marcel Wüthrich, GFL/Matthias Egli, GLP) vom 9. November 2017: Mobilitätsset für Zuzügerinnen und Zuzüger beim Wohnortwechsel und beim Arbeitsplatzwechsel (2017.SR.000234)

Frist: 16. Mai 2018

Motion Tabea Rai (AL) vom 20. September 2018: Einführung von «leichter Sprache» im Webkonzept der Stadt Bern – E-Government (2018.SR.000212)

Frist: 20. März 2019

Motion Tabea Rai (AL) vom 20. September 2018: Einführung von «leichter Sprache» im Webkonzept der Stadt Bern – Abstimmungsbotschaften (2018.SR.000214)

Frist: 20. März 2019

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 28. Juni 2018: Abstimmungsbotschaften und Antworten des Gemeinderates auf Vorstösse im Stadtrat: Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern! Will der Gemeinderat Konsequenzen ziehen? (2018.SR.000150)

Frist: 19. Dezember 2018

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 29. November 2018: Spesenexzesse in Genf: Offene Fragen zu den Spesen und Ausgaben der Gemeinderäte und Direktionen in Bern (2018.SR.000267)

Frist: 27. März 2019

Präsidialdirektion

Motion Hans Ulrich Gränicher (SVP) vom 18. August 2016: Car-Terminal Neufeld erfüllt die Ansprüche der Reisenden nicht und muss dringend den heutigen Bedürfnissen entsprechend saniert werden (2016.SR.000171)

Frist: 15. Februar 2017

Motion Fraktion FDP/JF (Barbara Freiburghaus, FDP) vom 26. Januar 2017: Vorwärts mit einem Car-Terminal auf Stadtgebiet (2017.SR.000017)

Frist: 5. Juli 2017

Interfraktionelle Motion FDP/JF, BDP/CVP, GLP/JGLP, SVP (Thomas Berger, JF/Vivianne Esseiva, FDP/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP/Kurt Rügsegger/Ueli Jaisli, SVP/Maurice Lindgren, JGLP) vom 30. November 2017: Verbindliche Pläne für die Sanierungen der Stadtberner Sportanlagen (2017.SR.000255)

Frist: 30. Mai 2018

Motion Stefan Hofer (SVP) vom 7. Dezember 2017: Transitplatz Schützenmatte (2017.SR.000266)

Frist: 6. Juni 2018

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 13. September 2018: Stopp der Gewalt bei der Reithalle die nötigen Massnahmen müssen endlich zum Schutz der Polizei und Dritter ergriffen werden (2018.SR.000190)

Frist: 13. März 2019

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 13. September 2018: Externe unabhängige Untersuchung des Sicherheitsdienstes der Reitschule bei den Ausschreitungen vom 1. September 2018 (2018.SR.000194)

Frist: 13. März 2019

Postulat Henri-Charles Beuchat/Alexander Feuz (SVP) vom 30. August 2018: Die wirtschaftliche und organisatorische Zukunft für das Konzert Theater Bern sicherstellen (2018.SR.000171)
Frist: 27. Februar 2019

Interfraktionelles Postulat GLP/JGLP, AL/GaP/PdA, BDP/CVP, GB/JAI, GFL/EVP, SP/JUSO (Patrick Zillig, GLP/Tabea Rai, AL/Zora Schneider, PdA/Milena Daphinoff, CVP/Ursina Anderegg, GB/Marcel Wüthrich, GFL/Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 29. November 2018: Massnahmen zur Gleichstellung und zur Sicherung der Grundrechte von trans* Personen (2018.SR.000263)
Frist: 29. Mai 2019

Postulat Matthias Egli (GLP) vom 6. Dezember 2018: Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit (2018.SR.000277)
Frist: 5. Juni 2019

Interpellation Milena Daphinoff (CVP)/Marianne Schild (GLP) vom 19. Oktober 2017: Wie steht es um die Pläne eines neuen Carterminals für die Stadt Bern? (2017.SR.000220)
Frist: 14. Februar 2018

Interpellation Fraktion FDP/JF (Oliver Berger/Bernhard Eicher/Ruth Altmann, FDP) vom 13. September 2018: Streit um Polizeieinsätze – Deeskalation und Lösungsansätze? (2018.SR.000199)
Frist: 9. Januar 2019

Interpellation Fraktion SP/JUSO (Timur Akçasayar/Michael Sutter, SP) vom 29. November 2018: Zusätzliche Abstellkapazitäten westlich des Hauptbahnhofes: Wohin mit dem neuen Tramdepot für Bernmobil? (2018.SR.000268)
Frist: 27. März 2019

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Interfraktionelle Motion GB/JAI, SP/JUSO (Rahel Ruch, GB/Seraina Patzen, JAI/Angela Falk, AL/Michael Sutter/Yasemin Cevik, SP/Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 13. September 2018: Unabhängige Untersuchung des Polizeieinsatzes vom 01.09.2018/02.09.2018 (2018.SR.000188)
Frist: 13. März 2019

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz) vom 13. September 2018: Stopp der Gewalt bei der Reithalle durch Installation einer geeigneten Überwachungsanlage auf der Schützenmatte (inklusive Reithallenareal und der Innenräume der Reithalle) (2018.SR.000192)
Frist: 13. März 2019

Motion Freie Fraktion AL/PdA/GaP (Tabea Rai, AL/Zora Schneider, PdA/Luzius Theiler, GaP) vom 13. September 2018: Aufsichtsrechtliche Anzeige des Polizeieinsatzes vom 01.09.2018/02.09.2018 (2018.SR.000193)
Frist: 13. März 2019

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 13. September 2018: Einsätze und Intervention im Umfeld der Reitschule nur noch mit Bodycams (2018.SR.000195)
Frist: 13. März 2019

Motion Zora Schneider (PdA) vom 13. September 2018: Langjährige Sans Papiers in der Stadt Bern legalisieren (2018.SR.000196)
Frist: 13. März 2019

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GLP/JGLP, FDP/JF, BDP/CVP (Manuel C. Widmer/Brigitte Hilty Haller, GFL/Claude Grosjean, GLP/Tom Berger, JF/Lionel Gaudy, BDP/Milena Daphinoff, CVP) vom 20. September 2018: Eine Stadt ohne Lärm ist keine Stadt – zeitgemässe Grundlagen für das urbane Zusammenleben (2018.SR.000207)
Frist: 20. März 2019

Interfraktionelle Motion BDP/CVP, GLP/JGLP (Michael Daphinoff, CVP/Lionel Gaudy, BDP/Matthias Egli, GLP) vom 15. November 2018: Förderbeiträge für Ladestationen (2018.SR.000247)
Frist: 15. Mai 2019

Dringliche Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, AL/GaP/PdA (Franziska Grossenbacher, GB/Timur Akçasayar, SP/Tabea Rai, AL/Luzius Theiler, GAP) vom 8. November 2018: Keine Buebetrickli bei den verkehrintensiven Vorhaben (ViV) – gegen eine Erhöhung der Fahrtenzahl für das Einkaufszentrum Westside (2018.SR.000237)
Frist: 23. Januar 2019

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, GLP/JGLP, BDP/CVP (Claudine Esseiva, FDP/Marianne Schild, GLP/Milena Daphinoff, CVP) vom 30. August 2018: Gastromeile in der unteren Altstadt (2018.SR.000169)
Frist: 27. Februar 2019

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, FDP/JF, GLP/JGLP, BDP/CVP (Manuel C. Widmer/Brigitte Hilty Haller, GFL/Tom Berger, JF/Claude Grosjean, GLP/Milena Daphinoff, CVP) vom 20. September 2018: Globalbewilligungen für das Aufstellen von TV-Geräten mit Lautsprechern auf den Aussenbestuhlungsflächen (2018.SR.000215)
Frist: 20. März 2019

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer/Brigitte Hilty Haller, GFL) vom 18. Oktober 2018: Anpassung der Parkkarten-Regelungen an die heutigen Gegebenheiten (2018.SR.000229)
Frist: 3. April 2019

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer/Brigitte Hilty Haller, GFL) vom 18. Oktober 2018: BesucherInnen-Parkkarten-Regelungen revidieren (2018.SR.000230)
Frist: 3. April 2019

Dringliches Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. November 2018: Formel E mit Berner Ökostrom? (2018.SR.000246)
Frist: 23. Januar 2019

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Motion Zora Schneider (PdA) vom 13. September 2018: Sinnvolle und menschliche Zahnmedizin für Flüchtlinge mit Nothilfe (2018.SR.000197)
Frist: 13. März 2019

Postulat Fraktion SP/JUSO (Katharina Altas, SP) vom 30. August 2018: Direktaufnahme von Geflüchteten aus Seenotrettungen (2018.SR.000170)
Frist: 27. Februar 2019

Postulat Tabea Rai (AL) vom 20. September 2018: Unterbringung von LGBT-Geflüchteten (Lesbian, Gay, Bi, Transgender) in separaten Asylunterkünften (2018.SR.000216)
Frist: 20. März 2019

Interpellation Tabea Rai (AL) vom 20. September 2018: Betreffend Situation der LGBT-Geflüchteten (Lesbian, Gay, Bi, Transgender) in Bern – Einschätzung der Problemlage und Bereitschaft für ein Engagement beim Bund betreffend Anerkennung der Fluchtgründe im Asylgesetz und für die Erarbeitung von Lösungen mit anderen Gemeinden (2018.SR.000218)
Frist: 20. März 2019

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher) vom 20. September 2018: Neue Praxis für Velos auf dem Trottoir auch in der Stadt Bern/Teil I (2018.SR.000209)

Frist: 20. März 2019

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher) vom 20. September 2018: Neue Praxis für Velos auf dem Trottoir auch in der Stadt Bern/Teil II (2018.SR.000208)

Frist: 20. März 2019

Motion Tabea Rai/Angela Falk (AL) vom 20. September 2018: Motorisierter Privatverkehr führt in die Sackgasse – für mehr Sackgassen in Bern (2018.SR.000213)

Frist: 20. März 2019

Motion Luzius Theiler (GaP) vom 20. September 2018: Für sichere Trottoirs ohne E-Bikes. Zürich macht's vor! (2018.SR.000210)

Frist: 20. März 2019

Motion Manuel C. Widmer (GFL)/Philip Kohli (BDP) vom 8. November 2018: Gäub- u- Schwarz-Allée! (2018.SR.000238)

Frist: 15. Mai 2019

Interfraktionelle Motion BDP/CVP, GLP/JGLP (Michael Daphinoff, CVP/Lionel Gaudy, BDP/Matthias Egli, GLP) vom 15. November 2018: Pilotversuch Gratisparkplätze für Elektrofahrzeuge (2018.SR.000248)

Frist: 15. Mai 2019

Motion Michael Daphinoff/Milena Daphinoff (CVP) vom 15. November 2018: Ein Behindertenparkplatz für das Frei- und Hallenbad Wyler (2018.SR.000249)

Frist: 15. Mai 2019

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher) vom 29. November 2018: Ein leistungsfähiges Verkehrsnetz muss erhalten bleiben! Keine Einführung von Tempo 30 auf Hauptachsen! (2018.SR.000262)

Frist: 29. Mai 2019

Interfraktionelle Motion FDP/JF, BDP/CVP, SVP (Bernhard Eicher, FDP/Michael Daphinoff, CVP/Alexander Feuz, SVP) vom 6. Dezember 2018: Verbesserung der Schulwegsicherheit als Priorität der Förderung von Fuss- und Veloverkehr (2018.SR.000275)

Frist: 5. Juni 2019

Motion Mohamed Abdirahim (JUSO) vom 6. Dezember 2018: Velos für alle statt für wenige (2018.SR.000276)

Frist: 5. Juni 2019

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Philip Kohli, BDP) vom 18. Oktober 2018: Zweite Tramachse frühzeitig prüfen im Rahmen des Trams Länggasse (2018.SR.000231)

Frist: 3. April 2019

Postulat Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch/Lea Bill, GB) vom 8. November 2018: Möblierung und Aneignung des öffentlichen Raumes begleiten (2018.SR.000239)

Frist: 15. Mai 2019

Postulat Fraktion SP/JUSO (Peter Marbet, SP) vom 29. November 2018: Smart Mobility: Velo-verleihsystem in öV-Tickets der Region Bern integrieren (2018.SR.000265)

Frist: 29. Mai 2019

Interpellation Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 29. November 2018: Neue Abfall-Sammelstelle Schosshaldenstrasse, Schulhaus Laubegg ärgert Anwohner (2018.SR.000269)

Frist: 29. Mai 2019

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher/Rudolf Friedli) vom 13. September 2018: Überangebot an Wohnungen in der Schweiz: Es braucht eine Risikoanalyse für den städtischen Wohnungsbau in Bern! (2018.SR.000191)
Frist: 13. März 2019

Motion Henri-Charles Beuchat (SVP) vom 20. September 2018: Willkommen zum Stillen und Wickeln! (2018.SR.000211)
Frist: 20. März 2019

Motion Lisa Witzig/Mohamed Abdirahim (JUSO) vom 15. November 2018: Gratis Menstruationsartikel in öffentlichen Gebäuden der Stadt Bern (2018.SR.000250)
Frist: 15. Mai 2019

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 29. November 2018: Transparenz bei Flugreisen der Stadtverwaltung (2018.SR.000264)
Frist: 29. Mai 2019

Postulat Fraktion SP/JUSO (Bernadette Häfliger, SP/Lisa Witzig, JUSO) vom 29. November 2018: Anerkennung der gesellschaftlich unverzichtbaren Care-Arbeit durch die Stadt Bern als Arbeitgeberin (2018.SR.000266)
Frist: 29. Mai 2019

Interpellation Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Lionel Gaudy, BDP) vom 20. September 2018: Stellenwachstum nachvollziehen (2018.SR.000217)
Frist: 16. Januar 2019

Interpellation Michael Daphinoff/Milena Daphinoff (CVP) vom 15. November 2018: Auf welchen Betrag verzichtet die Stadt Bern mit der Vermietung ihrer Wohnungen zu kostendeckenden Mietzinsen? (2018.SR.000251)
Frist: 13. März 2019

V. Erheblich erklärte Motionen und Postulate, denen noch nicht Folge geleistet oder über die noch nicht Bericht erstattet wurde

Stadtkanzlei

Motionen

Motion Fraktion SVP/JSVP (Beat Schori, SVP) vom 19. Mai 2005: Keine Steuergelder für Abstimmungskämpfe (2005.SR.000129)

erheblich erklärt am 29. Juni 2006

Frist: 28. Juni 2008

Fristverlängerung bis 30. Juni 2016 (SRB 266 vom 4. Juni 2015)

Motion Reto Nause (CVP)/Christian Wasserfallen (JF)/Ueli Stückelberger (GFL) vom 23. Juni 2005: Zur Verwirklichung von E-Government und bürgernahe Verwaltung in Bern (2005.SR.000168)

erheblich erklärt am 16. Februar 2006

Frist: 15. Februar 2008

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016 (SRB 456 vom 6. November 2014)

Motion Fraktion FDP (Christian Wasserfallen, JF/Stephan Hügli, FDP) vom 3. November 2005: Abstimmen per Internet und SMS – E-Voting für Bern! (2005.SR.000251)

erheblich erklärt am 19. Oktober 2006

Frist: 18. Oktober 2008

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2017 (SRB 138 vom 26. Februar 2015)

Motion Fraktion GB/JA! (Hasim Sancar, GB) vom 20. Oktober 2011: Offenlegung der Finanzierung von Partei-, Wahl- und Abstimmungskampagnen (2011.SR.000289)

erheblich erklärt am 18. Oktober 2012

Frist: 17. Oktober 2014

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 517 vom 8. November 2018)

Postulate

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/Benno Frauchiger) vom 5. November 2015:und am Schluss warten alle noch auf Bern (2015.SR.000288)

erheblich erklärt am 22. März 2018

Frist: 21. März 2019

Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger/Martin Krebs) vom 29. Oktober 2015: Alternative Arbeitszeitmodelle auch in der Exekutive: Einführung der Möglichkeit einer Teamkandidatur für den Gemeinderat (2015.SR.000275)

erheblich erklärt am 18. Oktober 2018

Frist: 17. Oktober 2019

Präsidialdirektion

Motionen

Motion Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi/Regula Bühlmann, GB/Seraina Patzen, JA!/Christa Ammann, AL/Rolf Zbinden, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA) vom 15. Januar 2015: Stadt Bern: TiSA-freie Zone! (2015.SR.000005)

als Richtlinie erheblich erklärt am 10. November 2016

Frist: 9. November 2018

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GB/JA!/GPB, GFL/EVP (Edith Madl Kubik, SP/Michael Jordi, GB/Ueli Stückelberger, GFL) vom 23. August 2001: Eine autofreie Piazza für jeden Stadtteil (2001.SR.000168)

erheblich erklärt am 21. Februar 2002

Frist: 20. Februar 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 486 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Peter Blaser, SP) vom 13. März 2003: Planung Rehhag: Naturschutz und Naherholung statt Bauschuttdeponie! (2003.SR.000136)

Punkt 1, 2, 3, 5 + 7 erheblich erklärt am 3. Juli 2003

Frist: 2. Juli 2005

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 488 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Peter Blaser, SP) vom 24. April 2003: Planung Rehhag: Naturschutz und Naherholung statt Bauschuttdeponie (Ergänzung) (2003.SR.000137)

erheblich erklärt am 3. Juli 2003

Frist: 2. Juli 2005

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 489 vom 9. November 2017)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUO, FDP (Ueli Stückelberger, GFL/Gisela Vollmer, SP/Karin Feuz-Ramseyer, FDP/Christoph Müller, FDP) vom 9. März 2006: Helvetiaplatz: Mit städtebaulicher Aufwertung nicht zuwarten, sondern jetzt in Etappen beginnen (2006.SR.000071)

erheblich erklärt am 6. März 2008

Frist: 5. März 2010

Fristverlängerung bis 31. Januar 2019 (SRB 487 vom 9. November 2017)

Motion Martin Krebs (SP)/Rolf Zbinden (PdA)/Luzius Theiler (GPB-DA)/Christa Ammann (AL) vom 24. April 2014: Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende – Proaktives Vorgehen des Gemeinderates der Stadt Bern (2014.SR.000119)

erheblich erklärt am 2. Februar 2017

Frist: 1. Februar 2019

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher/Regula Tschanz, GB) vom 18. Juni 2015: «Kalkbreite» am Eigerplatz (2015.SR.000166)

Punkt 1 erheblich erklärt am 9. März 2017

Frist: 8. März 2019

Motion Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Isabelle Heer, BDP/Matthias Stürmer, EVP) vom 18. Juni 2015: Zwischennutzung des Areals «Entsorgungshof Egelsee» (2015.SR.000167)

als Richtlinie erheblich erklärt am 9. März 2017

Frist: 8. März 2019

Motion Fraktion SP/JUSO (Leyla Gül/Rithy Chheng, SP) vom 19. August 2010: Wohnraum im ehemaligen Sekundarschul-Areal Brünnen schaffen (2010.SR.000192)

erheblich erklärt am 9. Juni 2011

Frist: 8. Juni 2013

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 484 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger/Rolf Schuler, SP) vom 23. Oktober 2003: Wohnen im Kleefeld am Stadtbach (2003.SR.000082)

erheblich erklärt am 30. Juni 2005

Frist: 29. Juni 2007

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 202 vom 3. Mai 2018)

Motion Ladina Kirchen/Timur Akcasayar/Barbara Nyffeler/Yasemin Cevik (SP)/Franziska Grossenbacher (GB)/Luzius Theiler (GPB-DA)/Christa Ammann (AL)/Matthias Stürmer (EVP)/Alexander Feuz/Ueli Jaisli (SVP) vom 31. August 2017: Nein zum BLS-Standort Chliforst (2017.SR.000179) als Richtlinie erheblich erklärt am 2. November 2017

Frist: 1. November 2019

Interfraktionelle Motion SVP, GLP/JGLP, AL/GPB-DA/PdA, GB/JA!, FDP/JF, BDP/CVP, SP/JUSO (Rudolf Friedli, SVP/Janine Wicki, GFL/Tabea Rai, AL/Leena Schmitter, GB/Patrick Zillig, GLP/Dannie Jost, FDP/Philip Kohli, BDP/Mohamed Abdirahim, JUSO) vom 27. April 2017: Sicherstellung des Beratungsangebots für die LGBTI-Community (2017.SR.000111) als Richtlinie erheblich erklärt am 30. November 2017

Frist: 29. November 2019

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Rudolf Friedli) vom 19. Oktober 2017: Die städtischen Bauvorschriften sind endlich zu vereinfachen und zu harmonisieren! (2017.SR.000212)

Punkt 1 erheblich erklärt am 7. Dezember 2017

Frist: 6. Dezember 2019

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Franziska Grossenbacher, GB/Sandra Ryser, GLP) vom 30. Oktober 2014: Städtebaulicher Wettbewerb auf dem Gaswerkareal (2014.SR.000285) erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (SRB 24 vom 25. Januar 2018)

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB/Lea Bill, JA!) vom 17. Oktober 2013: Gaswerkareal: Art und Mass der Nutzung definiert die Stadt (2013.SR.000288)

Punkt 1, 3, 5, 6 und 7 erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (SRB 25 vom 25. Januar 2018)

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GLP, GB/JA! (Gisela Vollmer, SP/Martin Mäder, BDP/Franziska Grossenbacher, GB/Melanie Mettler, GLP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 4. Februar 2016: Ausserholligen: Ein neues Stadtquartier und den zweitgrössten Umsteigepunkt in Bern können doch die SBB nicht verhindern! (2016.SR.000020) als Richtlinie erheblich erklärt am 31. März 2016

Frist: 30. März 2018

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (GRB 1757 vom 19. Dezember 2018)

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Karin Gasser, GB) vom 6. September 2007: Klimafreundliche Stadt Bern (2): Energieeffiziente Überbauungsordnungen (2007.SR.000278) erheblich erklärt am 3. April 2008

Frist: 2. April 2010

Fristverlängerung Punkt 1 bis 1. April 2020 (SRB 516 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 20. Februar 2014: Zukunft des Wifag-Areals an die Hand nehmen! (2014.SR.000040) erheblich erklärt am 31. März 2016

Frist: 30. März 2018

Fristverlängerung Punkt 1 bis 1. April 2020 (SRB 525 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion SP (Elsi Meyer) vom 26. August 1993: 50 % Wohnanteil im Planungsgebiet Weyermannshaus-West (1993.SR.000004)
erheblich erklärt am 26. Januar 1995
Frist: 25. Januar 1997
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1497 vom 8. November 2017)

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 27. August 2015: Gegen Zweckentfremdung von Wohnraum in der Altstadt (2015.SR.000215)
erheblich erklärt am 2. Februar 2017
Frist: 1. Februar 2019
Fristverlängerung bis 2. Februar 2021 (GRB 1758 vom 19. Dezember 2018)

Motion Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit) vom 29. Januar 2015: Keine weiteren «toten» Schaufenster in der Berner Altstadt (2015.SR.000018)
Punkt 1 erheblich erklärt am 16. Februar 2017
Frist: 15. Februar 2019
Fristverlängerung bis 16. Februar 2021 (GRB 1759 vom 19. Dezember 2018)

Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP) vom 6. Mai 2004: Grüne Lungen in Bern (2004.SR.000153)
erheblich erklärt am 2. Juni 2005
Frist: 1. Juni 2007
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2023 (GRB 1606 vom 28. November 2018)

Motion Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Aline Trede, GB) vom 3. März 2011: Biodiversität in der Stadt Bern erhalten und fördern (I): Unversiegelten Boden erhalten (2011.SR.000089)
erheblich erklärt am 3. November 2011
Frist: 2. November 2013
Fristverlängerung Punkt 1a bis 31. Dezember 2024 (GRB 1607 vom 28. November 2018)

Postulate

Postulat Fraktion SP (Katharina Altas/Marieke Kruit) vom 29. Oktober 2015: Jährliche Mietpreis-erhebung der Ladenlokale in der Berner Altstadt (Unesco-Weltkulturerbe) (2015.SR.000276)
erheblich erklärt am 22. März 2018
Frist: 21. März 2019

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher/Regula Tschanz, GB) vom 9. März 2017: «Kalkbreite» am Eigerplatz (2017.SR.000080)
Punkt 2 erheblich erklärt am 9. März 2017
Frist: 8. März 2018
Fristverlängerung bis 9. September 2019 (SRB 515 vom 8. November 2018)

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 15. September 2016: KTB: Neue Transparenz- und Informationsregelung im Vertrag zwischen KTB, Kanton und Stadt Bern (2016.SR.000220)
erheblich erklärt am 8. November 2018
Frist: 7. November 2019

Postulat Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler EVP) vom 15. September 2016: KTB: Pflichtenheft für Städtische VertreterInnen in Kulturorganisationen (2016.SR.000219)
erheblich erklärt am 8. November 2018
Frist: 7. November 2019

Postulat Fraktion SP (Gisela Vollmer) vom 5. November 2015: Günstigen Wohnraum im Bestand erhalten (2015.SR.000289)
erheblich erklärt am 8. November 2018
Frist: 7. November 2019

Postulat Fraktion SP (Gisela Vollmer/Benno Frauchiger) vom 17. März 2016: Einseitige Stadtentwicklung: Immer grösserer Arbeitsplatzüberhang anstatt Wohnungen (2016.SR.000067)
erheblich erklärt am 8. November 2018
Frist: 7. November 2019

Postulat Fraktion SVP (Alexander Feuz/Kurt Rügsegger/Hans Ulrich Gränicher) vom 15. Oktober 2015: Fertig Luxusbauen! Bedürfnisse der Benutzer und Steuerzahler vermehrt berücksichtigen! (2015.SR.000263)
erheblich erklärt am 8. November 2018
Frist: 7. November 2019

Postulat Fraktion GFL/EVP (Lukas Gutzwiller/Patrik Wyss, GFL) vom 7. April 2016: Bessere Kostenkontrolle bei den städtischen Hochbauten im Verwaltungs- und Finanzvermögen (2016.SR.000253)
erheblich erklärt am 15. November 2018
Frist: 14. November 2019

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 19. Februar 2015: Meinen-Areal: Wohnungsbau für Familien fördern (2015.SR.000158)
Punkt 2 erheblich erklärt am 7. Mai 2015
Frist: 6. Mai 2016
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (SRB 203 vom 3. Mai 2018)

Postulat Fraktion SP (Peter Marbet/Michael Suter) vom 28. Februar 2013: Meinen-Areal: Wohnungen – für alle statt für wenige (2014.SR.000059)
Punkt 2 + 3 erheblich erklärt am 20. Februar 2014
Frist: 19. Februar 2015
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (SRB 204 vom 3. Mai 2018)

Interfraktionelles Postulat SP, AL/GPB-DA/PdA+, SVP (Gisela Vollmer, SP/Luzius Theiler, GPB-DA/Kurt Rügsegger, SVP) vom 29. Juni 2017: Bern+ mit Stadtmodell «Endlich diese Übersicht» (2017.SR.000174)
erheblich erklärt am 29. Juni 2017
Frist: 28. Juni 2018
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (GRB 1344 vom 17. Oktober 2018)

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Motionen

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, GFL/EVP (Seraina Patzen, JA!/Leena Schmitter, GB/Yasemin Cevik, SP/Janine Wicki, GFL) vom 6. November 2014: Kompetenzen für die Stadt gegenüber der Kantonspolizei stärken! (2014.SR.000305)
erheblich erklärt am 2. März 2017
Frist: 1. März 2019

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Lea Bill, JA!/Leena Schmitter, GB/Peter Ammann, GLP) vom 17. Oktober 2013: Gleiche Rechte für alle: Kundgebungen während den eidgenössischen Sessions auf dem Bundesplatz erlauben (2013.SR.000287)
erheblich erklärt am 18. Februar 2016
Frist: 17. Februar 2018
Fristverlängerung bis 31. März 2019 (GRB 839 vom 20. Juni 2018)

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Mess Barry, parteilos/Daniel Egloff, PdA) vom 2. Juli 2015: Stopp Diskriminierung: Armut darf kein Hindernis für eine Einbürgerung sein, auch ehemalige und aktuell Sozialhilfebeziehende sollen die Chance auf eine Einbürgerung haben (2015.SR.000181) als Richtlinie erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Motion Fraktion SVP (Roland Jakob) vom 16. Oktober 2014. Überarbeitung der Leitlinien für Wirtschaftsgärten und Mobiliar im öffentlichen Raum (2014.SR.000272)
Punkt 2 + 3 als Richtlinie erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Franziska Grossenbacher, GB/Daniel Klausner, GFL/Halua Pinto de Magalhães, SP/Marco Pfister, GLP) vom 26. Februar 2015: Bern auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft (2015.SR.000053)

Punkt 2 erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Daniel Egloff, PdA) vom 5. November 2015: Missstände im Einbürgerungsverfahren beheben! (2015.SR.000286)
als Richtlinie erheblich erklärt am 1. März 2018

Frist: 28. Februar 2020

Motion Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 14. März 2013: «Bern erneuerbar» auf städtischer Ebene umsetzen (2013.SR.000047)
erheblich erklärt am 27. Februar 2014

Frist: 26. Februar 2016

Fristverlängerung Punkt 1 – 3 bis 28. Februar 2020 (SRB 437 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi, GB) vom 17. März 2016: Beitritt der ewb zum Netzwerk der öffentlichen europäischen Wasseranbieter «Aqua Publica Europea» (2016.SR.000064)
als Richtlinie erheblich erklärt am 5. April 2018

Frist: 4. April 2020

Motion Fraktion GB/JA! (Natalie Imboden/Urs Frieden, GB) vom 15. Oktober 2009: Bern setzt sich die «2000-Watt-Gesellschaft» zum (mittelfristigen) Ziel (2009.SR.0003456)
erheblich erklärt am 1. Juli 2010

Frist: 30. Juni 2012

Fristverlängerung bis 28. Juni 2020 (SRB 436 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 26. April 2018: Unabhängige Untersuchung des Polizeieinsatzes vom 7.4.2018 (2018.SR.000085)
als Richtlinie erheblich erklärt am 30. August 2018

Frist: 29. August 2020

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, GFL/EVP, GB/JA!, SP, GLP (Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA/Janine Wicki, GFL/Leena Schmitter, GB/Lena Sorg, SP/Melanie Mettler, GLP/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 1. September 2016: Stadtteile ohne Partnergewalt (StoP). Für ein Pilotprojekt in Bern! (2016.SR.000197)

als Richtlinie erheblich erklärt am 18. Oktober 2018

Frist: 17. Oktober 2020

Postulate

Postulat Fraktion SP/JUSO (Bernadette Häfliger/Yasemin Cevik, SP) vom 13. September 2018: Kameraüberwachung des öffentlichen Raums durch Private (2018.SR.000185)
erheblich erklärt am 15. November 2018

Frist: 14. November 2019

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 13. August 2015: Bern rüstet sich vor zukünftigen Hitzewellen und schützt das Klima (2015.SR.000204)
erheblich erklärt am 9. November 2017
Frist: 8. November 2018
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1526 vom 14. November 2018)

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Motionen

Motion Rolf Zbinden (PdA) vom 25. Februar 2010: Jedem Kind ein Instrument (2010.SR.000073)
erheblich erklärt am 23. September 2010
Frist: 22. September 2012
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 309 vom 18. Mai 2017)

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GFL/EVP, GB/JA!, FDP (Rithy Chheng, SP/Martin Schneider, BDP/Michael Daphinoff, CVP/Janine Wicki, GFL/Matthias Stürmer, EVP/Regula Tschanz, GB/Seraina Patzen, JA!/Bernhard Eicher, FDP/Ueli Jaisli, SVP) vom 4. Dezember 2014: Das Chleehus als wichtige Quartierinfrastruktur erhalten (2014.SR.000344)
erheblich erklärt am 2. Februar 2017
Frist: 1. Februar 2019

Interfraktionelle Motion GLP, GB/JA!, GFL/EVP, BDP/CVP, SVPplus (Jürg Weder, GLP/Monika Hächler, GB/Rania Bahnan Büechi, GFL/Kurt Hirsbrunner, BDP/Simon Glauser, SVP) vom 7. Juni 2012: Planung Schulraum Hochfeld (2012.SR.000184)
erheblich erklärt am 16. August 2012
Frist: 15. August 2014
Fristverlängerung bis 28. Februar 2019 (SRB 515 vom 9. November 2017)

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, GFL/EVP (Monika Hächler, GB/Silvia Schoch-Meyer, SP/Rania Bahnan Büechi, GFL) vom 1. Dezember 2011: Neubau Aula Länggasse – die Quartierbevölkerung einbeziehen und Optionen prüfen! (2011.SR.000320)
erheblich erklärt am 16. August 2012
Frist: 15. August 2014
Fristverlängerung bis 28. Februar 2019 (SRB 516 vom 9. November 2017)

Motion Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB) vom 4. Juni 2015: Sexualisierte Gewalt aktiv angehen: Selbstverteidigungskurse als kostenloses Angebot für QuartierbewohnerInnen (2015.SR.000159)
als Richtlinie erheblich erklärt am 9. März 2017
Frist: 8. März 2019

Motion Fraktion SP (Peter Marbet) vom 8. Mai 2014: Erhalt des Kirchgemeindehauses Steigerhubel als Sozial- und Bildungszentrum (2014.SR.000133)
Punkt 1 + 2 erheblich erklärt am 3. Juli 2014
Frist: 2. Juli 2016
Fristverlängerung Punkt 1 + 2 bis 30. Juni 2019 (SRB 220 vom 33. Mai 2018)

Motion Eva Krattiger/Seraina Patzen (JA!) vom 1. Juni 2017: Vielfältige Nutzung von Pausenplätzen ermöglichen (2017.SR.000140)
erheblich erklärt am 14. September 2017
Frist: 13. September 2019

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, AL/GPB-DA/PdA (Katharina Altas, SP/Christa Ammann, AL) vom 29. Juni 2017: Kidswest auf solide Basis stellen (2017.SR.000162)
als Richtlinie erheblich erklärt am 19. Oktober 2017
Frist: 18. Oktober 2019

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA!, GFL/EVP (David Stampfli, SP/Katharina Gallizzi, GB/ Danielle Cesarov-Zaugg, GFL) vom 30. Juni 2016: Ausdehnung der Projekte «Offene Turnhallen» (2016.SR.000138)

als Richtlinie erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP/JUSO, FDP/JF, BDP/CVP, AL/GaP/PdA, GLP/JGLP (Lea Bill, GB/Seraina Patzen, JA!/Marieke Kruit/Yasemin Cevik, SP/Claudine Esseiva, FDP/Philip Kohli, BDP/Christa Amman, AL/Zora Schneider, PdA/Melanie Mettler, GLP) vom 7. Dezember 2017: Cannabis-Pilotprojekt – jetzt erst recht! (2017.SR.000264)

als Richtlinie erheblich erklärt am 15. Februar 2018

Frist: 14. Februar 2020

Motion Fraktion GFL/EVP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 8. März 2018: Neustart jetzt: Sicherheits- und Alarmsystem an Schulen (2018.SR.000047)

als Richtlinie erheblich erklärt am 17. Mai 2018

Frist: 16. Mai 2020

Jugendmotion (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: Der Gaskessel bleibt, wo er ist (2014.SR.000046)

Punkt 1 + 2 erheblich erklärt am 6. November 2014

Frist: 5. November 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2020 (SRB 451 vom 8. November 2018)

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP, GB/JA!, FDP, GFL/EVP, SVP, GLP, AL/GPB-DA/PdA+ (Katharina Altas, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP/Seraina Patzen, JA!/Barbara Freiburghaus, FDP/ Manuel C. Widmer, GFL/Roland Jakob, SVP/Ursina Anderegg, GB/Michael Daphinoff, CVP/ Melanie Mettler, GLP/Christa Ammann, AL/Daniel Egloff, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA) vom 1. September 2016: Ein Jugendtreff im Bauernhaus des Brännenguts (2016.SR.000196)

erheblich erklärt am 8. November 2018

Frist: 7. November 2020

Motion Fraktion SVPplus (Ueli Jaisli/Manfred Blaser, SVP) vom 1. Juli 2010: Ein Hallenbad für Jung und Alt fördert den Zusammenhalt! (2010.SR.000180)

erheblich erklärt am 27. Januar 2011

Frist: 26. Januar 2013

Fristverlängerung Punkt 2 bis 31. Dezember 2023 (SRB 629 vom 1. Dezember 2016)

Postulate

Interfraktionelles Postulat SP, GFL, BDP/CVP (Peter Marbet, SP/Tania Espinoza Haller, GFL/ Kurt Hirsbrunner, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 26. November 2015: Lehre statt Sozialhilfe (2015.SR.000299)

erheblich erklärt am 11. Januar 2018

Frist: 10. Januar 2019

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, SP/JUSO (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Nadja Kehrl-Fehlmann, SP) vom 14. Juni 2018: Bauteilbörse: Nachhaltiges und ressourcenschonendes Programm sichern! (2018.SR.000127)

erheblich erklärt am 20. September 2018

Frist: 19. September 2019

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, BDP/CVP, GFL/EVP, GLP/JGLP, GB/JA!, SP/JUSO, SVP (Thomas Berger, JF/Michael Daphinoff, CVP/Philip Kohli, BDP/Marcel Wüthrich, GFL/Maurice Lindgren, JGLP/Franziska Grossenbacher, GB/David Stampfli, SP/Alexander Feuz, SVP) vom 16. Februar 2017: Flexiblere Nutzungszeiten der Stadtberner Sportstätten (2017.SR.000034)

erheblich erklärt am 8. November 2018

Frist: 7. November 2019

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, GLP/JGLP, BDP/CVP (Claudine Esseiva, FDP/Mariann Schild, GLP/Milena Daphinoff, CVP) vom 15. Juni 2017: Späterer Schulbeginn (2017.SR.000151) erheblich erklärt am 8. November 2018
Frist: 7. November 2019

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, GLP/JGLP, BDP/CVP (Claudine Esseiva, FDP/Marianne Schild, GLP/Milena Daphinoff, CVP) vom 15. Juni 2017: Engere Zusammenarbeit von KITAs und Kindergarten (2017.SR.000150) erheblich erklärt am 8. November 2018
Frist: 7. November 2019

Interfraktionelles Postulat SVP, FDP, BDP, GLP (Roland Jakob, SVP/Pascal Rub, FDP/Martin Schneider, BDP/Sandra Ryser, GLP) vom 14. September 2017: Schulen stärken, Bildung fördern, Abläufe flexibler gestalten! (2017.SR.000211) erheblich erklärt am 14. September 2017
Frist: 13. September 2018
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (SRB 453 vom 8. November 2018)

Jugendpostulat (Julia Richard) vom 20. Februar 2014: Der Gaskessel bleibt, wo er ist (2014.SR.000325)
Punkt 3 erheblich erklärt am 6. November 2014
Frist: 5. November 2015
Fristverlängerung bis 30. Juni 2020 (SRB 452 vom 8. November 2018)

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Motionen

Motion Seraina Patzen (JA!) vom 28. April 2016: Mehr kostenlose Veloparkplätze für den Bahnhof Bern – auch in Zukunft (2016.SR.000091)
Punkt 1, 3 + 5 als Richtlinie erheblich erklärt am 18. August 2016
Frist: 17. August 2018

Motion David Stampfli (SP) vom 16. Oktober 2014: Rechtsabbiegen bei Rot für Velofahrende gestatten (2014.SR.000274)
Punkt 1 erheblich erklärt am 16. Februar 2017
Punkt 2 als Richtlinie erheblich erklärt am 16. Februar 2017
Frist: 15. Februar 2019

Motion Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB/Seraina Patzen, JA!) vom 16. Oktober 2014: Velofreundliche Lichtsignalanlagen – Rechtsabbiegen bei Rot an Kreuzungen ermöglichen (2014.SR.000270)
Punkt 1 + 3 erheblich erklärt am 16. Februar 2017
Punkt 2 als Richtlinie erheblich erklärt am 16. Februar 2017
Frist: 15. Februar 2019

Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 16. Oktober 2014: Freie Bahn für den 10er-Bus durch die Einführung einer Umweltspur für öV und Velo (2014.SR.000269) als Richtlinien erheblich erklärt am 23. März 2017
Frist: 22. März 2019

Motion Fraktion SP/JUSO (Edith Siegenthaler/Michael Sutter, SP) vom 2. März 2017: Schulwegsicherheit verbessern – Verkehr auf der Weissensteinstrasse beruhigen (2017.SR.000043) als Richtlinie erheblich erklärt am 27. April 2017
Frist: 26. April 2019

Motion Fraktion SP (Stefan Jordi/Annette Lehmann) vom 27. November 2014: Mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche beim Spitalackerschulhaus! Endlich Massnahmen umsetzen (2014.SR.000330)

Punkt 2 + 3 erheblich erklärt am 1. Juni 2017

Frist: 31. Mai 2019

Interfraktionelle Motion SP, BDP/CVP (Lea Kusano, SP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 27. März 2014: Ja zur Schulwegsicherheit im Galgenfeld – Ja zur Lichtsignalanlage! (2014.SR.000088) erheblich erklärt am 14. August 2014

Frist: 13. August 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 216 vom 3. Mai 2018)

Motion Fraktion BDP/CVP (Edith Leibundgut, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 1. Juli 2010: Bedürfnisgerechtes Angebot an Familiengärten in der Stadt Bern (2010.SR.000181)

Punkt 4 + 5 erheblich erklärt am 9. Juni 2011

Frist: 8. Juni 2013

Fristverlängerung bis 15. August 2019 (SRB 215 vom 3. Mai 2018)

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob) vom 19. Februar 2015: Es ist Zeit, dass auch in Bern endlich neuste Techniken und Systeme für den öffentlichen Personen-Nahverkehr geprüft werden! (2015.SR.000041)

Punkt 1 bis 3 als Richtlinie erklärt am 31. August 2017

Frist: 30. August 2019

Motion Fraktion BDP/CVP (Lionel Gaudy/Andrin Soppelsa, BDP/Claudio Fischer, CVP) vom 28. April 2016: Haltestelle Wankdorf Center – auch wenn YB spielt! (2016.SR.000094)

als Richtlinie erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, BDP/CVP (Daniel Egloff, PdA/Isabelle Heer, BDP/Claudio Fischer, CVP/Manfred Blaser, SVP) vom 5. November 2015: Behindertengerechte Sitzbänke dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden! (2015.SR.00284)

erheblich erklärt am 9. November 2017

Frist: 8. November 2019

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (Peter Marbet, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 10. September 2015: Schliessung Bahnunterführung Steigerhubelstrasse für den MIV (2015.SR.000221)

als Richtlinie erheblich erklärt am 1. Februar 2018

Frist: 31. Januar 2020

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GB/JA!, AL/GaP/PdA, GLP/JGLP (Michael Sutter/Timur Akçay, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Zora Schneider, PdA/Christa Ammann, AL/Luzius Theiler, GaP/Melanie Mettler, GLP) vom 1. Februar 2018: NEIN zum massiven Kapazitätsausbau des Autobahnanschlusses Wankdorf und zu neuen Strassenflächen auf der Allmend! (2018.SR.000016)

als Richtlinie erheblich erklärt am 22. März 2018

Frist: 21. März 2020

Motion Fraktion SP (Marieke Kruit/Michael Sutter) vom 14. November 2013: Abfalltrennung an öffentlichen, neuralgischen Punkten in der Stadt Bern (2013.SR.000389)

erheblich erklärt am 12. November 2015

Frist: 11. November 2017

Fristverlängerung bis 31. März 2020 (SRB 475 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion SP (David Stampfli/Michael Sutter) vom 3. März 2016: Zeughausgasse aufwerten (2016.SR.000048)

als Richtlinie erheblich erklärt am 5. April 2018

Frist: 4. April 2020

Motion Fraktion SP (David Stampfli/Michael Sutter) vom 31. März 2016: Schauplatzgasse aufwerten (2016.SR.000079)

als Richtlinie erheblich erklärt am 5. April 2018

Frist: 4. April 2020

Motion Michael Daphinoff (CVP) vom 15. September 2016: Neue Lösung für das Langzeitparkieren von Velos beim Bahnhof. Befreiung der bahnhofsnahe Veloabstellplätze von Veloleichen (2016.SR.000217)

als Richtlinie erheblich erklärt am 26. April 2018

Frist: 25. April 2020

Interfraktionelle Motion SP, GB/JA! (David Stampfli, SP/Cristina Anliker-Mansour, GB) vom 14. Januar 2016: Tempo 30 auf der Achse Viktoriarain-Viktoriastrasse (2016.SR.000007)

als Richtlinie erheblich erklärt am 30. August 2018

Frist: 29. August 2020

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler) vom 10. November 2016: Effizientere Nutzung der Verkehrsinfrastruktur mittels Mobility-Pricing (2016.SR.000263)

Punkt 2 als Richtlinie erheblich erklärt am 1. November 2018

Frist: 31. Oktober 2020

Motion Fraktion GFL/EVP (Patrik Wyss, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP) vom 1. September 2016: Antoniergässchen baldmöglichst aufwerten (2016.SR.000198)

erheblich erklärt am 8. November 2018

Frist: 7. November 2020

Motion Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP) vom 27. April 2017: Förderung des Fussverkehrs: Mehr Sitzgelegenheiten an öV-Haltestellen und bei beliebten Spazier- und Wanderwegen (2017.SR.000115)

erheblich erklärt am 8. November 2018

Frist: 7. November 2020

Motion Erich J. Hess (SVP)/Henri-Charles Beuchat (CVP)/Tanja Sollberger (GLP)/Daniela Lutz-Beck (GFL)/Beat Zobrist (SP)/Aline Trede (GB) vom 18. Juni 2009: Installation von Brückennetzen gegen Suizide in der Stadt Bern (2009.SR.000228)

Punkt 4 erheblich erklärt am 15. Oktober 2009

Frist: 14. Oktober 2011

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (SRB 476 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion GB/JA! (Aline Trede, GB/Lea Bill, JA!) vom 18. Oktober 2012: Kostenpflichtige Parkplätze für Motorräder (2012.SR.000305)

erheblich erklärt am 13. März 2014

Frist: 12. März 2016

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (SRB 477 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion SP/JUSO (Andreas Flückiger, SP) vom 10. Mai 2007: Naturerlebnispark im Gäbelbachtal (2007.SR.000153)

Punkt 1 erheblich erklärt am 31. Januar 2008

Frist: 30. Januar 2010

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1542 vom 14. November 2018)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, SP/JUSO (Peter Künzler, GFL/Beat Zobrist, SP) vom 7. Juli 2011: Verkehrsberuhigung Viktoriarain (2011.SR.000201)

Punkt 1 erheblich erklärt am 16. August 2012

Frist: 15. August 2014

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1792 vom 19. Dezember 2018)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 4 (Kirchenfeld/Schosshalde) (2002.SR.000046)

erheblich erklärt am 21. November 2002

Frist: 20. November 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (SRB 479 vom 8. November 2018)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GP (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 5 (Breitenrain/Lorraine) (2002.SR.000047)

erheblich erklärt am 21. November 2002

Frist: 20. November 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (SRB 480 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion SP/JUSO (Michael Aebersold, SP) vom 25. Oktober 2001: Schutz des Nordquartiers vor Durchgangsverkehr (2001.SR.000211)

erheblich erklärt am 16. Mai 2002

Frist: 15. Mai 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (SRB 481 vom 8. November 2018)

Motion Michael Jordi (GB) vom 17. September 1998: Quartierschonender Guisanplatz (1998.SR.000212)

erheblich erklärt am 6. Mai 1999

Frist: 5. Mai 2001

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (SRB 482 vom 8. November 2018)

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GFL/EVP (Thomas Göttin, SP/Ueli Stückelberger, GFL) vom 22. Juni 2006: Koexistenz auf der Achse Thunstrasse-Ostring (2006.SR.000152)

erheblich erklärt am 8. März 2007

Frist: 7. März 2009

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (SRB 483 vom 8. November 2018)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!/GPB (Ueli Stückelberger, GFL/Blaise Kropf, JA!) vom 21. Februar 2002: Mehr Wohnqualität: Zusätzliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Stadtteil 3 (Mattenhof/Weissenbühl) (2002.SR.000045)

erheblich erklärt am 21. November 2002

Frist: 20. November 2004

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (GRB 1657 vom 5. Dezember 2018)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, BDP/CVP (Patrik Wyss, GFL/Philip Kohli, BDP) vom 6. November 2014: Neugestaltung des Waisenhausplatzes – was lange währt soll endlich umgesetzt werden (2014.SR.000304)

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2022 (SRB 485 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher) vom 13. November 2014: Umsetzung der vom Volk 1988 angenommenen SVP-Initiative «I läbti gärn im Härz von Bärn» (2014.SR.000316)

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2022 (SRB 486 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion SP (Gisela Vollmer) vom 27. November 2014: Nutzung und Gestaltung der Achse Bundesplatz-Waisenhausplatz (2014.SR.000329)

erheblich erklärt am 17. September 2015

Frist: 16. September 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2022 (SRB 487 vom 8. November 2018)

Motion Silvia Aeppli (GFL) vom 16. Oktober 1997: Stadtplätze wo es keinen Tunnel gibt: Waisenhausplatz, Bärenplatz (2007.SR.000533)
 erheblich erklärt am 14. Mai 1998
 Frist: 13. Mai 2000
 Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (SRB 488 vom 8. November 2018)

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GFL/EVP (Regula Tschanz, GB/Michael Steiner, GFL) vom 15. Januar 2015: Velohauptachse Köniz-Bern-Ostermundigen (2015.SR.000006)
 erheblich erklärt am 28. April 2016
 Frist: 27. April 2018
 Fristverlängerung zur Erfüllung bis 31. Dezember 2022 (SRB 492 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi, SP) vom 13. September 2007: Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr an der Bolligenstrasse! (2007.SR.000291)
 erheblich erklärt am 3. Juli 2008
 Frist: 2. Juli 2010
 Fristverlängerung bis 31. Dezember 2026 (SRB 489 vom 8. November 2018)

Motion Fraktion SP/JUSO (Oskar Balsiger/Beat Zobrist, SP) vom 24. Juni 2004: Fussgänger- und veloverkehrsfreundliches Bern: Umgestaltung Ostermundigenstrasse, Abschnitt Zentweg-Pulverweg (2004.SR.000229)
 Punkt 1 erheblich erklärt am 9. Juni 2005
 Frist: 8. Juni 2007
 Fristverlängerung bis 31. Dezember 2027 (SRB 484 vom 8. November 2018)

Postulate

Postulat Fraktion SP (Stefan Jordi) vom 23. März 2017: Velohauslieferdienst für die Stadt Bern (2017.SR.000090)
 erheblich erklärt am 23. März 2017
 Frist: 22. März 2018

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP, GLP (David Stampfli, SP/Lea Bill, JA!/Michael Steiner, GFL/Daniel Imthurn, GLP) vom 31. Oktober 2013: Genügend Veloabstellplätze beim Bahnhof Bern schaffen (2013.SR.000297)
 erheblich erklärt am 12. November 2015
 Frist: 11. November 2016
 neue Frist: 31. März 2018 (SRB 172 vom 23. März 2017)

Postulat Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Martin Schneider, BDP) vom 7. Mai 2015: Fördermassnahmen für mehr Elektromobilität in Bern (2015.SR.000022)
 Punkt 3 erheblich erklärt am 1. Februar 2018
 Frist: 31. Januar 2019

Postulat Fraktion SP (Benno Frauchiger) vom 23. April 2015: Elektromobilität für alle – Anwohnerparkplätze mit Stromanschluss (2015.SR.000023)
 erheblich erklärt am 1. Februar 2018
 Frist: 31. Januar 2019

Postulat Fraktion SP (David Stampfli) vom 4. Februar 2016: Sicheres Schulumfeld in der Länggasse (2016.SR.000026)
 erheblich erklärt am 1. Februar 2018
 Frist: 31. Januar 2019

Postulat Fraktion GB/JA! (Seraina Patzen, JA!/Franziska Grossenbacher, GB) vom 27. August 2015: Gesamtnutzungskonzept für den öffentlichen Raum in der Innenstadt (2015.SR.000216)
 erheblich erklärt am 1. Februar 2018
 Frist: 31. Januar 2019

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB) vom 31. August 2017: Veloabstellplätze im frei werdenden RBS-Bahnhof sichern (2017.SR.000194)
erheblich erklärt am 26. April 2018
Frist: 25. April 2019

Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, FDP/JF, SVP (Lionel Gaudy, BDP/Barbara Freiburghaus, FDP/Kurt Rügsegger, SVP) vom 22. März 2018: Verkehrsregime Guisanplatz – Planung mit Verstand (2018.SR.000056)
Punkt 4 erheblich erklärt am 14. Juni 2018
Frist: 13. Juni 2019

Interfraktionelles Postulat FDP/JF, BDP/CVP (Barbara Freiburghaus, FDP/Michael Daphinoff, CVP) vom 28. Juni 2018: Eine echte Generationenbrücke für künftige Generationen statt Velobrücke und/oder Panoramasteg (2018.SR.000071)
Punkt 1 + 2 erheblich erklärt am 28. Juni 2018
Frist: 27. Juni 2019

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher/Franziska Grossenbacher, GB) vom 24. Januar 2013: Parkplätze auf öffentlichem Grund um mindesten 10 Prozent reduzieren; Fristverlängerung (2015.SR.000249)
erheblich erklärt am 17. September 2015
Frist: 16. September 2016
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 291 vom 3. Mai 2018)

Postulat Fraktion GLP (Daniel Imthurn/Jürg Weder) vom 30. August 2012: öV-Verbindungen Bahnhof Weissenbühl-Paul-Klee-Zentrum und Länggasse-Bahnhof Wankdorf herstellen! (2013.SR.000259)
erheblich erklärt am 15. August 2013
Frist: 14. August 2014
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 217 vom 3. Mai 2018)

Postulat Henri-Charles Beuchat/Alexander Feuz (SVP) vom 16. Februar 2017: Konzept Halteplätze und Terminals für Reise- und Fernverkehrsbusse (2017.SR.000031)
erheblich erklärt am 6. April 2017
Frist: 5. April 2017
Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 478 vom 8. November 2018)

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/David Stampfli) vom 8. November 2018: Friedliches Nebeneinander von Fussgängerinnen und Velofahrern zwischen Schönausteg und Eichholz (2018.SR.000242)
erheblich erklärt am 8. November 2018
Frist: 7. November 2019

Interfraktionelles Postulat SP/JUSO, GB/JA! (Stefan Jordi, SP/Stéphanie Penher, GB) vom 24. Mai 2012: Kleine Allmend: Keine Blechlawine auf der grünen Wiese!; Fristverlängerung (2013.SR.000131)
erheblich erklärt am 16. Mai 2013
Frist: 15. Mai 2014
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (SRB 218 vom 3. Mai 2018)

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Judith Gasser, GB) vom 19. August 2010: Kunststoffrecycling in der Stadt Bern (2010.SR.000196)
erheblich erklärt am 27. Januar 2011
Frist: 26. Januar 2012
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (SRB 473 vom 8. November 2018)

Postulat Fraktion GB/JA! (Aline Trede/Esther Oester, GB) vom 15. November 2012: Plastiksammmlung im Ökofinomobil – Hohlkörpersammmlung rentabel? (2012.SR.000323)
erheblich erklärt am 20. Februar 2014

Frist: 19. Februar 2016

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (SRB 474 vom 8. November 2018)

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/Ingrid Kissling-Näf) vom 13. August 2015: Harmonisierung der Parkgebühren in der Berner Altstadt (2018.SR.000024)
erheblich erklärt am 1. Februar 2018

Frist: 31. Januar 2019

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1795 vom 19. Dezember 2018)

Postulat Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Stéphanie Penher, GB) vom 13. März 2014: Hodlerstrasse aufwerten (2014.SR.000105)

Punkt 1 erheblich erklärt am 13. März 2014

Frist: 12. März 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2021 (SRB 490 vom 8. November 2018)

Postulat Fraktion SP/JUSO (Silvia Schoch-Meyer, SP) vom 20. Oktober 2011: Eine andre Gestaltung der Tramhaltestelle Wander muss geprüft werden! (2011.SR.000294)
erheblich erklärt am 1. November 2012

Frist: 31. Oktober 2013

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2022 (GRB 1717 vom 12. Dezember 2018)

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Motionen

Motion Fraktion SP (Lena Sorg/Yasemin Cevik) vom 2. Juli 2015: Vier Wochen Vaterschaftsurlaub und Elternurlaub für gleichgeschlechtliche Paare (2015.SR.000180)
erheblich erklärt am 23. März 2017

Frist: 22. März 2019

Motion Fraktion SP (Rithy Chheng/Lena Sorg) vom 27. August 2015: Längerer Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub für städtische Angestellte bei Zwillingen und Mehrlingen (2015.SR.000214)
erheblich erklärt am 23. März 2017

Frist: 22. März 2019

Motion Fraktion SP (Marieke Kruit/Rithy Chheng/Katharina Altas) vom 12. März 2015: Mehr Gemeinsamkeit anstatt Einsamkeit – mit Mehrgenerationenwohnen altersmässige Bevölkerungsdurchmischung fördern (2015.SR.000067)
als Richtlinie erheblich erklärt am 11. Mai 2017

Frist: 10. Mai 2019

Motion Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 28. November 2013: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen (2013.SR.000405)

Punkt 1 + 3 erheblich erklärt am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2017

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 251 vom 3. Mai 2018)

Motion Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne (2014.SR.000303)
als Richtlinie erheblich erklärt Punkt 1, 2, 4, 6, 7 + 8 am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2017

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 253 vom 3. Mai 2018)

Interfraktionelle Motion GFL/EVP, GB/JA!, SVP (Matthias Stürmer, EVP/Danielle Cesarov-Zaugg, GFL/Katharina Galizzi, GB/Daniel Lehmann, SVP) vom 29. Juni 2017: Nachhaltigkeit in der neuen Digital-Strategie der Stadt Bern (2017.SR.000161)
als Richtlinie erheblich erklärt am 19. Oktober 2017
Frist: 18. Oktober 2019

Interfraktionelle Motion GB/JA!, GLP (Hasim Sancar, GB/Claude Grosjean, GLP) vom 15. November 2012: Finanz-Oberaufsicht des Stadtrates stärken (2012.SR.000319)
erheblich erklärt am 30. Januar 2014
Frist: 29. Januar 2017
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (SRB 76 vom 15. Februar 2018)

Motion Aufsichtskommission AK (Kurt Hirsbruner, BDP/Nicola von Greyerz, SP) vom 15. August 2013: PGB – Überprüfung von Kennzahlen, Steuerungsvorgaben und «light»-Dienststellen (2013.SR.000215)
erheblich erklärt am 24. April 2014
Frist: 23. April 2016
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2019 (SRB 255 vom 3. Mai 2018)

Motion Ingrid Kissling-Näf (SP)/Ueli Jaisli (SVP) vom 10. September 2015: Renovation der sanitären Anlagen im Marzili (2015.SR.000220)
erheblich erklärt am 15. Februar 2018
Frist: 14. Februar 2020

Interfraktionelle Motion GB/JA!, SP, GFL/EVP, GLP (Regula Bühlmann, GB/Patrizia Mordini, SP/Janine Wicki, GFL/Melanie Mettler, GLP) vom 10. September 2015: Lohntransparenz in Stellenausschreibungen (2015.SR.000222)
erheblich erklärt am 8. März 2018
Frist: 7. März 2020

Interfraktionelle Motion AL/GPB-DA/PdA+, SP, GB/JA! (Christa Ammann, AL/Martin Krebs, SP/Franziska Grossenbacher, GB) vom 3. November 2016: Für mehr günstige Wohnungen mit Vermietungskriterien (GüWR)! (2016.SR.000253)
Punkt 1, 3, 4, 5, 7 + 9 als Richtlinie erheblich erklärt am 8. März 2018
Frist: 7. März 2020

Interfraktionelle Motion SP/JUSO, GB/JA!, GFL/EVP (Johannes Wartenweiler, SP/Rahel Ruch, GB/Lukas Gutzwiller, GFL) vom 29. Juni 2017: Wohnbaufonds muss handlungsfähig sein – Globalkredit für den Erwerb von Liegenschaften und Grundstücken (2017.SR.000163)
erheblich erklärt am 8. März 2018
Frist: 7. März 2020

Motion Tamara Funicello (JUSO)/Christa Ammann (AL)/Janine Wicki (GFL) vom 29. Juni 2017: Freier 8. März – Gelichstellung jetzt! (2017.SR.000168)
erheblich erklärt am 8. März 2018
Frist: 7. März 2020

Motion Fraktion SP/JUSO (Rithy Chheng, SP) vom 12. Januar 2017: Für mehr bezahlbare Wohnungen und fairere Mietverhältnisse in unserer Stadt dank Offenlegung des vorherigen Mietzinses (2017.SR.000004)
als Richtlinie erheblich erklärt am 17. Mai 2018
Frist: 16. Mai 2020

Motion Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Christa Ammann, AL) vom 9. Juni 2016: Ein Haus der Vereine im Ringhof! (2016.SR.000114)
erheblich erklärt am 14. Juni 2018
Frist: 13. Juni 2020

Motion Rolf Zbinden (PdA) vom 7. Juni 2012: Keine weitere Vernichtung von günstigen Wohnungen in der Stadt Bern (2012.SR.000188)

Punkt 2 erheblich erklärt am 16. Mai 2013

Frist: 15. Mai 2015

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 (GRB 1511 vom 7. November 2018)

Motion Interfraktionelle Frauengruppe (Lea Kusano, SP/Jacqueline Gafner Wasem, FDP/Christine Michel, GB/Judith Renner-Bach, BDP/Rahel Ruch, JA!/Barbara Streit-Stettler, EVP/Daniela Lutz, GFL/Béatrice Wertli, CVP) vom 9. Juni 2011: Geschlechterquote in den Kaderstellen der Stadtverwaltung und den öffentlich-rechtlichen Anstalten der Stadt Bern/Gleichstellungspreis für Unternehmen in der Stadt Bern (2011.SR.000179)

erheblich erklärt am 20. September 2012

Frist: 19. September 2014

Fristverlängerung bis 30. Juni 2021 (SRB 507 vom 8. November 2018)

Interfraktionelle Motion BDP/CVP, GFL/EVP (Martin Schneider, BDP/Manuel C. Widmer, GFL) vom 3. November 2011: Solarzellen auf möglichst viele städtische Dächer! (2011.SR.000304)

erheblich erklärt am 6. Dezember 2012

Frist: 5. Dezember 2014

Fristverlängerung Punkt 1 + 2 bis 31. Dezember 2021 (SRB 258 vom 3. Mai 2018)

Postulate

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB) vom 18. September 2014: Beratung von IAFP, Jahresbericht und Produktegruppen-Budget (2014.SR.000257)

erheblich erklärt am 18. August 2016

Frist: 17. August 2017

Fristverlängerung bis 31. Dezember 2018 (SRB 254 vom 3. Mai 2018)

Postulat Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi/Ursina Anderegg, GB) vom 3. Mai 2018: Für eine verantwortungsvolle Anlage der Rentengelder: Beitritt der PVK zum Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) (2018.SR.000137)

erheblich erklärt am 3. Mai 2018

Frist: 2. Mai 2019

Postulat Fraktion GLP (Melanie Mettler/Sandra Ryser) vom 6. November 2014: Etappierte Entwicklung auf dem Areal der Alten Feuerwehrkaserne (2015.SR.000028)

Punkt 3 + 5 erheblich erklärt am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 250 vom 3. Mai 2018)

Postulat Fraktion GB/JA! (Esther Oester/Stéphanie Penher, GB) vom 29. Januar 2015: Feuerwehrkaserne Viktoria: Gemeinnütziges Wohnen im Einklang mit quartierbelebendem Gewerbe ermöglichen (2015.SR.000029)

Punkt 4 erheblich erklärt am 29. Januar 2015

Frist: 28. Januar 2016

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 252 vom 3. Mai 2018)

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann/Katharina Gallizzi, GB) vom 23. März 2017: Verlängerung von bezahltem Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub bei erschwerten Bedingungen (2017.SR.000083)

erheblich erklärt am 16. November 2017

Frist: 15. November 2018

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 505 vom 8. November 2018)

Postulat Fraktion GLP/JGLP (Claude Grosjean, GLP) vom 16. November 2017: Bedingter Elternurlaub von maximal 16 Wochen für beide Elternteile bei beidseitiger Erwerbstätigkeit (2017.SR.000251)

erheblich erklärt am 16. November 2017

Frist: 15. November 2018

Fristverlängerung bis 30. Juni 2019 (SRB 506 vom 8. November 2018)

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 6. April 2017: Systematische Überprüfung der städtischen Aufgaben (2017.SR.000100)

erheblich erklärt am 6. April 2017

Frist: 5. April 2018

Fristverlängerung bis 7. November 2020 (SRB 504 vom 8. November 2018)

VI. Prüfungsberichte (an den Stadtrat verschickt)

Präsidialdirektion

Postulat Fraktion SP (Bettina Stüssi) vom 12. September 2013: Neue Nutzungsmöglichkeiten am Egelsee nach Auszug des Entsorgungshofes (2013.SR.000267)
verschickt am 2. März 2018

Postulat Fraktion BDP/CVP (Claudio Fischer, CVP/Kurt Hirsbrunner, BDP) vom 12. September 2013: Der Egelsee nach dem Entsorgungshof: Begegnungsstätte für Familien und Anwohner (2015.SR.000046)
verschickt am 2. März 2018

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP, GLP (Leena Schmitter, GB/Seraina Patzen, JA!/Lena Sorg, SP/Lilian Tobler, GLP/Janine Wicki, GFL/Rolf Zbinden, PdA/Luzius Theiler, GPB-DA/Christa Ammann, AL) vom 8. Mai 2014: Für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von homo-, bi-, trans- und intersexuellen Menschen in allen Lebensbereichen und in der Stadtverwaltung Bern! (2014.SR.000140)
verschickt am 22. Oktober 2018

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Postulat Michael Daphinoff/Claudio Fischer (CVP) vom 30. Oktober 2014: Velodiebstähle verhindern mit GPS-Lockvogel-Velos oder Fahrradcodierung (2017.SR.000077)
verschickt am 2. März 2017

Postulat Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Christa Ammann, AL) vom 2. Juli 2015: Repressive Drogenpolitik auf der Schützenmatte ab 1998 (2015.SR.000183)
verschickt am 15. Mai 2018

Postulat Freie Fraktion AL/GPB-DA/PdA (Luzius Theiler, GPB-DA) vom 27. April 2017: Keine zusätzliche Eisbahn und kein zusätzlicher Weihnachtsmarkt auf der Kleinen Schanze (2017.SR.000109)
verschickt am 31. August 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher, GB) vom 13. August 2018: Bern rüstet sich vor zukünftigen Hitzewellen und schützt das Klima (2015.SR.000204)
verschickt am 16. November 2018

Postulat Fraktion AL/GPB-DA/PdA+ (Daniel Egloff, PdA) vom 18. Juni 2015: Drohnenfreier Himmel über Bern (2017.SR.000250)
verschickt am 7. Dezember 2018

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, BDP/CVP, GLP, GB/JA!, SP (Manuel C. Widmer, GFL/Bettina Jans-Troxler, EVP/Sandra Ryser, GLP/Regula Bühlmann, GB/Martin Schneider, BDP/Bettina Stüssi, SP) vom 30. Oktober 2014: Die wachsende und sich verändernde Stadt braucht flexiblere Schulkreisgrenzen (2014.SR.000289)
verschickt am 11. Januar 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Leena Schmitter, GB) vom 13. August 2015: Sommerloch 2016 sinnvoll nützen: Deutschkurse an der Aare! (2015.SR.000205)
verschickt am 6. Juli 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi, GB) vom 17. September 2015: Für flexible Tagesschulplätze (2015.SR.000237)
verschickt am 21. August 2018

Postulat Fraktion SP (Fuat Köçer) vom 12. März 2015: Die Jugend braucht für ihre Entfaltung genügend Raum (2015.SR.000068)
verschickt am 29. November 2018

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Postulat Luzius Theiler (GPB-DA) vom 3. Juli 2014: Neuverhandlung mit dem Bund betreffend Umgebungsgestaltung Bundeshaus und Zutrittsrecht Bundesterrasse (2017.SR.000089)
verschickt am 16. Februar 2018

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP (Benno Frauchiger, SP/Regula Tschanz, GB/Michael Steiner, GFL) vom 21. Mai 2015: Nachtzug nach Lissabon und anderswo (2015.SR.000150)
verschickt am 15. Mai 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Sabine Baumgartner, GB) vom 23. Mai 2013: SchülerInnengärten für Bern! (2014.SR.000174)
verschickt am 31. Mai 2018

Interfraktionelles Postulat GFL/EVP, SP, GLP (Manuel C. Widmer, GFL/Lena Sorg, SP/Sandra Ryser, GLP/Martin Schneider, BDP) vom 23. April 2015: Macht Platz! Der Platz als Platz für Menschen (2015.SR.000124)
verschickt am 8. Juni 2018

Interfraktionelles Postulat SP, GB/JA!, GFL/EVP (David Stampfli, SP/Franziska Grossenbacher, GB/Michael Steiner, GFL) vom 28. November 2013: Mehr Sicherheit für Velofahrende (2015.SR.000271)
verschickt am 31. August 2018

Interfraktionelles Postulat BDP/CVP, SP (Michael Daphinoff, CVP/Hans Kupferschmid, BDP/Bettina Stüssi, SP) vom 2. Juli 2015: Kinderschutz: Tramhaltestellen «Luisenstrasse» und «Thunplatz» sollen auch für «blaues Bähnli» Linie 6 fixe Haltestellen werden (2017.SR.000210)
verschickt am 31. August 2018

Postulat Fraktion SP (Michael Sutter/Marieke Kruit) vom 13. Februar 2014: Keine Zone für experimentelles Parkieren in der unteren Altstadt! (2016.SR.000047)
verschickt am 31. August 2018

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Postulat Fraktion GB/JA! (Regula Bühlmann, GB) vom 4. Dezember 2014: Für einen zeitgemässen und zielgruppengerechten Vertrieb amtlicher Mitteilungen (2017.SR.000173)
verschickt am 15. Mai 2018

Postulat Fraktion SP (Stefan Jordi/Peter Marbet) vom 10. September 2015: Ausgabenkosten einsparen statt Dienstleistungen abbauen (2015.SR.000223)
verschickt am 15. Juni 2018

Postulat Fraktion GB/JA! (Katharina Gallizzi/Ursin Anderegg, GB) vom 30. Juni 2016: Für eine verantwortungsvolle Anlage der Rentengelder: Beitritt der PVK zum Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) (2018.SR.000137)
verschickt am 24. September 2018

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher) vom 4. Juni 2015: Park Brückenstrasse für die Bevölkerung zugänglich machen (2015.SR.000162)
verschickt am 29. November 2018

Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

010 Stadtrat

Statistik Stadtrat 2013-2018

	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Sitzungen Stadtrat	46	45	48	46	49	48
einfache Sitzung	3	2	2	2	2	2
doppelte Sitzung	17	20	20	19	20	20
dreifache Sitzung	3	1	2	2	2	2
Sitzungsdauer in Stunden	92:55	89:35	96:55	93:40	99:20	92:40
Sitzungen Gremien	130	102	120	108	106	109
AK	19	19	20	17	17	18
FSU	11	10	11	11	11	12
PVS	18	17	19	18	18	16
SBK	11	10	12	10	10	9
Spezialkommission	0	0	0	0	0	0
AKO (inkl. Tagung, Vernetzungsanlass)	9	8	7	9	9	9
<i>Total Kommissionssitzungen</i>	<i>68</i>	<i>64</i>	<i>69</i>	<i>65</i>	<i>65</i>	<i>64</i>
Delegations- und Ausschusssitzungen	28	5	17	7	7	9
Delegationen Sachkommissionen	24	22	22	24	24	26
Finanzdelegation	3	3	3	3	3	3
Büro des Stadtrats	5	5	6	7	5	4
Partei-/Fraktionspräsidienkonferenz	2	3	3	2	2	3
behandelte Geschäfte Stadtrat	456	442	463	388	345	407
Sachgeschäfte des Gemeinderats	85	88	98	65	78	63
Sachgeschäfte des Stadtrats	35	40	45	43	45	38
Dringliche Motionen	9	14	16	20	10	11
Motionen (inkl. Jugendmotionen)	52	65	46	37	36	71
Dringliche Postulate	6	5	1	2	5	5
Postulate	30	14	50	24	22	37
Dringliche Interpellationen	8	6	14	17	16	18
Interpellationen	58	61	68	43	15	35
Kleine Anfragen	74	84	59	51	48	49
Parlamentarische Initiativen	1	0	0	0	1	0
Fristverlängerungen von Vorstössen	52	28	44	47	35	37
Abschreibungen von Motionen	41	24	21	35	27	36
Postulatsberichte	2	6	1	2	6	3
Zurückgezogene Vorstösse	3	7	0	2	1	4
Namensabstimmungen	567	593	827	831	701	460
Stichentscheide Präsidium	4	6	3	3	0	3
verschobene Geschäfte	128	172	169	178	178	101

	2018	2017	2016	2015	2014	2013
eingereichte Vorstösse	218	233	222	274	279	199
Dringliche Motionen	7	12	15	18	15	12
Motionen (inkl. Jugendmotionen)	62	53	55	77	79	47
Dringliche Postulate	8	4	2	1	5	6
Postulate	23	29	22	37	43	36
Dringliche Interpellationen	7	4	18	14	19	18
Interpellationen	36	44	53	73	69	31
Kleine Anfragen	75	86	57	54	49	49
Parlamentarische Initiativen	-	1	-	-	-	-

020 Ombudsstelle (siehe separater Jahresbericht)

030 Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen

	2018	2017
Anzahl Sitzungen	39	39
Anzahl Beschlüsse	1 811	1 823

Mandate

Alec von Graffenried, Stadtpräsident

Autoeinstellhalle Waisenhausplatz AG, Präsident des Verwaltungsrats
 Behördendelegation Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf, Mitglied
 Einstellhalle Wankdorf-Allmend AG, Präsident des Verwaltungsrats
 Grosse Schanze AG, Verwaltungsrat
 Historisch-antiquarische Kommission, Präsident
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Mitglied Regionalversammlung, Geschäftsleitung
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Kultur, Mitglied
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Raumplanung, Mitglied
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Mitglied des Vorstands
 Stiftung Gurten Park im Grünen, Stiftungsratsmitglied
 Verein Hauptstadtregion Schweiz, Mitglied des Vorstands
 Federführung Dossier Reitschule

Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie

Bern Welcome AG, Mitglied des Verwaltungsrats
 Bernische Ortspolizeivereinigung (BOV), Vorstand
 Energie Wasser Bern ewb, Mitglied des Verwaltungsrats
 Energiekommission, Vorsitz
 Energiepolitische Kommission Städteverband, Präsident
 Einbürgerungskommission, Präsident
 Feuerwehr- und Zivilschutzkommission, Präsident
 Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren (KSSD), Vorstand
 Konferenz Kantonaler Energiedirektoren (EnDK), Vertreter des Städteverbands ohne Stimmrecht
 Kontaktgremium Sicherheit Kanton Gemeinden (KGSKG), Mitglied
 Kraftwerke Oberhasli AG (KWO), Mitglied des Verwaltungsrats
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Wirtschaft, Mitglied
 Rudolf Seelhofer-Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats
 Stadtbildkommission, Einsitz auf Einladung (beratend)
 Stiftung Gurten-Park im Grünen, Mitglied des Stiftungsrats
 Tierparkkommission, Präsident
 Verein CasaSegura, Präsident

Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport

Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Sportämter (ASSA) und ASSA Sektion Deutschschweiz, Präsidentin (bis 7. März 2018)
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Mitglied
 Gfellerfonds, Präsidentin
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Städteinitiative Sozialpolitik, Mitglied des Vorstands
 Schweizerischer Städteverband (SSV), Städteinitiative Bildung, Mitglied
 Sozialhilfekommission, Mitglied
 Sporthallen Weissenstein AG, Mitglied des Verwaltungsrats

Stiftung B, Mitglied des Stiftungsrats
 Stiftung Jeki Bern, Mitglied des Stiftungsrats
 Tierparkkommission, Mitglied
 Warlomont-Anger-Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats

Ursula Wyss, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

ara Region Bern AG, Mitglied des Verwaltungsrats
 Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK), Einsitz im Vorstand als Delegierte des Städte- und Gemeindeverbands (bis 19. September 2018)
 BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Präsidentin des Verwaltungsrats
 Behördendelegation Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf, Mitglied
 Behördendelegation Tram Bern - Ostermundigen, Mitglied
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Vizepräsidentin
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Kommission Verkehr, Vizepräsidentin
 Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Ausschuss Raumplanung und Verkehr, Mitglied
 Städtekonferenz Mobilität, Präsidentin
 Stiftung Gurten-Park im Grünen, Mitglied des Stiftungsrats (bis Frühjahr 2018)
 Zukunft Bahnhof Bern (ZBB), Mitglied des Leitorgans

Michael Aebersold, Direktor für Finanzen, Personal und Informatik

Anzeiger Region Bern, Delegierter der Stadt Bern
 Berner Münsterstiftung, Stiftungsratsmitglied
 BERNMOBIL, Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Mitglied des Verwaltungsrats
 Betriebskommission Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik, Präsident
 Konferenz der städtischen Finanzdirektorinnen und -direktoren (KSFD), Vorstandsmitglied
 Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Präsident der Verwaltungskommission
 Städtische Beschaffungskommission, Präsident

Nebenbeschäftigung

Alec von Graffenried, Stadtpräsident

Verein Bern Tourismus, Präsident, kein Entgelt
 Neue Europäische Bewegung, Sektion Bern, Verein, Präsident, kein Entgelt
 Neue Helvetische Gesellschaft, Ortsgruppe Bern, Verein, Präsident, kein Entgelt
 Stiftung The Spirit of Bern, Stiftungsrat, kein Entgelt
 Unser Recht, Verein, Vizepräsident, kein Entgelt
 Executive Master of Public Administration, Fachbeirat Uni Bern, kein Entgelt
 Support Committee Swiss Energy and Climate Summit, kein Entgelt

Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie

Keine

Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport

Grünes Bündnis, Mitglied Leitender Ausschuss, von Amtes wegen, ca. 30 Stunden, kein Entgelt

Ursula Wyss, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

SP Stadt Bern, Mitglied der GL, ca. 20 Stunden, kein Entgelt
 Beirat GEWA Stiftung berufliche Integration, Zollikofen, Mitglied, kein Entgelt

Michael Aebersold, Direktor für Finanzen, Personal und Informatik

SP Stadt Bern, Mitglied der GL und Fraktionsmitglied, kein Entgelt

040 Stadtkanzlei

Stadtarchiv

Archivierung/Erschliessung

Übernahmen

	Anzahl	Menge
- Amtliche Ablieferungen	13	83 Laufmeter
	12	5 Gigabytes
- Privatarchive	6	9 Laufmeter

Erschliessungen

- Einwohnergemeinde Bern	16	14'872 Datenbankeinträge
- Sammlungen	2	2'448 Datenbankeinträge

Konservierungen/Restaurierungen

- Amtliche Bestände		85 Bände
- Sammlungen		21 Pläne

Reproduktion/Digitalisierung

	Anzahl	Menge
- Mikrofilme	1	2'269 Aufnahmen
- Digitalisate	779	

Archivbenutzung

	Anzahl	Menge
- Lesesaal		302 Personen
- Auskünfte schriftlich	519	
- Auskünfte genealogisch	82	
- Einsichtsgesuche	18	
- Aktenkopien für Betroffene fürsorglicher Zwangsmassnahmen	186	

Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen

	Anzahl	Menge
- Veranstaltungen	1	1'660 Personen
- Führungen	4	79 Personen
- Aufrufe Homepage und Archivkatalog		20'787 und Aufrufe
- Publikationen	2	



Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

110 Kultur Stadt Bern

Kommissionen und Sitzungen

Von den eingegangenen Gesuchen im Jahr 2018 wurden 76% von den Kommissionen und 24% von der Abteilung bzw. der Geschäftsleitung von Kultur Stadt Bern bearbeitet. Von den 514 gesprochenen Beiträgen fielen 455 in die Kompetenz der Abteilung (Beiträge bis 10'000 Franken), 59 wurden vom Stadtpräsidenten genehmigt.

Sitzungen 2018	Anzahl Sitzungen
Musikkommission Fabio Baechtold (Präsident)	14
Theater- und Tanzkommission Karin Minger (Präsidentin)	8
Kunstkommission Carola Ertle Ketterer (Präsidentin)	5
Literaturkommission Francesco Micieli (Präsident)	6
Gesuchsprüfung durch die Abteilungsleitung Inklusive Film und Fonds Stadtentwicklung	12
Kommission Hauptstadtkultur Veronica Schaller (Vorsitz) - Jurierung Ausschreibung 2018 - Prüfung Projekteingaben 2019 - Jurierung Ausschreibung 2019	

Kunst im öffentlichen Raum

Die Kommission Kunst im öffentlichen Raum tagte fünfmal. Zusätzlich fand eine gemeinsame Sitzung von **Kunstkommission** und **Kommission Kunst im öffentlichen Raum** statt.

Geschäftskontrolle über die im Jahr 2018 behandelten Beitragsgesuche

Bearbeitet durch	Gesuche insgesamt	Beantragt Fr.	Abgelehnte Gesuche	Fr.	Bewilligte Gesuche	Fr.
Musikkommission	325	1 886 227	141	911 980	184	711 284
Theater- und Tanzkommission	148	2 187 973	69	964 258	79	1 120 349
Kunstkommission	92	494 851	36	150 150	56	276 001
Literaturkommission	62	314 660	23	99 820	39	183 840
Hauptstadtkultur HSK	14	1 904 150	13	1 674 150	1	230 000
Zwischentotal Kommissionen	641	6 787 861	282	3 800 358	359	2 521 474
Abteilung; Sparte Film	6	150 000	1	1 500	5	141 500
Ausserordentliche Beiträge, Fonds Stadtentwicklung	98	900 060	46	409 140	52	365 910
Laienorchester und -chöre (inkl. pauschale Programmförderung)	101	239 740	3	5 000	98	192 780
Total	846	8 077 661	332	4 215 998	514	3 221 664

Die Beitragssummen der Geschäftskontrolle können nicht mit den Zahlen der «gesprochenen Beiträge» verglichen werden: Einzelne Beiträge werden ohne Gesuchstellung gesprochen (Ausschreibungen, Stipendien, etc.), andere Gesuche werden durch zwei verschiedene Kommissionen geprüft und sind in dieser Aufstellung nur einmal enthalten.

Eine detaillierte Liste der im Jahr 2018 gesprochenen Projektbeiträge wird im Tätigkeitsbericht von Kultur Stadt Bern veröffentlicht und steht demnächst unter <http://www.bern.ch/projektbeitraege> im Internet zum Download zur Verfügung.

Frauenanteil 2017

Sparte	Gesuche insgesamt	Anzahl Personen	Davon Frauen / in %	Bewilligte Gesuche	Anzahl Personen	Davon Frauen	Abgelehnte Gesuche	Anzahl Personen	Davon Frauen
Musik	325	3 588	1 377 38,4%	184	2 475	936 37,8%	141	1 113	441 39,6%
Theater- und Tanz	148	1 760	956 54,3%	79	1 031	579 56,2%	69	729	377 51,7%
Kunst	92	653	331 50,7%	56	444	220 49,5%	36	209	111 53,1%
Literatur	62	262	130 49,6%	39	197	105 53,3%	23	65	25 38,5%
Gesamt	627	6 263	2 794 44,6%	358	4 147	1 840 44,4%	269	2 116	954 45,1%

Bei Gesuchen um ausserordentliche Beiträge und bei Hauptstadtkultur-Projekten wird der Frauenanteil nicht erhoben.

Durchschnittliche Beitragssumme der durch die Kommissionen Musik, Theater- und Tanz, Kunst und Literatur geprüften Beitragsgesuche

Bearbeitet durch	Gesuche insgesamt	Forderung Total Fr.	Abgelehnte Gesuche	Fr.	Bewilligte Gesuche	Fr.
Musikkommission	325	1 886 227	141	911 980	184	711 284
Theater- und Tanzkommission	148	2 187 973	69	964 258	79	1 120 349
Kunstkommission	92	494 851	36	150 150	56	276 001
Literaturkommission	62	314 660	23	99 820	39	183 840
Gesamt	627	4 883 711	269	2 126 208	358	2 291 474

Jahr	Bewilligte Kommissionsgesuche (ohne HSK)	Total Beitragssumme	Durchschnittliche Beitragssumme:
2018	358	Fr. 2 291 474.00	Fr. 6 400.77
2017	325	Fr. 1 876 190.00	Fr. 5 772.89
2016	330	Fr. 1 784 780.00	Fr. 5 408.42
2015	333	Fr. 1 642 190.00	Fr. 4 931.50
2014	327	Fr. 1 780 260.00	Fr. 5 444.20
2013	348	Fr. 1 679 400.00	Fr. 4 825.90
2012	337	Fr. 1 743 350.00	Fr. 5 173.00

Zuwendungen aus dem Beitrag des Bundes an die Bundesstadt 2018

Konzert Theater Bern	Fr.	400 000
Bernisches Historisches Museum	Fr.	95 000
Dampfzentrale Bern	Fr.	80 000
Kunsthalle Bern	Fr.	60 000
Beitrag an die direkte Förderung	Fr.	381 100

Total Bundesbeitrag

Fr. 1 016 100

120 Denkmalpflege

Die Mitarbeitenden der Denkmalpflege haben im Berichtsjahr folgende Publikationen verfasst:

- «Dr. Jost Hartmann Preis 2018», Hrsg. Denkmalpflege der Stadt

Die nachfolgende Objektliste vermittelt einen Einblick in die praktische Denkmalpflege, die zu einem grossen Teil auf den Baustellen stattfindet. Die Zusammenstellung umfasst nicht nur die im laufenden Jahr bewilligten Umbauten, sondern auch Gebäude, deren Renovation erst in Vorbereitung ist oder mehrere Jahre dauern wird. Im Berichtsjahr 2018 wurden 1631 Augenscheine vorgenommen und 340 Baugesuche behandelt.

Die folgende Liste ist geordnet nach Bauherrschaften und nach den statistischen Bezirken. Sie enthält auch die wichtigsten baulichen Veränderungen in der Altstadt.

Anzahl Augenscheine

Jean-Daniel Gross:	157
Regula Hug:	531
Michael von Allmen:	422
Markus Waber:	521

Bauvorhaben von Privaten

- (1) Bubenbergrain 15, 17, 21, 23; Gerbergasse 21; Schifflaube 3, 6, 52; Wasserwerkergasse 31, 37, 6; Mühleplatz (Gesamtplatz), 16
- (2) Gerechtigkeitsgasse 21, 27, 68; Junkerngasse 1, 16, 19, 33, 39, 61; Langmauerweg 12; Nydeggestalden 7, 9; Postgasse 21, 42, 44
- (3) Brunngasse 12, 48; Casinoplatz 1; Herrengasse 20; Kornhausplatz 7; Kramgasse 21, 45, 49, 51, 55, 59, 61, 69, 73, 10, 14, 20, 48, 52, 60, 72, 74 (Capitol); Münstergasse 43, 6, 26, 32, 64, 76; Rathausgasse 1, 11, 12, 16, 18, 30, 45, 53, 2, 6, 64; Theaterplatz 7; Zytglogge
- (4) Amtshausgasse 1; Amtshausgässchen 3; Bären- und Waisenhausplatz; Bärenplatz 9-11; Bundesplatz 1 (Nationalbank), 3 (Parlament), 5, 4; Casinoplatz 2; Kornhausplatz 7, 18; Langmauerweg 110; Marktgasse 7, 9, 17, 10, 18, 20, 32, 36, 52, 60; Käfigturm, Münzrain 1, 3 (Bondeli-Haus); Nägeligasse 1a, Predigergasse 5-8 (Einwohnerdienste); Theaterplatz 2; Waisenhausplatz 26; Zeughausgasse 9, 8 (Hotel Bern), 24, 26, 28, 41; Käfigturm
- (5) Aarbergergasse 35, 53, 55, 14, 30; Bahnhofplatz 11; Bärenplatz 2; Bollwerk 10, 21; Bubenbergrainplatz 3 (UBS), 5; Bundesgasse 8, 30, 38; Christoffelgasse 5, 7, 6; Genfergasse 10, 15, 14; Gurtengasse 6; Hodlerstrasse 5, 7 (Amtshaus), 9, 8 (Kunstmuseum), 16; Neuengasse 17, 25, 39; Neuengasspassage 2; Schuplatzgasse 37-39 (Loeb Lebensmittel) 4; Schwanengasse 9; 16; Speichergasse 6 (Haus der Kantone); Spitalgasse 27, 35, 47 – 51 (Loeb), 2, 4, 32, 34, 36; Von-Werdt-Passage 5, 8
- (6) Engestrasse 3, 5; Engehaldenstrasse 35, 37 (Unterwerk Engehalde); Reichenbachstrasse 51, 2; Riedweg 11; Studerstrasse 56; Tiefenaustrasse 28;
- (7) Felsenaustrasse 17; Fährstrasse 2; Reichenbachstrasse 112 - 116 (Kirchgemeinde Matthäus), Rossfeldstrasse 31; Spinnereiweg, 7, 15, 4; Strandweg 33+34 (Brauerei Felsenau); Tulpenweg 4

- (8) Bäckereiweg 3; Beaulieustrasse 7, 55 (Freies Gymnasium), 23; Brückfeldstrasse, 35, 37, 39, 28; Hallerstrasse 7, 9; Hochfeldstrasse 42 (Volksschule Hochfeld); Neubrückstrasse 19, 149 (Stadium Neufeld); Neufeldstrasse 27, 27a, 27b; Seidenweg 67
- (9) Falkenplatz 24; Gesellschaftsstrasse 1, 14, 22; Grosse Schanze; Hallerstrasse 21; Länggassstrasse 10, 20, 26; Hallerstrasse 7; Mittelstrasse 7; Schanzenstrasse 1; Seidenweg 46; Vereinsweg 14, 16; Zähringerstrasse 7
- (10) Bühlstrasse 41; Donnerbühlweg 11; Erlachstrasse 21; Falkenhöheweg 5, 2; Finkenhubelweg 8, 16; Finkenrain 6; Kanonenweg 8; Länggassstrasse 25, 27; Pavillonweg 10, 14; Schanzenneckstrasse 17-19, 29; Wildhainweg 4, 16
- (11) Amselweg 9; Bühlplatz 4; Blumensteinstrasse 11; Fabrikstrasse 2, 12, 14 (Meteotest); Fellenbergstrasse 5; Fichtenweg 15, 19, 21; Freiestrasse 35, 41, 57, 30; Länggassstrasse 31-37 (ehem. Alkoholverwaltung), 65, 71; Muesmattstrasse 53; Sahlistrasse 27, 37; Schwalbenweg 12; Waldheimstrasse 49
- (12) Federweg 21-23; Güterstrasse 40; Holligenstrasse 46 (Schloss Holligen); Lorystrasse 4-14; Mutachstrasse 10; Schenkstrasse 23; Weyermannsstrasse 1 (Krematorium)
- (13) Hauensteinweg 16; Kirchbergerstrasse 10, 30; Rohrweg 12; Sonneggweg 21; Weissensteinsiedlung
- (14) Brunnmattstrasse 16; Effingerstrasse 51, 85, 101 70; Friedensstrasse 3, 4; Gartenstrasse 6; Hopfenweg 31, 30; Jennerweg 9; Kirchbühlweg 29; Lentulusrain 20; Lentulusstrasse 3, 48; Lilienweg 20; Niggelerstrasse 17; Tscharnerstrasse 7; Weissensteinstrasse 41
- (15) Belpstrasse 24; Effingerstrasse 1, 3, 9, 13, 19, 29, 31-33, 39, 43, 14, 50-60; Giesereiweg 9; Gutenbergstrasse 29, 12, 14, 20; Hirschengraben 10, 24 (Hotel National); Kapellenstrasse 5, 28; Laupenstrasse 5, 9-11 (SUVA-Haus), 2, 4 (Kino Royal); Monbijoustrasse 33, 61 (Unionsdruckerei), 6, 8, 36; Mühlemattstrasse 37; Schlösslistrasse 9a; Schwarztorstrasse 25, 37, 43, 45; Sulgeneckstrasse 11, 19, 25; Taubenstrasse 8
- (16) Balmweg 11; Bürkiweg 10; Chutzenstrasse 29; Eigerstrasse 54; Holzikofenweg 7, 11; Knüslihubelweg 5, 9; Morellweg 9, 10; Seftigenstrasse 23, 25, 29, 29a, 18; Südbahnhofstrasse 14 (Bahnhof Weissenbühl); Steinauweg 3, 9; Sulgenauweg 8, 18, 36; Weissenbühlweg 4, 12, 14; Weissensteinstrasse 81, 87
- (17) Aarstrasse 102; Brückenstrasse 9, 13, 40; Erlenweg 40; Marzilistrasse 10c, 18a; Sandrainstrasse 50; Weihergasse 14
- (18) Aegertenstrasse 13, 59, 81, 18; Dählhölzliweg 19; Dufourstrasse 23, 16, 30; Jubiläumsstrasse 19, 41, 91; Jungfraustrasse 20, 24; Kirchenfeldstrasse 73, 6, 50A, 88; Luisenstrasse 22; Marienstrasse 17, 28; Mottastrasse 19, 21, 33, 49, 32, 40; Thormannstrasse 67, 54; Thunstrasse 35, 32-36; Tillierstrasse 7, 12; Weststrasse 31
- (19) Alpenstrasse 19A, 30, 35; Ensingerstrasse 39, 24, 46; Habsburgstrasse 17; Muristrasse 28, 28c, 30, 50; Seminarstrasse 7, 11
- (20) Brunnadernstrasse 11; Elfenstrasse 20; Elfenauweg 68, 68a; Kalcheggweg 8, 10, 12, 12A; Lombachweg 35; Muristrasse 184; Thunstrasse 60, 80; Wildermettweg 46

- (21) Buchserstrasse 2, 4, 26, 30; Melchenbühlweg 137d (Schloss Wittigkofen), 156; Siedlung Merzenacker; Weltpoststrasse 10
- (22) Aberlistrasse 54; Bantigerstrasse 15, 25, 27, 35; Brügglweg 9, 24; Haspelgasse 15; Muristrasse 19, 39; Obstbergweg 1, 3, 9, 17, 8, 12, 14; Ostring 36, 38; Schosshaldenstrasse 44; Thunstrasse 67, Vennerweg 3, 8
- (23) Bolligenstrasse 2A, 10; Burgfeldweg 15, 10; Ostermundigenstrasse 93
- (24) Altenbergstrasse 9, 13, 120; Klösterlistutz 18; Oberweg 8, 12; Rabbentalstrasse 51, 91; Schänzlihalde 11, 23; Schänzlistrasse 9, 72; Sonnenberggrain 9; Uferweg 7, 15, 42, 54
- (25) Beundenfeldstrasse 31, 45, 18, 44; Blumenbergstrasse 39; Breitenrainplatz 30, 36; Gott-helfstrasse 14; Herzogstrasse 9; Humboldtstrasse 37; Kasernenstrasse 31; Militärstrasse 53; Moserstrasse 15, 16; Optingenstrasse 27, 14; Schönburgstrasse 43; Spitalackerstrasse 64; Stauffacherstrasse 7; Viktoriaplatz 2; Viktoriastrasse 49, 87, 86; Waldhöhweg 27; Wyttenbachstrasse 2
- (26) Allmendstrasse 26; Breitfeldstrasse 29B, 32, 38; Siedlung Eidgenossen; Siedlung Löchli-gut; Stauffacherstrasse 28; Siedlung Wankdorf
- (27) Greyerzstrasse 73, 20, 26, 30; Meisenweg 25; Wylersstrasse 69; Wylerringstrasse 46, 48; Zeigerweg 3
- (28) Blumenweg 11; Centralweg 19; Lorrainestrasse 1, 13, 27, 51, 2, 8A, 22, 58; Wylerdörfli
- (29) Bernstrasse 68; Bümplizstrasse 118; Brünnenstrasse 115; Burgunderstrasse 113, 70, 144; Freiburgstrasse 253; Looslistrasse 53; Statthalterstrasse 101
- (30) Bottigenstrasse 121, 391 (ehem. Bahnhofrestaurant Riedbach), 244; Buchweg 4; Matzenriedstrasse 73; Niederbottigenweg 75, 77, 101; Oberbottigenweg 36; Riedbach-strasse 349, 354, 362; Riedeggweg 71
- (32) Fellerstrasse 30 (Tscharnergut); Knospweg 37; Mädergutstrasse 52-58; Neuhausweg 21; Riedernstrasse 42a; Waldmannstrasse 17 (Tscharnherhaus); Ziegelackerstrasse 7

Bauvorhaben des Bundes

- (4) Bundesplatz 1 (Nationalbank), 3 (Parlament); Kochergasse 9 (Stützmauern und Umge-bung Bundeshäuser); Bundesgasse 1 (Bernabrunnen); Kochergasse 10; Amthausgasse 15 (Bundeshaus Nord); Christoffelgasse 5
- (11) Depotstrasse 43, (Lokdepot)
- (15) Effingertsrasse 27, 29; Monbijoustrasse 40 (Oberzolldirektion)
- (18) Archivstrasse 24 (Bundesarchiv); Bernastrasse 28 (Swiss Mint); Hallwylstrasse 15 (Nationalbibliothek); Helvetiaplatz 4 (Alpines Museum)
- (25) Papiermühlestrasse 28-40 (EMPFA)
- (26) Stauffacherstrasse 61f. (Ruag); Wankdorfstrasse 2B

Bauvorhaben des Kantons

- (2) Rathausplatz 2 (Rathaus); Gerechtigkeitsgasse 72, 81
- (3) Münsterplatz 3, 3B (Stiftsgebäude); Herrengasse 1 (Provisorhaus);
- (8) Bremgartenstrasse 131–137 (Gymnasium Neufeld)
- (9) Falkenplatz 4 (Staatsarchiv); Hochschulstrasse 4 (Universität, Hauptgebäude), 6 (General-direktion SBB); Mittelstrasse 43 (Dienstgebäude SBB); Siedlerstrasse 5 (Universität)
- (10) Hochschulstrasse 17 (Obergericht); Schanzeneckstrasse 1 (Uni S)
- (11) Baltzerstrasse 1-5 (Universität); Bühlstrasse 26 (Universität Anatomie); Fabrikstrasse 4b (von Roll-Werkstattgebäude - Musikhaus), 18; Lerchenweg 36 (Uni Tobler); Muesmatt-strasse 29 (Universität, PH)
- (12) Insel-Areal: Engländerhubel (Parkanlage); Freiburgstrasse 3, 7 (zahnmed. Kliniken), 41, 41C (Anna-Seiler-Haus), 41G (Lory-Spital), 8, 40, 42; Friedbühlstrasse 15, 51
- (15) Kapellenstrasse 4, 6 (BFF)
- (17) Lindenuweg 1 (Spotanlage Schönegg); Sulgeneckstrasse 70
- (18) Helvetiaplatz 1 (Kunsthalle), 5 (Historisches Museum); Kirchenfeldstrasse 25 (Gymnasi-um Kirchenfeld)
- (23) Anlage Waldau; Reiterstrasse 11
- (24) Schänzlihalde 31 (Schule für Gestaltung)
- (25) Papiermühlestrasse 13, 15, 17 (Kasernenareal)
- (28) Lorrainestrasse 1 (Gewerbeschule), 1C, 3
- (32) Fellerstrasse 11 (Hochschule der Künste Bern)

Bauvorhaben der Stadt

- (1) Schifflaube 8 (Matteschulhaus)
- (2) Junkerngasse 47 (Erlacherhof); Postgasse 14 (Morlothaus), 62 (Antonierkirche)
- (3) Predigergasse 5, 10, 12
- (4) Kornhausplatz 18 (Kornhaus); Nägeligasse 1a; Predigergasse 5, 12 (ehem. Nägeligasse 2/ künftiger Jugendtrüff
- (8) Neufeldstrasse 40 (Grosses Länggassschulhaus)
- (9) Zähringerstrasse 22
- (12) Loryplatz; Steigerhubelstrasse 49-65 (VS Steigerhubel)
- (14) Brunnmattstrasse 10, 16 (VS Brunnmatt), 50 (Hopfgut); Eigerplatz 10, 12; Schwarzen-burgstrasse 2; Weissensteinstrasse 34 (Turnhalle Fischermätteli)

- (15) Effingerstrasse 21-23 (Meer-Haus); Eigerplatz; Freiburgstrasse 121; Laupenstrasse 49, 51, 53; Maulbeerstrasse 14 (Hallenbad); Seftigenstrasse 11 (Villa Stucki), 14
- (17) Brückenstrasse 71-70 (Schulanlage Marzilimoos); Marzilibad; Weihergasse 4 (Jugendherberge)
- (18) Aegertenstrasse 46 (Kirchenfeld-Schulhaus); Englische Anlagen; Helvetiaplatz; Jubiläumsstrasse 101 (KA-WE-DE); Tierparkweg 2 (Restaurant Dählhölzli)
- (19) Grosser Muristalden 6 (Tramdepot Bärengraben)
- (20) Elfenauweg 91 (Elfenau), 8-10 (Manuel-Schulhaus)
- (21) Jupiterstrasse 59 (Saaligut)
- (22) Stützmauer Kleiner Muristalden; Laubeggstrasse 36; Schosshaldenstrasse 37 (Schulhaus)
- (23) Schosshaldenfriedhof
- (24) Uferweg 70 (Lorrainebad)
- (25) Gotthelfstrasse 40 (Schulhaus); Spitalackerstrasse 34; Viktoriastrasse 70 (Feuerwehrkaserne)
- (26) Tellstrasse/Weingartstrasse (VS Markus)
- (27) Breitenrainstrasse 42 (Schulhaus)
- (28) Dändlikerweg 46, 48 (Kindergarten); Lorrainestrasse 84 (Steckgut); Jurastrasse 58
- (29) Abendstrasse 37 (Fellerstock); Bernstrasse 75a/b, 79 (Bienzgut); Bienenstrasse 7 (VS Stöckacher); Bottigenstrasse 76; Brünnenstrasse 40 (Schulhaus Stapfenacker); Bümplizstrasse 97 (Neues Schloss), 121 (Restaurant Sternen), 152 (VS Bümpliz); Frankenstrasse 1; Glockenstrasse 3, 5; Keltenstrasse 37-43 (VS Schwabgut); Weyermannshausbad
- (30) Matzenriedstrasse 94
- (32) Knospweg 101-111 (Schulhaus Bethlehemacker); Weyermannshaus (Freibad)

Bauvorhaben der Bürgergemeinde sowie der burgerlichen Gesellschaften und der Zünfte

- (3) Herrengasse 23 (Wattenwyl-Haus), 25 (Casino)
- (5) Bubenberplatz 4 (Burgerspital)
- (18) Bernastrasse 15 (Naturhistorisches Museum)
- (22) Melchenbühlweg 8

Kirchliche Bauten

- (3) Münstergasse 7 (Münster)
- (8) Neufeldstrasse 6
- (11) Freiestrasse 8 (Pauluskirche)
- (14) Friedensstrasse 9 (Friedenskirche)
- (15) Taubenstrasse 4 (ehem. Pfarrhaus Dreifaltigkeit), 6 (Kirche Dreifaltigkeit)
- (18) Jubiläumsplatz 2
- (22) Ostring 1 (Kirche Bruder-Klaus)
- (26) Tellstrasse 31-35 (Markuskirche)
- (29) Bernstrasse 85 (Ref. Kirche Bümpliz); Morgenstrasse 65 (Kath. Kirche St. Antonius)
- (32) Fellerstrasse 54; Waldmannstrasse 60 (Kirche St. Mauritius)

130 Aussenbeziehungen und Statistik

Gemeinsame Stadtentwicklungsprojekte mit angrenzenden Gemeinden

Die Stadt Bern steht in regem Austausch mit den angrenzenden Gemeinden, wobei insbesondere gemeinsame Stadtentwicklungsprojekte eines grossen koordinativen Aufwands bedürfen. Im Berichtsjahr trifft dies auf folgende gemeinsame Projekte zu: Tram Bern – Ostermundigen, Engpassbeseitigung Wankdorf – Muri, Fusionsabklärungen Bern – Ostermundigen.

Tram Bern – Ostermundigen: Das Projekt Tram Bern – Ostermundigen wurde einen grossen Schritt vorangebracht; in der kantonalen Volksabstimmung vom 4. März 2018 wurde das Projekt definitiv mit 51.6% Ja-Stimmen angenommen. Die Projektierung wurde bisher nicht aufgenommen, da noch der Entscheid des Bundesgerichts zu einer Beschwerde gegen die kantonale Abstimmung hängig ist. Der Gemeinderat von Ostermundigen legte Anfang August 2018 verschiedene Varianten für die Wendeschleife des Trams zur öffentlichen Mitwirkung vor.

Das Bypass-Projekt auf der A6 zwischen Bern-Wankdorf und Muri bei Bern: Mit dem Engpassbeseitigungsprojekt Bypass Ost sollen die Interessen der Kernagglomeration Bern – oder zumindest des östlichen Teils der Kernagglomeration Bern bis hinauf nach Thun – aufgenommen werden. Aus diesem Grund engagieren sich neben nationalen und kantonalen Politikerinnen und Politikern auch solche aus der Stadt Bern und zahlreichen angrenzenden Städten und Gemeinden für die Realisierung des Projekts.

Zur aktuellen Situation: Das Bundesparlament beschliesst alle vier Jahre die zu realisierenden Engpassbeseitigungsprojekte, welche durch den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) finanziert werden. Die erste entsprechende Vorlage wird 2019 von National- und Ständerat behandelt. Das Bypass-Projekt auf der A6 zwischen Bern-Wankdorf und Muri bei Bern ist in dieser Vorlage nicht enthalten, da das Projekt noch nicht über die notwendige Baureife verfügt. Aktuell scheint eine Aufnahme in den Ausbauschnitt 2027 realistisch, weshalb sich das Unterstützungskomitee «Engpass Wankdorf-Muri beseitigen», welches sich für eine möglichst rasche Realisierung des Bypass-Projekts einsetzt, im Vernehmlassungsverfahren für den Ausbauschnitt 2019 nicht geäussert hat. Die Kontakte zum Direktorium des Bundesamtes für Strassen sollen daneben weiterhin gepflegt werden. Die Planungsarbeiten für das Projekt sind unter Federführung des Bundesamtes für Strassen angelaufen und werden stadtseitig begleitet. Ziel aus städtischer Sicht ist es, mit dem Bypass-Projekt eine Stadtreparatur und eine eigentliche Stadtentwicklung in Bern Ost zu ermöglichen. Dies erfordert u.a. den Rückbau der heutigen A6 zu einer Stadtstrasse.

Projekt Fusionsabklärungen Bern – Ostermundigen: Das Projekt Fusionsabklärungen Bern – Ostermundigen wurde im Herbst 2018 aufgenommen, nachdem im Parlament von Ostermundigen entsprechende parlamentarische Vorstösse überwiesen wurden. Sie forderten die Prüfung einer Fusion beziehungsweise einer verstärkten Zusammenarbeit insbesondere mit der Stadt Bern, aber auch mit den angrenzenden Nachbargemeinden.

Der gemeinsam von Ostermundigen und Bern erarbeitete Fahrplan sieht vor, dass in einem ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie erarbeitet wird. Diese liefert die Grundlage für den Grundsatzentscheid, ob die Fusionsidee weiterverfolgt werden soll oder nicht. Der Grundsatzentscheid soll im Sommer 2020 durch die Parlamente der beiden Gemeinden gefällt werden. Für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie beantragt der Gemeinderat der Stadt Bern dem Stadtrat einen Projektkredit in der Höhe von Fr. 430 000.00.

Die Gemeinde Ostermundigen beteiligt sich entsprechend dem Verhältnis der Bevölkerungszahl der beiden Gemeinden mit Fr. 60 000.00 am Projekt. Zusätzlich haben die beiden Gemeinden entschieden, die Teilnahme an der Machbarkeitsstudie für alle Gemeinden der Kernagglomeration zugänglich zu machen. Unabhängig von den Entscheiden der Nachbargemeinden: Das Projekt wird zweifelsohne einen grossen Einfluss auf die Stadtentwicklung haben.

Kommissionen und Arbeitsgruppen mit Vertretung der Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik

Kommission / Arbeitsgruppe	Ständige Mitglieder 2018
Autorengruppe www.bern.ch	Walter Eichhorn, Karin Schärer, Andreas Soom, Sarah Rothen, Petra Brühlhart
Anzeiger Region Bern	Regula Buchmüller (bis Ende 2018)
Hauptstadtregion Schweiz: Vorstand und Geschäftsausschuss	Regula Buchmüller (Beisitz)
Hauptstadtregion Schweiz: Operativer Ausschuss und Kontaktgruppe	Regula Buchmüller, Dieter Meier
Arbeitsgruppen Hauptstadtregion Schweiz: USP	Regula Buchmüller, Dieter Meier
Vorstand Polit-Forum Bern	Regula Buchmüller
Begleitgruppe Polit-Forum Bern	Regula Buchmüller, Dieter Meier
NEXPO – Die neue Expo	Regula Buchmüller, Dieter Meier
Lenkungsausschuss Fusionsabklärungen Bern-Ostermundigen	Regula Buchmüller
Arbeitsgruppe Fusionsabklärungen Bern-Ostermundigen	Regula Buchmüller, Petra Brühlhart, Andreas Lüthi
Eggiwiler Symposium	Dieter Meier
Schweizerischer Städteverband: Statistikkommission	Thomas Holzer
Schweizerische Gesellschaft für Statistik (SSS): Vorstand	Thomas Holzer
Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz (Korstat)	Thomas Holzer
Konferenz Deutschschweizer regionaler statistischer Ämter (DRSA)	Thomas Holzer
Projekt City Statistics (Urban Audit): Arbeitsgruppe	Walter Eichhorn, Michael Matter
Projekt City Statistics (Urban Audit): Direction générale	Walter Eichhorn
Korstat Arbeitsgruppe Umfragen	Thomas Holzer, Urban Tinguely
ERFA POPS (Erfahrungsaustausch Politische Planung und Steuerung)	Regula Buchmüller
GIS Koordination Stadt Bern	Urban Tinguely, Michael Matter
Koordinationsgremium Schulraumplanung	Thomas Holzer
Berufsbildungskonferenz	Sarah Rothen, Karin Schärer
Korstat Arbeitsgruppe Open Government Data	Walter Eichhorn
Korstat Arbeitsgruppe Datenaustausch	Walter Eichhorn
Korstat Arbeitsgruppe Kommunikation mit Politik, Wirtschaft und Verbänden	Thomas Holzer
IT-Koordinationsgremium	Andreas Soom

Publikationen 2018

Statistik Stadt Bern

- Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 2017
- Dieses Quellenwerk bietet neben Daten über das Berichtsjahr 2017 auch längerfristige Übersichten. Neben den gesamtstädtischen Werten finden sich Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken sowie Zahlen über die Partnergemeinden der Regional-konferenz Bern-Mittelland RKBM und über die Agglomeration Bern. In der Mitte dieser Ausgabe finden sich ein paar farbige Sonderseiten zu 100 Jahre Statistik Stadt Bern.
- Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 2017 (Bericht)
- Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2017 (Bericht)
- Wohnungsmietpreiserhebung in der Stadt Bern im November 2017 (Bericht)
- Zählung der leerstehenden Wohnungen und Arbeitsräume in der Stadt Bern am 1. Juni 2018 (Bericht)
- Monitoring Sozialräumliche Stadtentwicklung 2017
- 12 Monatsberichte
- Der Monatsbericht bietet eine rasch verfügbare Zusammenstellung der wichtigsten Monatszahlen.
- 13 Medienmitteilungen u. a. zu Wohnbaukosten, Tourismus, Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand, Mietpreiserhebung, leerstehenden Wohnungen und leerstehenden Arbeitsräumen, Sozialräumliches Monitoring sowie mehrere Meldungen im Stadtanzeiger.

Die aufgeführten Publikationen können auch im Internet über statistik.bern.ch abgerufen und als pdf-Dokumente heruntergeladen werden.

Im Internet findet sich ausserdem eine grosse Zahl aktueller Tabellen zu den Fachbereichen Bevölkerung und Soziales, Lebensraum und Infrastruktur, Gesellschaft und Politik, Arbeit und Wirtschaftszweige sowie Wirtschaft und Finanzen. Die Tabellen können zur Weiterverarbeitung auch als Excel-Dateien heruntergeladen werden.

160 Wirtschaftsamt

Raumnachfragende

	2017 (SUE)			2018 (PRD)		
	Anzahl	m2 BGF	m2 Land	Anzahl	m2 BGF	m2 Land
Raumnachfragende	58	143 750	30 000	58	92 022	17 125
Dienstleistung (inkl. Verwaltung/Bildung)	30	42 810	15 000	21	36 740	9 000
Detailhandel/Grosshandel	3	1 500	0	5	6 780	0
Gewerbe/Industrie	16	90 300	15 000	24	28 792	8 125
Freizeit	2	800	0	3	5 620	0
Hotel	3	7 700	0	5	13 550	0
Gastro	4	640	0	4	540	0

V	Wifagareal		X															
V	Wylerringstrasse 27, 29	Wo/Ap	X	X	X	X	X	-	-	-	X	-	X	X	-			X
Stadtteil		Nutzungschwergewicht	Vorabklärungen	Planungskonzept	Entwurf Zonenplan/UeO	Vernehmli. Verwaltung	GR z.H. Mitwirkung	Mitwirkungsaufgabe	Vorprüfung Kt. AGR	GR z.H. öff. Auflage	Öffentliche Auflage	Einspracheverhandlung	GR	PVS	SR / Volk	Kant. Genehmigung		
VI	Weyermannshaus-West	Wo/Ap	X	X	X	X												
VI	Ausserholligen VI (EWB)	Ap/Wo	X	X														
VI	Rehhag (UeO)	öN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
VI	Mädergutstrasse	Wo	X															
VI	Untermattweg 8 (UeO)	Ap	X	X	X	X	X	X	X									
VI	Chantier Bethlehem West	alle	X	X														
VI	Tscharnergut Erneuerung Zentrum	Wo/öN	X	X	X	X					X							X
VI	Stöckacker Nord (Meienegg)	Wo	X															

Wo Wohnen **Ap** Arbeitsplätze **öN** öffentliche Nutzung
(X) im Genehmigungsprozess bei AGR

X erledigt 2018 **S** Sistierung **A** Abbruch

Planungsvorlagen im geringfügigen oder gemischten Verfahren (Zonenplan oder Überbauungsordnung)

Stadtteil	Neue Vorlage 2018	Geänderter Plan
II	Muesmattstrasse 46	Änderung Zonenplan
IV	Dählhölzli-Restaurant	Änderung Zonenplan
VI	Kornweg 113 (VS Bethlehemacker)	Änderung Zonenplan und Baulinien
1	Bubenberglplatz 10/12	UeO Bogenschützen-/Schanzenstrasse

Zonen mit Planungspflicht ZPP

Stadtteil	Zone mit Planungspflicht ZPP gemäss Zonenplan	Arbeiten 2018
III	ZPP Gangloff	Geringfügige Änderung ZPP und Erlass einer neuen UeO in GR Kompetenz, (s.a. oben grundeigentümergebundene P-geschäfte)

Konzepte und Richtplanungen

Stadtteil	Konzept oder Richtplanung	Arbeiten 2018
<i>Regionsbezogene Konzepte / Planungen</i>		
<i>Gesamtstädtische Konzepte / Planungen</i>		
	Revision des Räumlichen Stadtentwicklungskonzepts 95 (STEK 15)	Dossier STEK2017 (Gesamtbericht behördenverbindlich und Vertiefungsberichte «Siedlung und Freiräume» sowie «Mobilität») beschlossen.
	STEK2017 Umsetzung	Aufbau Begleitgruppe und Controllingorgan/Umsetzungsprogramm
	Freiraumkonzept	Kenntnisnahme GR März 2018

	Umsetzung Hindernisfreies Bauen (UHR)	Fachstelle Gestaltung öff. Raum bei TAB seit Feb 18; keine weitere Mitarbeit SPA
Stadtteil	Konzept oder Richtplanung	Arbeiten 2018
<i>Regionsbezogene Konzepte / Planungen</i>		
<i>Gesamtstädtische Konzepte / Planungen</i>		
	Masterplan Veloinfrastruktur	Mitarbeit Projektteam
	Handbuch Planen und Bauen im öffentlichen Raum, Überarbeitung	Fachstelle Gestaltung öff. Raum bei TAB seit Feb 18; keine weitere Mitarbeit SPA
	Wohnstrategie mit Massnahmen	Wohnstrategie mit Massnahmen verabschiedet; Umsetzung erster Massnahmen gestartet
<i>Stadtteilbezogene Konzepte / Planungen</i>		
I	Verkehrskonzept Wirtschaft Innenstadt	Mitarbeit in Arbeitsgruppe
I	Zukunft Bahnhof Bern	Mitarbeit in diversen Gremien
I	Zukunft Bahnhof Bern Stadt	Mitarbeit in diversen Gremien; keine Mitarbeit bei Projektierung infolge Übergang GöR zu TAB
I	Planungsprozess Stadtraum Bahnhof	Projektleitung, Erarbeitung Projekthandbuch
I-II	Planungsprozess Schützenmatte; Konzept Sofortmassnahmen, Vorstudie Umgestaltung Schützenmatte, Phase 2	Bearbeitung Vorstudie Schützenmatte neu bei TAB; SPA für Umsetzung NEK Schützenmatte zuständig
III	Quartierplan Stadtteil III	Umsetzung Massnahmen
III	Siedlung Weissenstein	Begleitung Erarbeitung Entwicklungskonzept; Räumliches Entwicklungskonzept liegt vor
IV/V	Richtplan ESP Wankdorf	Mitwirkung Teilrevision
III/VI	Richtplan Premium ESP Ausserholligen	Phase 2 der Revision Richtplan wurde durchgeführt; letzte Phase 3 erfolgt ab 2019
VI	BLS, Werkstätte	Teilnahme Dialoggruppe; Fachgruppe Ämter; Jury Studienauftrag

Vorstudien; Vorprojekte (Auswahl)

Stadtteil	Aufgabe	Arbeiten 2018
I	Bären- / Waisenhausplatz	Co-Leitung Überarbeitung Vor-/Bauprojekt
I-IV	Hochwasserschutz Aare Bern	Mitarbeit Fachbereichsgruppe
III	Schwarztorstrasse	Mitarbeit Bauprojekt
III	Quartierplatz Warmbächli	Mitarbeit für Start PGV
III	Fusswegverbindung Loryplatz-Loryspital	Mitarbeit Vorprojekt
III	Effinger- / Belpstrasse	Mitarbeit Vorstudie
III	Brunnmattstrasse Gleisersatz	Mitarbeit Überarbeitung Vorprojekt
III	Fuss- und Veloverbindung Weyermannshaus Ost	Grundsatzentscheid unterirdische Fuss- und Veloverbindung im Kontext neuer Rahmenbedingungen (BFH); Übergabe an Tiefbauamt für vertiefte Machbarkeitsabklärungen
III/VI	Entflechtung Holligen; Leistungssteigerung Bern West	Begleitung Vorstudien SBB
IV	Helvetiaplatz, Umgestaltung	Durchführung und Abschluss Phase 1: Erarbeitung eines Nutzungskonzepts, SRB 30.11.17 Krediterhöhung Phase 2
IV	Bölligenstrasse - A6 (Raum Wankdorf)	Mitarbeit Projektstudie
IV	Egghölzli – Brunnadernstrasse	Mitarbeit Vorprojekt
IV	Muristrasse	Mitarbeit Vor- und Bauprojekt Kanton

IV	Thunstrasse – Ostring	Mitarbeit BGK-Varianten
IV	Helvetiaplatz, Phase 0	Prozessarchitektur für Phase 1
Stadtteil	Aufgabe	Arbeiten 2018
V	Gleisanlagen Breitenrain (Breitenrainplatz, Moser- und Rodtmattstrasse)	Mitarbeit Ausführungsprojekt
V	SBB Bern Wankdorf, Querung Gleisfeld und Perronzugänge	Mitarbeit Vorstudie
VI	Gebietsaufwertung Kleefeld	Vorstudie
II, III, VI	Standortevaluation Betriebsimmobilien BERNMOBIL	Lancierung Standortevaluation in Zusammenarbeit mit BERNMOBIL

Wettbewerbsvorbereitungen und -begleitungen

Stadtteil	Wettbewerb oder Projektkonkurrenz	Arbeiten 2018
I	Bollwerk 2-8	Definition Anforderungen Städtebau, Denkmalpflege und Verkehr für Wettbewerbsprogramm (Durchführung 2019)
II	REICHENBACHSTRASSE 118	EXPERTENTÄTIGKEIT
II	Basisstufen und Tagesschule Depotstrasse 40	Expertentätigkeit
II	Uni Mitte	Beurteilungsgremium , Expertentätigkeit
II - V	Fuss- und Velowegverbindung Breitenrain-Länggasse, Brücke	Wettbewerbsvorbereitung
II	Bubenbergzentrum 10/12	Anforderungen Städtebau, Denkmalpflege und Verkehr für das qualitätssichernde Verfahren BBZ 10-12, mit Verbindlichkeit für das BBZ 8
III	Mutachstrasse/Stadtteilpark Holligen Nord	Jurymitglied, Expertentätigkeit
III	Weyermannshaus Ost III	Standort Campus Berner Fachhochschule (BFH); Vorbereitung und Begleitung Konkurrenzverfahren mit Kanton
III	Insel Areal III, UeO Rahmenplan Freiraum	Wettbewerbsbegleitung, Jurymitglied, Expertentätigkeit
IV	BEemotion Base	Wettbewerbsbegleitung, Workshopverfahren
V	Wifagareal	Testplanung / Mitglied Beurteilungsgremium
VI	Heilpädagogische Schule	Wettbewerbsvorbereitung
VI	Mühledorfstrasse	Jurymitglied

Realisierungsbegleitungen (Auswahl)

Stadtteil	Projekt	Arbeiten 2018
I-VI	Umsetzung Initiative „Für bezahlbare Wohnungen“ (Wohn-Initiative)	Weiterbearbeitung Richtlinien betreffend Verpflichtungen zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum, Entwurf liegt vor
III	Umgestaltung Eigerplatz	Realisierungsbegleitung
III	Mutachstrasse/Holligenstrasse	Begleitung
III	Murtenstrasse 10 – 66	Baurealisierungsbegleitung Neubau Universität Bern, Rechtsmedizin und klinische Forschung
III	Insel Areal Baubereich 13	Baurealisierungsbegleitung sitem Insel
IV	Überbauung Schönberg-Ost	Begleitung Realisierung
IV	Entsorgungshof Schermen	Beratung und Begleitung
IV	Tramdepot Burgernziel	Beratung und Begleitung Investorenausschreibung
V	ESP Wankdorf	Beratung und Begleitung
VI	Sanierung und Erneuerung Tscharnergut	Beratung und Begleitung
VI	Überbauung Brünnen	Begleitung und Koordination
VI	Mühledorfstrasse	Begleitung

VI	Bümplizstrasse	Projektbegleitung
----	----------------	-------------------

Diverse Beratungen (Auswahl)

Anfrage	Arbeiten 2018
Diverse Firmen / Investoren / Organisationen	Beratung bei Standortsuche
Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik	Beratung bei der Abgabe von Grundstücken
Wohnungssuchende	Beratung
Grundeigentümerschaft	Anfragen zur Grundordnung und Änderung
Regionalkonferenz Bern Mittelland	Mitarbeit bei RGSK
Projektbegleitung studentischer Arbeiten	Gestaltungsberatung zu Anfragen Begehungen, Grundlagedaten, Teilnahme an Projektreviews
Bauinspektorat / Gewerbebehörde	Gestaltungsberatung zu Anfragen
Gestaltung im öffentlichen Raum	Beratungen/Stellungnahmen

Kommissionen und Arbeitsgruppen mit Vertretung des Stadtplanungsamts (Auswahl)

Kommission / Arbeitsgruppe	Ständige Mitglieder 2018
Betriebskommission des Fonds	Mark Werren
Stadtbildkommission	Mark Werren, Stellv. Christoph Rossetti
Kommission Kunst im öffentlichen Raum	Sabine Gresch
Fachkommission Stadtnatur	Sabine Gresch
Ausschuss Planen + Bauen	Mark Werren (Leitung), Jeanette Beck, Susanne Siewior (Protokoll)
Jour Fixe mit kantonalem AGR	Thilo Jennewein (Leitung), Heidi Walther (Protokoll)
Ausnahmegesuche / geringfügige Änderungen PVS	Selina Rasmussen
Behördendelegation ESP Wankdorf	Mark Werren
Projektkommission ESP Wankdorf	Marilen Schlegel
Spurgruppe Premium ESP Ausserholligen	Mark Werren, Jeanette Beck, Caspar Lundsgaard-Hansen
Begleitgremium Premium ESP Ausserholligen	Mark Werren, Jeanette Beck, Caspar Lundsgaard-Hansen
Quartierentwicklung Holligen – Smart City ESP Ausserholligen	Jeanette Beck, Caspar Lundsgaard-Hansen
Autorengruppe www.bern.ch	Marius Stadler
Jour Fixe mit der Gemeinde Köniz	Sabine Gresch, Thilo Jennewein, Jeanette Beck
GIS-Koordination der Stadt Bern	Peter Andres
Baubewilligungsteam/Jour Fixe Bauinspektorat	Selina Rasmussen, Jens-Christian Knoll
Arbeitsgruppe Wangental Köniz	Gabriele Niedoba
Regionalkonferenz Bern-Mittelland /Planungsorganisation	Mark Werren
Projektorganisation Umgestaltung Gebiet N6-Anschluss Wankdorf	Mikael Garn
Kerngruppe Verein Alternative	Gabriele Niedoba
Stiftung Wohnqualität	Christine Gross

Netzwerk Wohnen	Christine Gross, Philipp Wigger
ÖREBK-BE Arbeitsgruppe	Peter Andres, Selina Rasmussen

Öffentlichkeitsarbeit (Auswahl)

Aufgabe	Arbeiten 2018
Information von Organisationen und Parteien	Referate, Diskussionsrunden und Führungen
Quartierorganisationen	Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen neue Ansprechperson für alle Quartierorganisationen/-kommissionen
Information der Stakeholder/Kunden des SPA	Bericht «Stadtplanung aktuell 2018»
Exkursionen von Fachleuten aus In- und Ausland	Fachvorträge und Begehungen
Nutzungszonenplan/Bauordnung	Druck
Orientierung zu Planungen Brünnen und Schönberg-Ost und weitere.	Referate, Führungen
Information und Begleitung von Hochschulen	Begehungen, Teilnahme an Projektkritiken, Grundlagenvermittlung Aufgaben SPA
Newsletter Wohnstadt Bern	Sonderausgaben zur Eigenheimmesse und zur Wonstrategie
Webseite www.bern.ch/wohnstadt	Informationen zu aktuellen Wohnbauplanungen und -projekten in der Stadt Bern
Orientierung über Entwicklungen Masterplan Insel mit Begehungen Inselareal und weitere.	Referate, Führungen, Informationsveranstaltungen
Eigenheimmesse	Vertreten der Wohnstadt Bern an der Eigenheimmesse
Reaudit Energiestadt	Informationen zu Planungen mit energierelevanten Festlegungen

Übersicht der Wohnbautätigkeit in der Stadt Bern 2014–2018

Erstellt von Statistik Stadt Bern, Datenstand der Datenbank: 8.1.2019

	Anzahl Wohnungen nach Berichtsjahr				
	2014	2015	2016	2017	2018
Neubauten und Abbrüche (Gebäude)					
Neubauwohnungs-Zuwachs					
1) Im Referenzjahr erteilte Neubaubewilligungen	299	170	41	79	99
2) Im Referenzjahr Neubau begonnen	278	375	46	131	90
3) Am 31.12. des Referenzjahres in Neubau befindlich	628	663	546	190	235
4) Im Referenzjahr neu erstellte Wohnungen	566	340	163	487	45
Wohnungs-Abgang					
5) Im Referenzjahr erteilte Abbruchbewilligungen	15	20	45	7	49
6) Im Referenzjahr abgebrochen	145	21	14	6	31
An-, Auf- und Umbauten sowie Abbrüche					
Wohnungs-Zuwachs					
7) Im Referenzjahr erteilte Umbaubewilligungen	175	360	203	355	105
8) Im Referenzjahr Umbau begonnen	196	247	242	367	178
9) Am 31.12. des Referenzjahres in Umbau befindlich	224	255	250	439	405
10) Im Referenzjahr entstandene Wohnungen durch Umbau	205	216	247	178	212
davon im Referenzjahr von anderer Nutzung zu Wohnnutzung umgenutzt	47	72	42	57	106
Wohnungs-Abgang					
11) Im Referenzjahr erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen	122	188	142	139	96
12) Im Referenzjahr Abbruch/Umbau begonnen	287	149	194	123	110
13) Am 31.12. des Referenzjahres in Abbruch/Umbau befindlich	172	154	188	189	190
14) Im Referenzjahr aufgelöste Wohnungen durch Abbruch/Umbau	322	167	160	122	109
davon im Referenzjahr von Wohnnutzung zu anderer Nutzung umgenutzt	14	17	7	19	22
Zugänge (Neu- und Umbauten) total					
15) Im Referenzjahr erteilte Neubau-/Umbaubewilligungen	474	530	244	434	204
16) Im Referenzjahr Neubau/Umbau begonnen	474	622	288	498	268
17) Am 31.12. des Referenzjahres in Neubau/Umbau befindlich	852	918	796	629	640
18) Im Referenzjahr vollendete Wohnungen durch Neu-/Umbau	771	556	410	665	257
Abgänge (Abbrüche- und Umbauten) total					
19) Im Referenzjahr erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen	122	188	142	139	96
20) Im Referenzjahr Abbruch/Umbau begonnen	287	149	194	123	110
21) Am 31.12. des Referenzjahres in Abbruch/Umbau befindlich	172	154	188	189	190
22) Im Referenzjahr abgebrochene/aufgelöste Wohnungen	322	167	160	122	109
Saldi der Zu- und Abgänge					
23) Im Referenzjahr vollendete Wohnungen	449	389	250	543	148
Ergänzende Wohnungsmarktinformationen					
Leerwohnungsziffer in % am 1.6. des Referenzjahres	0.49	0.41	0.46	0.57	0.45
Wohnungsbestand am 31.12. des Referenzjahres	75 772	76 161	76 411	76 954	77 102

Lesebeispiel Neubauwohnungs-Zuwachs:

Am 31.12.2017 waren 190 Neubauwohnungen in Bau befindlich. Im Jahr darauf wurde bei weiteren 90 Wohnungen der Neubau begonnen. Unter Abzug der 45 bauvollendeten Neubauwohnungen verblieben am 31.12.2018 235 Wohnungen in Bau.

Übersicht der Wohnbautätigkeit nach Stadtteilen der Stadt Bern 2018

Erstellt von Statistik Stadt Bern, Datenstand der Datenbank: 8.1.2019

	Total	Anzahl Wohnungen nach Stadtteilen					
		I Innere Stadt	II Läng- gasse – Felsenau	III Mattenhof – Weis- senbühl	IV Kirchen- feld – Schoss- halde	V Breiten- rain – Lorraine	VI Bümpliz – Ober- bottigen
Neubauten und Abbrüche (Gebäude)							
Neubauwohnungs-Zuwachs							
1) Im Jahr 2018 erteilte Neubaubewilligungen	99	–	23	64	–	–	12
2) Im Jahr 2018 Neubau begonnen	90	–	23	62	–	–	5
3) Am 31.12.2018 in Neubau befindlich	235	–	35	37	52	106	5
4) Im Jahr 2018 neu erstellte Wohnungen	45	–	–	31	1	–	13
Wohnungs-Abgang							
5) Im Jahr 2018 erteilte Abbruchbewilligungen	49	–	16	33	–	–	–
6) Im Jahr 2018 abgebrochen	31	–	–	17	–	13	1
An-, Auf- und Umbauten sowie Abbrüche							
Wohnungs-Zuwachs							
7) Im Jahr 2018 erteilte Umbaubewilligungen	105	14	10	54	7	14	6
8) Im Jahr 2018 Umbau begonnen	178	34	14	60	10	45	15
9) Am 31.12.2018 in Umbau befindlich	405	46	16	59	23	205	56
10) Im Jahr 2018 entstandene Wohnungen durch Umbau	212	22	32	60	19	28	51
davon im J. 2018 von anderer Nutzung zu Wohnnutzung umgenutzt	106	22	14	25	1	2	42
Wohnungs-Abgang							
11) Im Jahr 2018 erteilte Abbruch-/ Umbaubewilligungen	96	3	27	43	9	11	3
12) Im Jahr 2018 Abbruch/Umbau begonnen	110	21	14	48	7	15	5
13) Am 31.12.2018 in Abbruch/Umbau befindlich	190	31	16	73	12	14	44
14) Im Jahr 2017 aufgelöste Wohnungen durch Abbruch/Umbau	109	13	15	33	11	31	6
davon im J. 2018 von Wohnnutzung zu anderer Nutzung umgenutzt	22	13	1	3	1	2	2
Zugänge (Neu- und Umbauten) total							
15) Im Jahr 2018 erteilte Neubau-/Umbaubewilli- gungen	204	14	33	118	7	14	18
16) Im Jahr 2018 Neubau/Umbau begonnen	268	34	37	122	10	45	20
17) Am 31.12.2018 in Neubau/Umbau befindlich	640	46	51	96	75	311	61
18) Im Jahr 2018 vollendete Wohnungen durch Neu-/Umbau	257	22	32	91	20	28	64
Abgänge (Abbrüche- und Umbauten) total							
19) Im Jahr 2018 erteilte Abbruch-/Umbaubewilligungen	96	3	27	43	9	11	3
20) Im Jahr 2018 Abbruch/Umbau begonnen	110	21	14	48	7	15	5
21) Am 31.12.2018 in Abbruch/Umbau befindlich	190	31	16	73	12	14	44
22) Im Jahr 2018 abgebrochene/aufgelöste Wohnungen	109	13	15	33	11	31	6
Saldi der Zu- und Abgänge (–)							
23) Im Jahr 2018 vollendete Wohnungen	148	9	17	58	9	– 3	58
Ergänzende Wohnungsmarktinformationen							
Leerwohnungsziffer in % am 1.6.2018	0.45	0.75	0.24	0.44	0.52	0.36	0.58
Wohnungsbestand am 31.12.2018	77 102	2 923	10 919	17 346	13 850	14 809	17 255



Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

210 Kantonspolizei

Die polizeilich registrierten Straftaten stiegen im Jahr 2018 in der Gemeinde Bern auf 24 587 (Vorjahr 23 265).

Die unten aufgeführten Detailzahlen sind ein Auszug der häufigsten Straftaten. Die Totalzahlen enthalten sämtliche Straftaten in dieser Kategorie inklusive der im Detail nicht aufgeführten seltenen Straftaten.

Standardstrafaten Stadt Bern

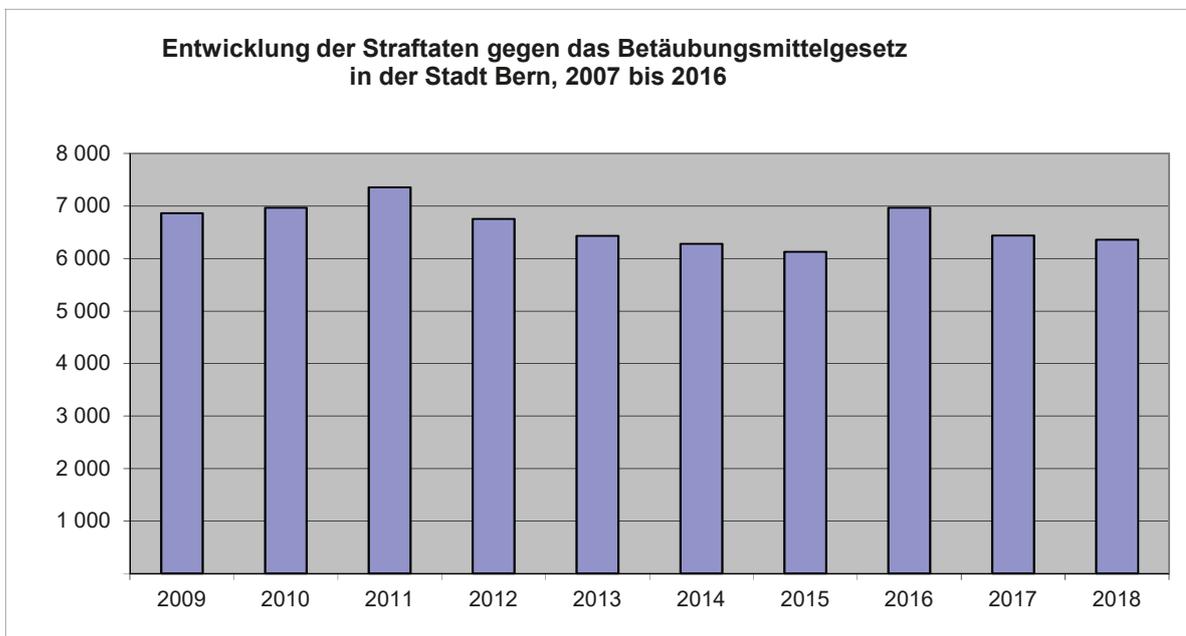
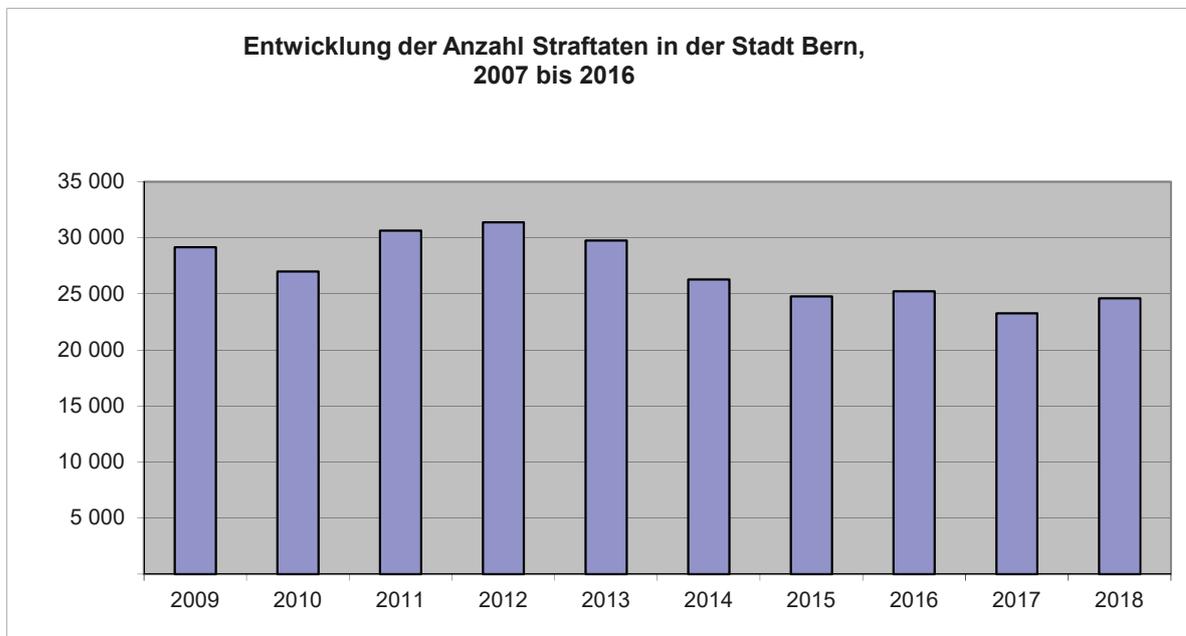
Quelle: Kantonspolizei

Tatbestands-Art	Straftaten	Tatbestands-Art	Straftaten
Total gegen Leib und Leben	580	Total gegen die Freiheit	1 288
Tötungsdelikte	4	Drohung	186
Körperverletzung	201	Nötigung	20
davon schwere Körperverletzung	22	Freiheitsberaubung u. Entführung	6
davon einfache Körperverletzung	179	Hausfriedensbruch	154
davon Tätlichkeit	289	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	922
davon Gefährdung des Lebens	6		
Raufhandel / Angriff	58	Total gegen sex. Integrität	170
		sexuelle Handl. Kind	16
Total gegen das Vermögen	12 059	sexuelle Nötigung	10
Veruntreuung	55	Vergewaltigung	22
Diebstahl (ohne Fahrzeugentwendung)	5 319	Total übrige Titel StGB	1 923
davon Entreissdiebstahl	47	vorsätzliche Brandverursachung	11
davon Taschen-, Trickdiebstahl	915	Fälschung von Geld etc.	26
davon Ladendiebstahl	1 525	Urkundenfälschung	117
davon Einschleichen diebstahl	188	Gewalt und Drohung gegen Beamte	207
davon Einbruchdiebstahl	514	Hinderung an einer Amtshandlung	245
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	138	Fahrzeugentwendung	1 726
Raub	86	Kennzeichendiebstahl	59
davon Raub einfach	53		
davon Raub Waffe	31	Total BetmG	6 362
Sachbeschädigung	3 404	Besitz/Sicherstellung	1 494
Sachbeschädigung bei Diebstahl	699	Konsum	4 304
Betrug	349	Handel	470
Erpressung	11		
Hehlerei	40	Total Anzahl Straftaten Stadt Bern	24 587
Straftaten Häusliche Gewalt	186		
Verstösse Ausländergesetz	1 008		

Entwicklung der Anzahl Straftaten

Quelle: Kantonspolizei

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Straftaten Total	29 155	27 001	30 642	31 388	29 746	26 280	24 774	25 213	23 265	24 587
davon Betäubungsmittelgesetz	6 866	6 967	7 359	6 756	6 433	6 284	6 127	6 969	6 437	6 362



Strassenverkehr Stadt Bern**Quelle: Kantonspolizei**

		Anzahl 2017	Anzahl 2018
Verkehrsunfälle	Unfälle mit Verunfallen oder Sachschaden ¹	713	698
	Verletzte ¹ (ohne Autobahn)	334	402
	Verkehrstote	4	5
Verkehrskontrollen	Geschwindigkeitskontrollen mit stationär beaufsichtigten Radarmessgeräten		
	- kontrollierte Fahrzeuge	150 408	139'390
	- Geschwindigkeitsüberschreitungen	6 921	5 345
	- Überschreitungen in Prozent	4.60%	3.83%
	Geschwindigkeitskontrollen mit stationär beaufsichtigten Lasermessgeräten		
	- Anzahl Kontrollen	249	248
	- Anzahl Widerhandlungen im OB-Bereich	1 504	1 550
	- Anzahl Widerhandlungen im Anzeigebereich	111	166
	Kombinierte Geschwindigkeits- und Rotlichtkontrollen mit autonom betriebenen Messsystemen		
	- kontrollierte Fahrzeuge in Mio.	24,493	27,517
	- Geschwindigkeitsüberschreitungen	18 123	22 988
- im Ordnungsbussenbereich (1-15 km/h)	17 961	22 722	
- im Anzeigenbereich (ab 16 km/h)	162	266	
- Rotlichtwiderhandlungen	11 884	14 521	

Diverses

		Anzahl 2017	Anzahl 2018
Freiheitsentzüge und Fernhaltungen	Verhaftungen und Arrestationen	168	172
	Fernhaltungen (Wegweisungen im Bereich Sucht / BM Handel)	372	381

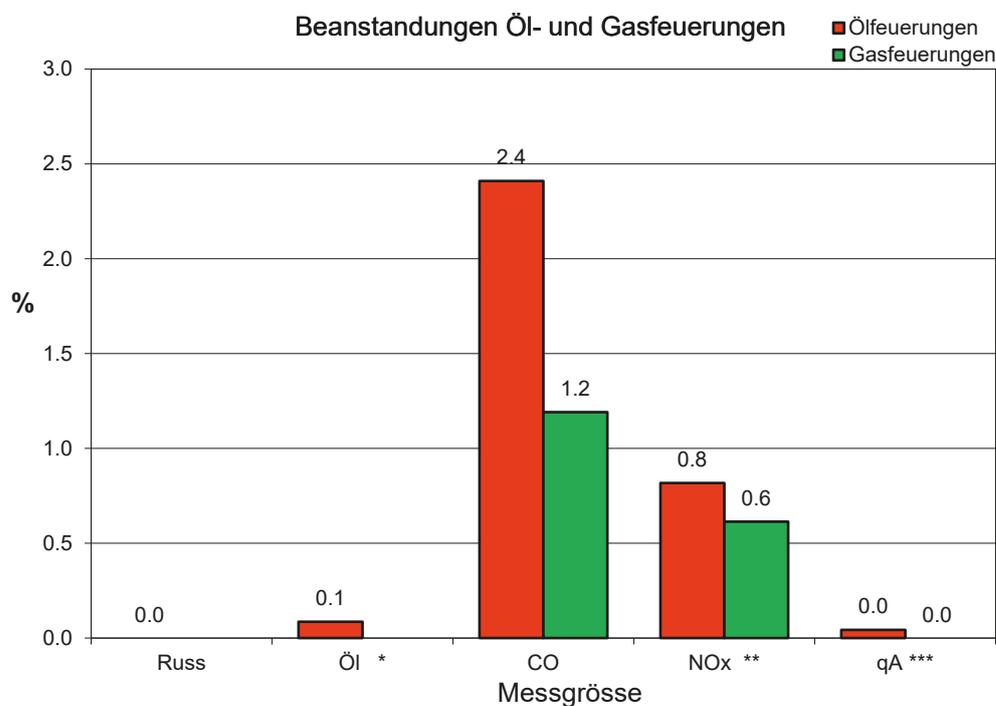
220 Amt für Umweltschutz

PG220100 Umweltschutz

Luftemissionen 2018

Die folgende Grafik zeigt die Beanstandungsquoten aller gemessenen Heizungsanlagen in der Heizperiode 2017/2018 in Prozent nach einzelnen Messparametern (alle Feuerungen bis 350 kW Feuerungswärmeleistung). Im Rahmen der Feuerungskontrollen wurden jeweils innerhalb von 2 Heizperioden sämtliche Heizungsanlagen [mit Ausnahme der nach der kantonalen Verordnung über die Kontrolle der Feuerungsanlagen mit Heizöl «Extra leicht» und Gas (VKF) nach Artikel 10 bonusberechtigten Anlagen] überprüft. Von insgesamt 5'095 Anlagen unter 350kW mussten 129 Anlagen beanstandet werden. Bei 111 Grossanlagen über 350KW musste 1 Anlage beanstandet werden.

In Zukunft werden alle Gasanlagen bis 1'000 kW nur noch alle 4 Jahre einer Kontrolle unterzogen, da die LRV dahingehend per 1. Juni 2018 angepasst wurde. Eine Bonusregelung für diese Anlagen wird es nicht mehr geben.

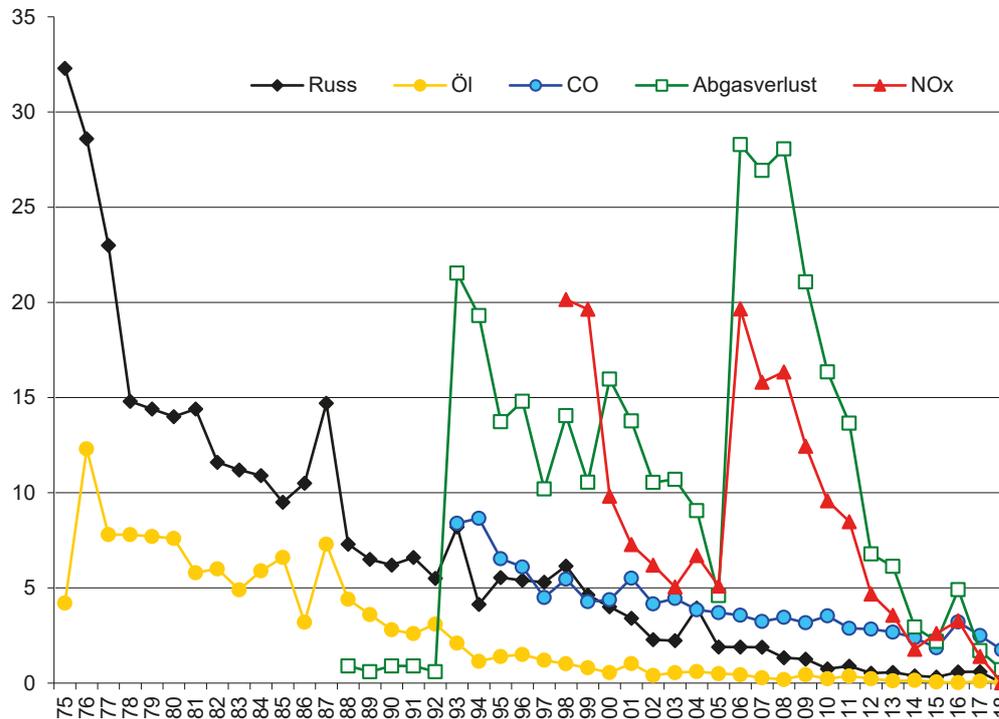


* unverbrannte Ölrückstände

** Stickoxide

*** Abgasverlust

Entwicklung der Beanstandungsquoten für die einzelnen Messparameter in den Jahren 1975 bis 2018



1986: Einführung LRV

1993: Verschärfung LRV 92

1998: Vollzug der Stickoxid-Emissionen aus allen Neuanlagen + Altanlagen > 70 kW

2006: Verschärfung LRV 2005

2015: Verschärfung LRV Abgasverluste bei atmosphärischen Anlagen

Beanstandungsquote bei Neuanlagen im Jahr 2018

Kessel mit Einbaujahren 2017 und 2018: Kontrolliert wurden total 172 Anlagen, die sich auf 16 Kesselfabrikate verteilen. Es wurden 18 Beanstandungen verzeichnet. Die meisten Abnahmemessungen wurden durch das Servicegewerbe ausgeführt.

Begutachtungen von Baugesuchen im Jahr 2018

Baugesuche: Seit 1993 werden Bagatellfälle durch das Bauinspektorat beurteilt.

Überprüfte Bauvorhaben	419
-------------------------------	------------

Erstellte Überprüfungen und Stellungnahmen	Anzahl
▪ Stellungnahmen mit Bedingungen (Details siehe untere Tabelle)	370
▪ Stellungnahmen ohne Bedingungen	43
▪ Plangenehmigungsverfahren	6
▪ Umweltverträglichkeitsprüfungen	0
▪ Stellungnahmen mit Einwand	38
▪ Schalldämmnachweise der Gebäudefassade oder hausintern	21
▪ Immissionsprognose Betriebslärm	24
▪ Prognose Luftschadstoffemissionen, Berechnung Kamin-Mindesthöhe	0
▪ Prognose Verkehrslärmimmissionen auf Wohn-, Schul- und Büroräume	12
▪ Ausnahmen nach Art. 31 Abs. 2 LSV	4
Total Überprüfungen und Stellungnahmen	518

Erhobene Immissionsschutz-Bedingungen	Anzahl
▪ Mindesthöhe der Abgas- und Abluftkamine	146
▪ Begrenzung der Luftschadstoffemissionen	1
▪ Begrenzung der Lärmimmissionen von Anlagen und Betrieben	196
▪ Standard-Mindestschallschutz (Art. 32/33 LSV)	310
▪ Mindestschallschutz der Fassaden von Bauten an stark lärmbelasteten Verkehrsträgern sowie innerhalb der Gebäude aufgrund der Nutzungen	21
▪ Nutzungsänderungen und/oder bauliche oder gestalterische Massnahmen an solchen Bauten (Art. 31 LSV)	9
▪ andere wie Vorbehalte, Schallschutz im Gebäude, Betriebsvorschriften, Auflagen Bauphase usw.	164
Summe Anzahl Bedingungen in Bewilligungsverfahren	847
davon übernommene Bedingungen	> 99%
davon abgelehnte Bedingungen	< 1%

Stellungnahmen, Gutachten und Arbeiten zu Planungen/Wettbewerbe	Anzahl
▪ Hochbauten, Überbauungen	12
▪ Strassenverkehr, Parkierung	1
▪ Eisenbahn- und Flugverkehr, Tram	1

Baugesuche Vollzug kantonales Energiegesetz (Juni 2018 bis Ende 2018):

Stellungnahmen zum Vollzug Energiegesetz in Baugesuchen*		Anzahl
Anzahl Baugesuche zu Heizungssanierungen (total)		191
Davon neue Heizungen (die effektive Zahl neuer Heizungen ist viel höher, es werden nicht für alle neue Heizungen Baugesuche eingereicht)		53
davon folgende Substitutionen: von:	neue Heizung beruhend auf:	
▪ Fossil	➤ erneuerbare Energieträger	9
▪ Öl	➤ Gas kondensierend	10
▪ Öl	➤ Öl kondensierend	2
▪ Holz/Elektro	➤ Gas	1
▪ Elektro	➤ Wärmepumpe	1

*Baugesuche bei Heizungssanierung. Nicht für jeden Heizungsersatz wird ein Baugesuch gestellt.

Kommentar betreffend Bedingungen zu den Baugesuchen

Die Anzahl der vom Bauinspektorat an das Amt für Umweltschutz (AfU) zur fachlichen Beurteilung zugestellten Baugesuche ist im vergangenen Jahr konstant geblieben. Der Anteil der Baugesuche mit einem Einwand ist zurückgegangen.

Neu wurde ab Juni 2018 der Vollzug des kantonalen Energiegesetzes bei der Begutachtung von Baugesuchen zum Ersatz von Feuerungsanlagen eingeführt. Hierbei stellt sich das Problem, das nicht bei jedem Heizungsersatz auch automatisch ein Baugesuch eingereicht wird.

Ein Teil der Baugesuche betraf wiederum Sanierungen oder Dachausbauten für Wohnnutzung an stark lärmbelasteten Strassen. Hier wurde jeweils, basierend auf den Immissionsbelastungen gemäss dem städtischen Lärmbelastungskataster oder Lärmgutachten der Bauherrschaft, ein Schalldämmnachweis für den Aussenlärm gemäss Norm SIA 181 oder die Offerte für den Einbau von Schallschutzfenstern verlangt. Oft wurde auch ein Schalldämmnachweis für den Luft- und Trittschall zwischen den neuen Dachwohnungen und den angrenzenden Wohnungen eingefordert. Ebenso bei neuen Nutzungen im Erdgeschoss mit starker Lärmbelastung wie Restaurant, Take Away u.ä..

Begleitungen von Planungen und Wettbewerben für Hochbauten / Überbauungen sowie für Strassenverkehr / Parkierung nehmen in der Sektion nach wie vor einen wichtigen Platz ein. Die frühzeitige Einflussnahme auf Planungen hilft, Problemen im Baubewilligungsverfahren vorzubeugen. Stellungnahmen zu Konzepten mussten häufig innerhalb eines kurzen Zeitfensters bearbeitet werden. Weiterhin hoch ist die Anzahl Gesuche für Umnutzungen von Büro in Wohnen entlang von Strassen mit hohem Verkehrsaufkommen. Dabei ist es wichtig frühzeitig das AfU zu kontaktieren, um die Lärmbelastung basierend auf dem städtischen Lärmbelastungskataster zu erfahren und die möglichen Lärmschutzmassnahmen zu besprechen sowie das erforderliche Vorgehen und Abläufe für eine allfällige Ausnahme abzuklären.

Neun ausgewählte Bauprojekte wurden stichprobenweise betreffend Einhaltung der Lärmschutzaufgaben kontrolliert. In der Regel erfolgte neben der Überprüfung der technischen Unterlagen eine visuelle Kontrolle vor Ort. Im Berichtsjahr ergaben sich 2 Fälle mit Beanstandungen.

Zusätzlichen Aufwand beanspruchten die Kontrolle und Durchsetzung der Auflagen bezüglich des Lärmschutzes und der Luftreinhaltung sowie des Schutzes vor Erschütterungen auf mittleren und grösseren Baustellen. Bei 9 Baustellen wurden Unterlagen verlangt, die aufzeigen, mit welchen Massnahmen die Anforderungen der umweltrelevanten Richtlinien

in der Bauphase eingehalten werden. Dabei wurde der Schwerpunkt auf die Luftreinhalte-massnahmen gesetzt. Dieselbetriebene Baumaschinen müssen mit einem Partikelfilter ausgerüstet sein und die Lastkraftwagen (LKW) müssen mindestens die Abgasnorm Euro 3 einhalten.

Eingegangene Lärmklagen

Im Berichtsjahr gingen 15 Lärmklagen ein. Die Klagen betrafen vor allem Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen. Daneben gingen auch Klagen zu hausinternem Schall, tieffrequenten Geräuschen und Industrie- und Gewerbebetrieben ein. Insgesamt machte die Sek-tion Bau und Lärm rund 20 Lärmmessungen. Im Berichtsjahr konnten 13 Lärmklagefälle abgeschlossen werden (zum Teil aus früheren Jahren).

Lärmschutz an Stadtstrassen – Einbau von Schallschutzfenstern

Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2010 (MJP2010)

Anzahl der vom Mehrjahresplan 2010 erfassten Gebäude:	218
– ohne Massnahmen (Verzicht, Pegel zu tief, Büronutzung)	170
– vor 2018 saniert und Kostenrückerstattung durch AfU	45
– in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2018 saniert	1
– Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros	2

Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2012 (MJP2012)

Anzahl der vom Mehrjahresplan 2012 erfassten Gebäude:	215
– ohne Massnahmen (Verzicht, Pegel zu tief, Büronutzung)	139
– vor 2018 saniert und Kostenrückerstattung durch AfU	76
– in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2018 saniert	0
– Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros	0

Lärmschutz an Stadtstrassen, Mehrjahresplan 2014 (MJP2014)

Anzahl der vom Mehrjahresplan 2014 erfassten Gebäude:	9
– ohne Massnahmen (Pegel zu tief, Büronutzung)	7
– vor 2018 saniert und Kostenrückerstattung durch AfU	2
– in Zusammenarbeit mit dem AfU und Akustik-Ingenieurbüros im Jahr 2018 saniert	0
– Ausführung projektiert in Zusammenarbeit mit Akustik-Ingenieurbüros	0

Lärmschutz an Stadtstrassen, Zusammenfassung 2018

Im Jahr 2018 wurden unter der Leitung des AfU 10 Wohnungen in der Stadt Bern lärmsa-niert. Für 2019 sind noch 2 Liegenschaften zur Sanierung geplant. Die Mehrjahrespläne vor 2010 sind abgeschlossen. Die Kredite zu den Mehrjahresplänen 3, 99, 2001, 2004, 2006 und 2008 sind abgerechnet. Die Mehrjahrespläne 2010 und 2012 werden bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Neu können Subventionen bis Ende 2022 geltend gemacht werden.

Luftimmissionen – Daten der Messstelle Bern Morgartenstrasse 2018

Das zweite Jahr mit vollständigen Messreihen an der Morgartenstrasse 2C

Station Bern Morgartenstrasse

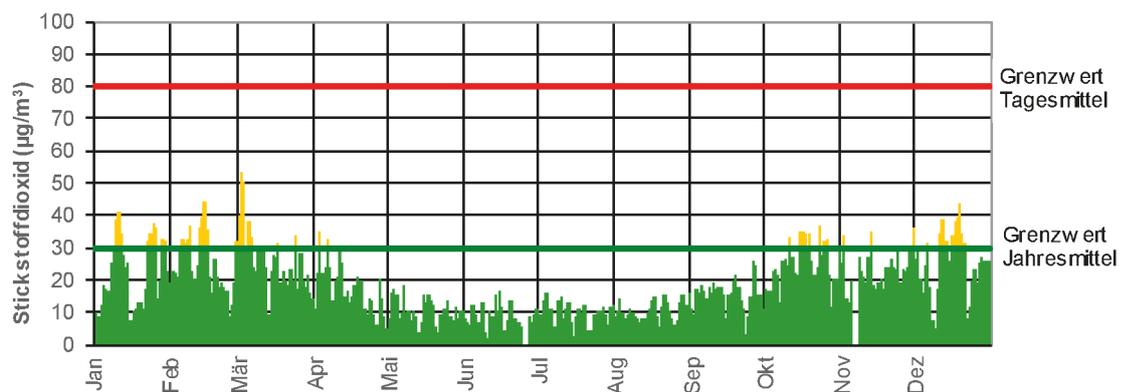


Stickstoffdioxid (NO₂)

Stickoxide (NO_x) ist die Sammelbezeichnung für die gasförmigen Oxide des Stickstoffs. Sie entstehen als Nebenprodukte der Verbrennungsprozesse in Verbrennungsmotoren und Feuerungen. Sie sind wichtige Vorläufersubstanzen der Ozonbildung.

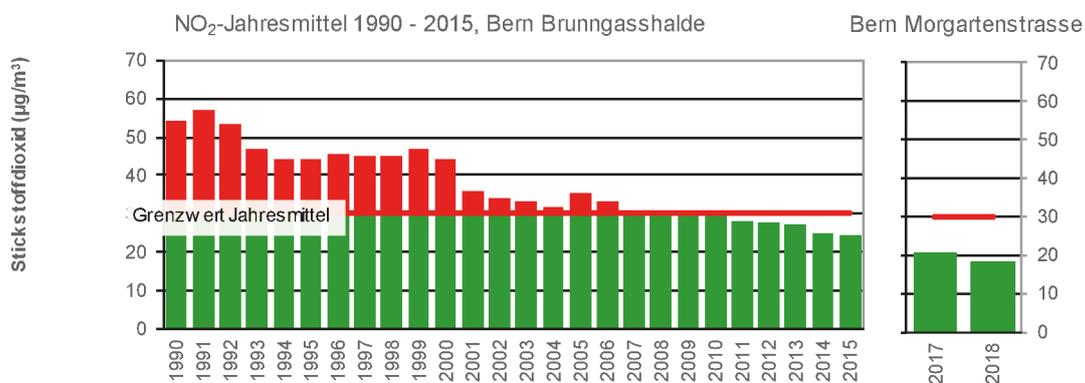
Die Luftreinhalteverordnung (LRV) gibt zwei Grenzwerte, den Tagesmittel- und den Jahresmittelgrenzwert, für die Schadstoffkonzentration an NO₂ in der Luft vor. Daher werden hier die Verläufe dieses Schadstoffes dargestellt.

Tagesmittelwerte 2018 der Messstelle Bern Morgartenstrasse



Der Tagesmittelgrenzwert von 80 µg/m³ wurde im Jahr 2018 nicht überschritten.

Das zweite NO₂-Jahresmittel der Messstelle Bern Morgartenstrasse



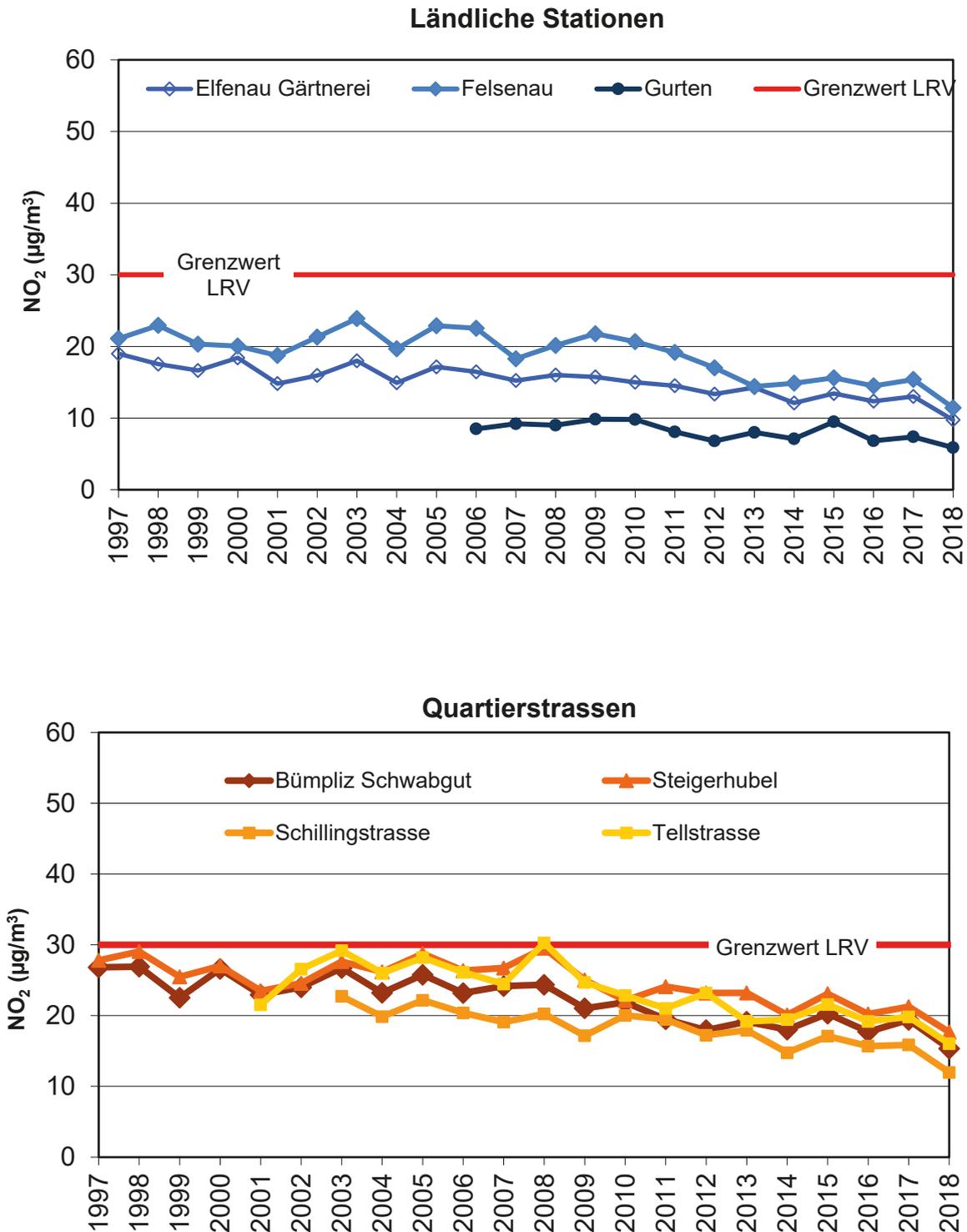
Unsere bisherige Station Bern-Zentrum, Brunngasshalde dokumentierte die lufthygienische Situation an einem relativ stark verkehrsbelasteten Standort im Zentrum von Bern.

Die neue Messstelle Bern Morgartenstrasse gibt die Situation abseits der stark belasteten Hauptverkehrsachsen wieder. Dieser Hintergrundbelastung ist ein Grossteil der Berner Stadtbevölkerung ausgesetzt und ist repräsentativ für die durchschnittliche Luftbelastung in unseren Quartieren.

Der Jahresmittelwert 2018 an der Messstelle Bern Morgartenstrasse liegt mit 18 µg/m³ deutlich unter dem gesetzlich tolerierten Grenzwert von 30 µg/m³.

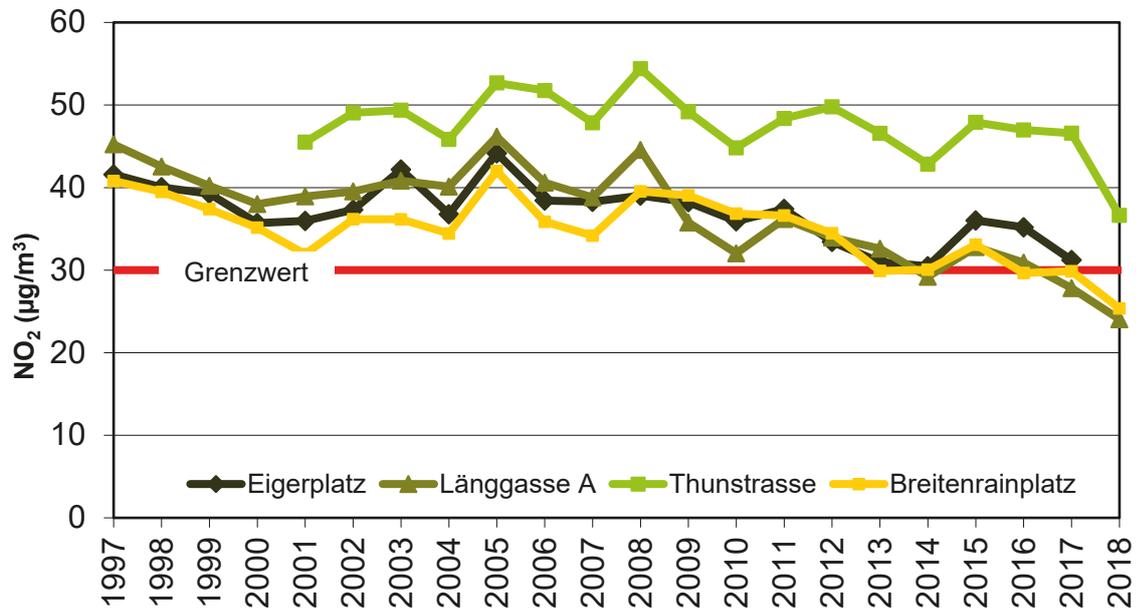
Der Tagesgrenzwert von 80 µg/m³ wurde 2018 nie überschritten. Das höchste Tagesmittel registrierten wir am 2. März während einer mehrere Tage dauernden Inversionslage und dieses betrug 53 µg/m³.

Jahresmittel 1997 – 2018 an ausgewählten typischen NO₂-Passivsammlerstationen

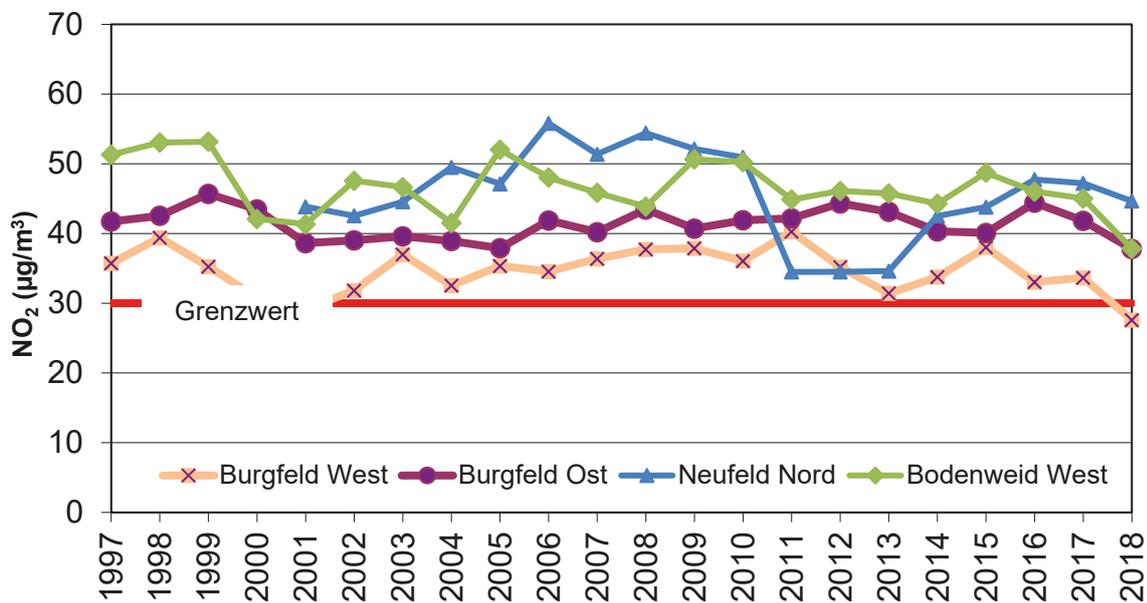


Ländliche Standorte und Quartierstationen zeigen meteorologisch bedingt (gute Durchlüftung, wenig Inversionslagen) einen sinkenden Trend. Die Jahresgrenzwerte wurden eingehalten.

Verkehrsexponierte Standorte



Standorte an Autobahnen

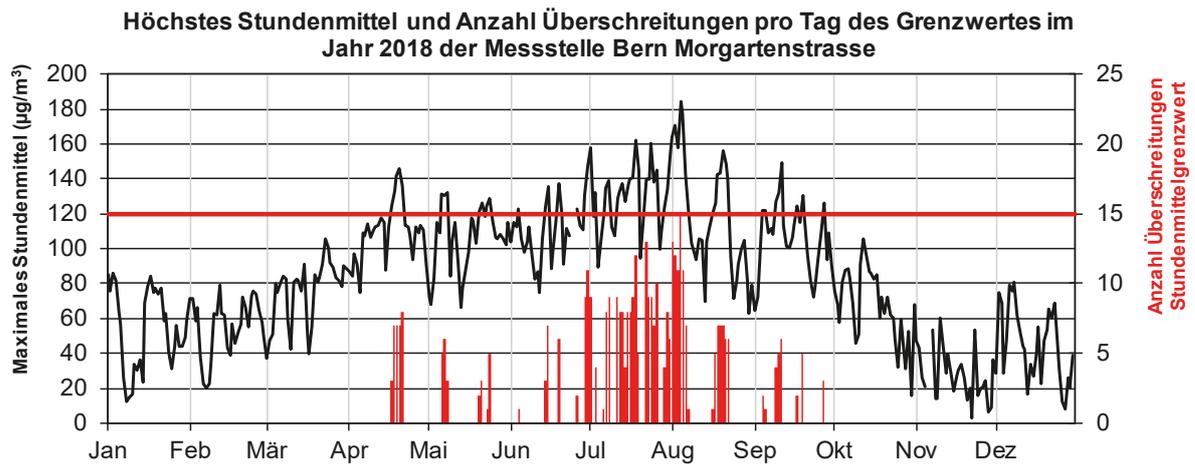


Die meisten stark verkehrsbelasteten Standorte an Autobahnen und Einfallsachsen haben den Jahresgrenzwert von $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$ überschritten. Aber auch ihre Werte liegen generell tiefer als im Vorjahr. Ein sinkender Trend ist zu beobachten.

Ozon (O₃)

Bodennahes Ozon ist ein Sekundärschadstoff und entsteht unter Einwirkung von Sonnenlicht aus Stickoxiden und flüchtigen organischen Verbindungen.

Der Stundenmittelgrenzwert beträgt 120 µg/m³ (LRV) und darf nicht mehr als einmal pro Jahr überschritten werden.



Der extrem trockene und heisse Sommer 2018 hat zu hohen Ozonbelastungen geführt. Der höchste gemessene Wert des Stundenmittels betrug 184 µg/m³ am 5 August.

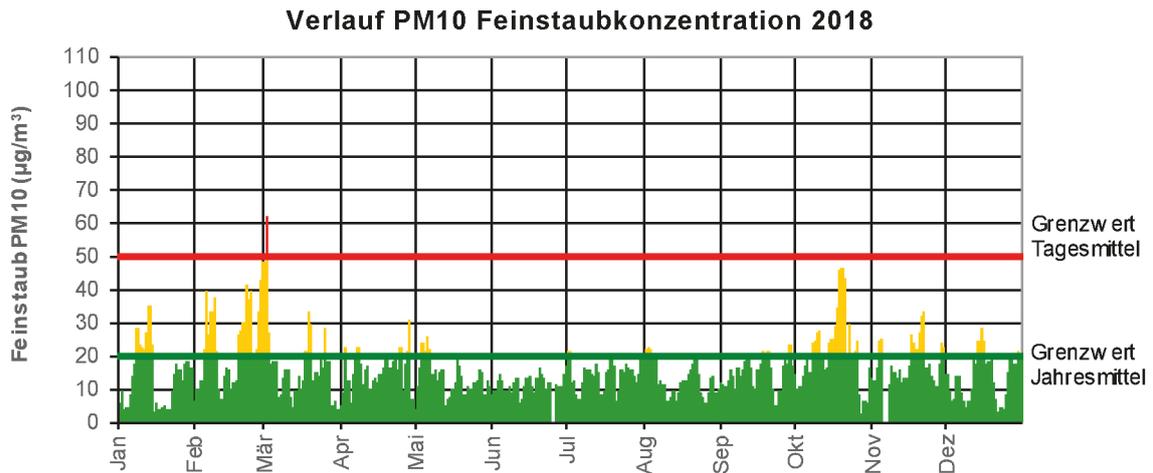
Der Grenzwert des Stundenmittels (120 µg/m³, Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985) wurde 2018 ganze 401 Mal an insgesamt 63 Tagen überschritten. Erlaubt wäre eine Überschreitung pro Jahr.

Der Sommer 2018 erreichte Werte, die dem Hitzesommer 2003 nahekommen. Im Sommer 2003 wurde der Grenzwert 460 Mal an 70 Tagen überschritten. Das maximale Stundenmittel betrug 202 µg/m³. Seit 2003 verzeichnete kein Jahr höhere Ozonwerte als diejenigen aus 2018.

Feinstaub (PM10)

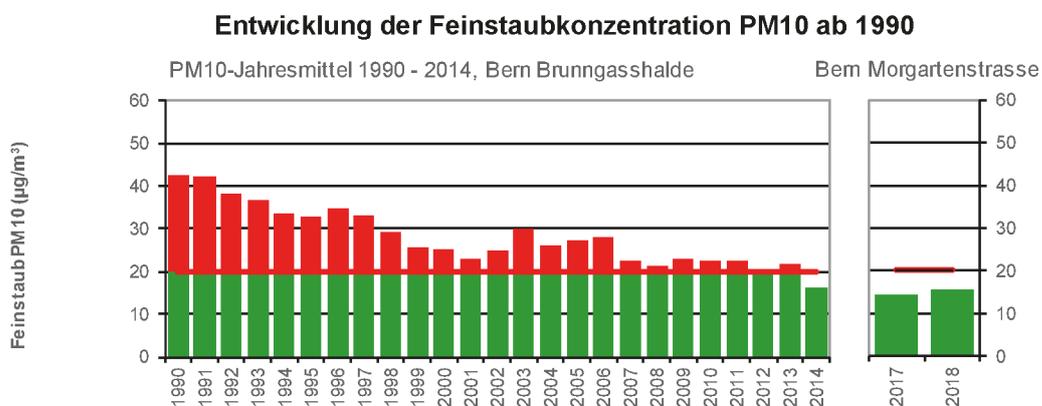
PM10 (particulate matter, Staubfraktion mit Durchmesser kleiner als 10µm) werden als lungengängige Partikel bezeichnet. Damit haben sie ein grosses Gefährdungspotenzial für die Gesundheit von Mensch und Tier. Hauptquellen sind Emissionen von Heizungen, Verkehr, Industrieanlagen, Baustellen und der Landwirtschaft.

Der Jahresmittelgrenzwert beträgt 20 µg/m³ (LRV). Der Grenzwert für das Tagesmittel liegt bei 50 µg/m³ und darf höchstens drei Mal pro Jahr überschritten werden.



Mit Ausnahme einer kurzen Periode Anfang März hatten wir keine längeren Inversionslagen, die sich negativ auf die Feinstaubwerte ausgewirkt hätten. Der pollenreiche und niederschlagsarme Frühling sorgte aber für erhöhte Werte im Frühling.

Der Grenzwert für das Tagesmittel von 50 µg/m³ wurden 2018 nur an einem Tag, am 2. März, überschritten. Die Vorgaben der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) wurden somit erfüllt.

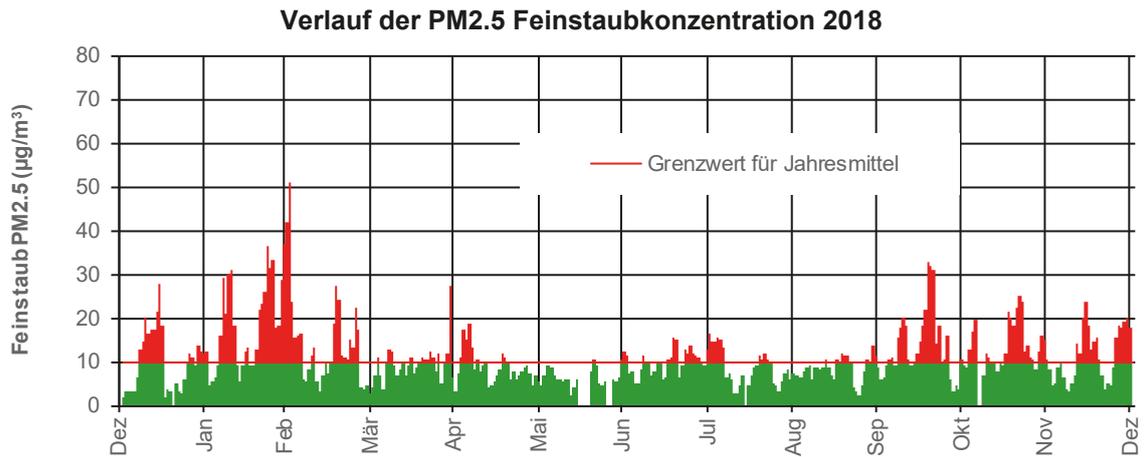


Das Jahresmittel 2018 betrug 16 µg/m³. Der gesetzliche Jahresgrenzwert von 20 µg/m³ (LRV) wurde damit eingehalten.

Feinstaub (PM2.5)

PM2.5 (particulate matter, Staubfraktion mit Durchmesser kleiner als 2.5 μm) sind eine Teilmenge von PM10. Auf Grund ihrer kleinen Abmessung gelten sie als problematischer als PM10-Partikel.

Aus diesem Grund wurde 2017 auch an unserer Messstation eine Messreihe gestartet. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat dieses Jahr den Grenzwert von 10 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ festgelegt.



Das Jahresmittel 2018 für PM2.5 lag an der Station Bern Morgartenstrasse bei 11 $\mu\text{g}/\text{m}^3$. Der Jahresmittelgrenzwert wurde damit knapp überschritten.

Gewässerschutz 2018

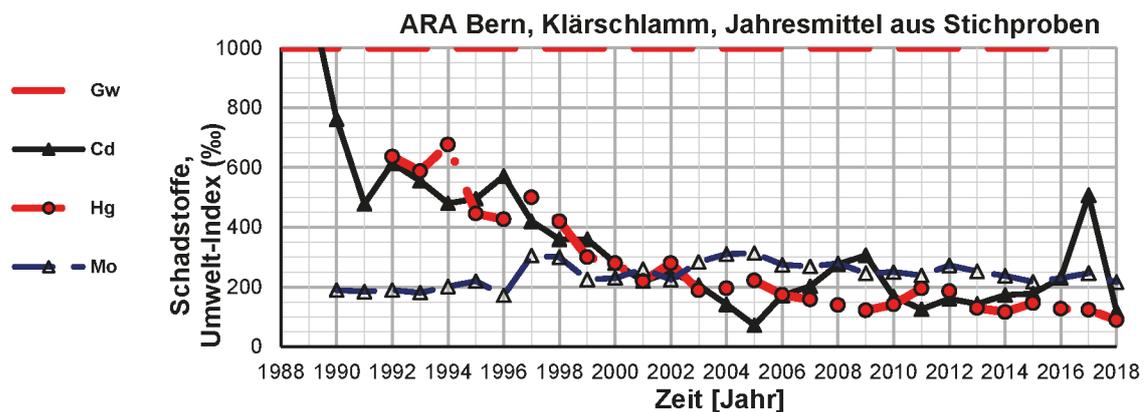
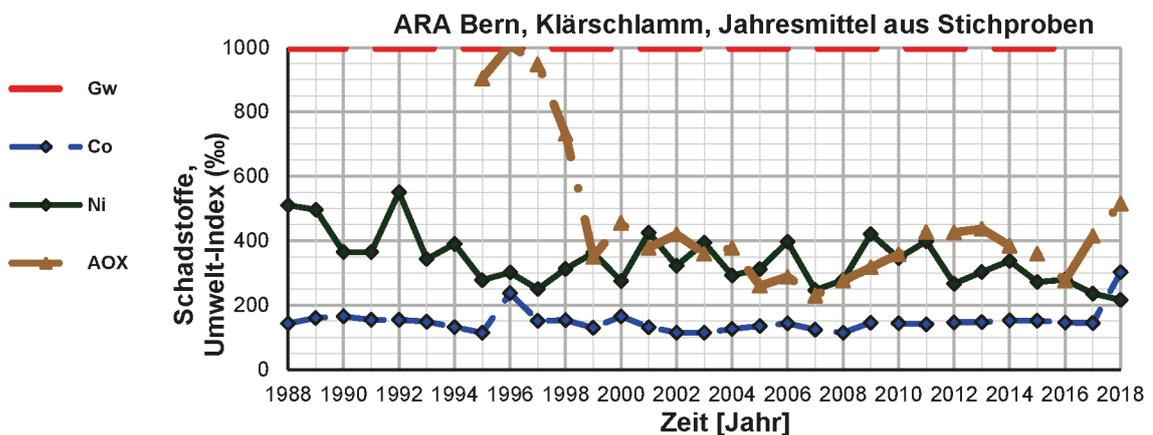
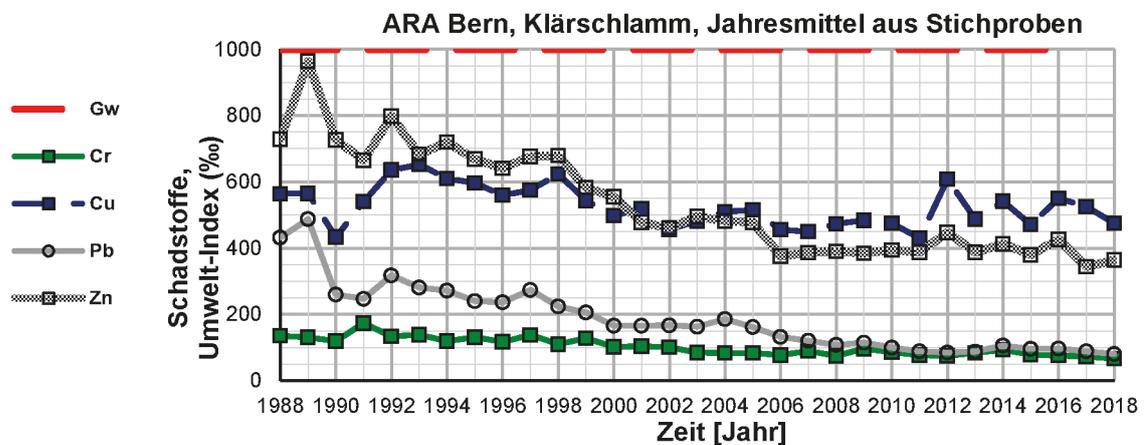
Im Rahmen der Emittentenkontrollen in Industrie und Gewerbe wurde 2018 bei Betrieben mit chemisch verunreinigten Abwässern 49 Kontrollen durchgeführt und insgesamt 86 Abwasserproben untersucht. Auf Grossbaustellen wurden 4 Gewässerschutzkontrollen durchgeführt. Es mussten keine Anlagen beanstandet werden.

Für 2 Grossbetriebe wurden neue Gewässerschutzbewilligungen erarbeitet. Zudem wurden 61 Rapportjournale von Eigenkontrollen im Garagen- und Transportgewerbe überprüft.

Klärschlamm

Die Klärschlammuntersuchungen wurden fortgeführt.

In den folgenden Grafiken ist der einzuhaltende Grenzwert (Gw) im Klärschlamm als rote Linie eingezeichnet.



Badewasserkontrollen 2018

Das Stadtlabor führte im Jahr 2018 die Qualitätskontrollen in öffentlichen Bädern durch. Dabei wurden sowohl chemisch-physikalische wie auch mikrobiologische Analysen durchgeführt. Auf Wunsch einiger Kunden wurden auch 2018 Legionellenuntersuchungen in den technischen Anlagen (Filtrat) durchgeführt.

Die Bewertung der Resultate erfolgte gemäss der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen vom 16. Dezember 2016 (TBDV, Stand 1. Mai 2017).

Folgende Parameter werden untersucht:

Chemie: pH, Redox-Potential, freies Chlor, gebundenes Chlor, Desinfektionsnebenprodukte, Harnstoff.

Mikrobiologie: E.coli, Pseudomonas aeruginosa, aerobe mesophile Keime, Legionellen.

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der durchgeführten Untersuchungen und die Anzahl der Werte ausserhalb des Toleranzbereichs aufgeführt.

	Chemie: Anzahl Bestimmungen	Chemie: Werte ausserhalb Toleranzbereich	Mikrobiologie: Anzahl Bestimmungen	Mikrobiologie: Werte ausserhalb Toleranzbereich
Hallenbäder	750	15	525	13
Freibäder	388	32	249	9
Fluss- und Naturbäder			78	1

Asbest-Untersuchungen 2018

Im Jahr 2018 wurden 2'169 Proben untersucht. Mit 620 Proben mehr als im 2017 und nur 180 weniger als im 2013 schauen wir auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurück.

Noch immer sind Verputz- und Abriebproben zunehmend.



230 Polizeiinspektorat

PG 230200 Ruhe und Ordnung

	2017	2018
Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art		
- Verpflichtungserklärungen zu Visumsantrag	224	224
- Zeugnisse zur unentgeltlichen Prozessführung	0	0
- Leumundszeugnisse / Handlungsfähigkeitszeugnisse	0	0
- Gesuche Waffenerwerbsschein	322	308
- Gesuche um Waffenhandelsbewilligung	0	0
- Zuverlässigkeitsbescheinigungen für Sprengprüfung	0	0
- Gesuche um Begnadigung / Strafaufschub	0	0
- Lebensbescheinigung	832	1 437
Total Bescheinigungen	1 378	1 969
Administratives Bussenwesen:		
- Bussenverfügungen	428	334
- Einsprachen	9	10
- Polizeiliche Zustellung	136	114
- Umwandlungen	72	72
Fundbüro:		
- Fundgegenstände	8 258	6 841
- Vermittelte Gegenstände	2 595	2 739
- Verwertete Fundgegenstände	5 070	5 505
Kundgebungen und Veranstaltungen:		
- Kundgebungen	227	299
- Veranstaltungen	948	999
Zustelldienst:		
- Zahlungsbefehle	10 426	12 871
- Gerichtsurkunden	2 183	2 131
- Strafantritt / Briefe	0	0
- Vorführungen Betreibungsamt	0	0
- Vorführungen PI	67	38
Total Zustelldienst	12 676	15 040

Bestattungswesen

Friedhöfe	Beerdigungen	Kremationen
Bremgartenfriedhof	66	75
Schosshaldenfriedhof	44	194
Friedhof Bümpliz	24	73
Friedhof Wankdorf	11	0
Gemeinschaftsgräber		555
Nach auswärtigen Friedhöfen		4 085
Total Bestattungen	145	4 982
Abzüglich Verstorbene, die nicht in Bern wohnsitzberechtigt waren	49	3 867
Total Einwohnende mit Wohnsitz in Bern	96	1 115

Beanspruchung der Unentgeltlichkeit

Bestattungsart	Anzahl Einwohner	davon unentgeltlich
Erdbestattungen	96	19
Feuerbestattungen	1 115	220
Total	1 211	239
Anteil in %		19.74%

2017 2018

Verkehrspolizeiliche Bewilligungen

Am 16. Oktober 2017 wurde die neue Parkkarten-Applikation eingeführt und erfolgreich in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde der Betrieb der alten Applikation eingestellt so dass es nicht mehr möglich war, die statistischen Daten der ersten 9 1/2-Monate zu eruieren. Deshalb konnten die Daten erst wieder für das Jahr 2018 erhoben werden.

1. Bewilligungen

4 Std.- und 24 Std.-Bewilligungen zum Parkieren in Blauen Zonen:

- zum Selbstentwerten	nicht	25 360
- Vertreter, reisende Kaufleute und Handwerker	erhoben	11 273
- Billettautomaten BernMobil		99 348

Parkierungskarten Blaue Zone gemäss Parkkartenverordnung:

- Anwohnerparkkarten		13 552
- Geschäftsparkkarten		1 646
- Gewerbeparkkarten		1 477
- Handwerkerparkkarten		2 564
- Früh- und Spätschichtparkkarten	nicht erhoben	246
- Gesundheit (Ärzte und Hebammen im Dienst, Gemeindekrankenpflege)		304
- Güterumschlagsbewilligungen		269
- Marktfahrer		195
- Park + Ride, Jahres- und Monatsparkbewilligungen (Gangloff)		460
- Spezialbewilligungen (Durch- und Zufahrten, parkieren etc.)		430

Badges zur Pollersteuerung	nicht erhoben	33
----------------------------	---------------	----

Total		157 157
-------	--	---------

2. Parkkarten

Parkkarten nach Privilegierung:

- Anwohnerinnen und Anwohner		13 232
- Wochenaufenthalterinnen und -Aufenthalter	nicht	320
- Geschäftsbetriebe Stadt Bern	erhoben	4 957
- Geschäftsbetriebe ausserhalb der Stadt Bern		730
- Andere		1 522

Total		20 761
-------	--	--------

	2017	2018
<hr/>		
Parkkarten nach Halterart:		
- Geschäftsfahrzeuge	nicht erhoben	6 457
- Privatfahrzeuge		14 304
<hr/>		
Total		20 761
<hr/>		
Parkkarten nach Zonen:		
- für alle Zonen		5 317
- 3000 Matte		298
- 3003 Marzili		178
- 3004 Aaregg		114
- 3004 / 1 Rossfeld		170
- 3004 / 2 Engehaldenstrasse		32
- 3004 / 3 Felsenau		2
- 3005 Unteres Kirchenfeld		1 103
- 3006 Kirchenfeld/Brunnadern/Schosshalde		2 186
- 3006 / 1 Burgfeld		158
- 3006 / 2 Zentweg		28
- 3006 / 3 Unteres Galgenfeld	nicht erhoben	15
- 3006 / 4 Schermenweg		45
- 3006 / 5 Hintere Schosshalde		10
- 3006 / 6 Murifeld Nord, Weltpost		140
- 3007 / 1-4 Mattenhof		1 947
- 3008 / 1-3 Mattenhof		1 210
- 3011 Innenstadt, Aargauer- und Muristalden		235
- 3012 Länggasse		1 826
- 3013 Nordquartier, Altenberg, Lorraine, Spitalacker		1 735
- 3014 Nordquartier, Breitenrain		2 043
- 3018 Bümpliz		1 318
- 3027 Bethlehem		486
- 3027 / 2 Bethlehemacker		83
- 3027 / 3 Bern-Brünnen		82
<hr/>		
Total		20 761
<hr/>		

PG 230300 Gewerbe, Betriebe und Markt

	2017	2018
Gastgewerbebetriebe		
- Hotels mit Alkoholausschank	32	32
- Öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (Betriebsbewilligung A)	714	728
- Öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkohol ausschank (Betriebsbewilligung B)	55	52
- Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (Betriebsbewilligung C)	8	7
- Nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (Betriebsbewilligung D)	2	2
- Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (Betriebsbewilligung E)	21	20
- Betriebsbewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken (Betriebsbewilligung R/S)	188	193
- Betriebe mit Zusatzbewilligung (Striptease und ähnliche Darbietungen)	2	1
- Betriebe mit genereller Überzeitbewilligung	107	105
Gewerbepolizei		
- Der Chauffeurkontrolle unterstellte Betriebe	0	0
- Ausgestellte Sonderbewilligungen	0	0
- Taxibetriebe	174	178
- Taxibewilligungen	308	303

PG 230400 Regelung des Einwohnerwesens

	2017	2018
Einwohnerdienste: Statistik Schweizerinnen und Schweizer		
Mutationen		
- Zuzüge	8 649	8 102
- Wegzüge	7 525	7 722
- übrige Mutationen (neue Adresse, Heirat usw.)	40 516	37 416
Ausweise		
- Heimatausweise	452	471
Einwohnerdienste: Statistik Ausländerinnen und Ausländer		
- Zuzüge	5 416	4 686
- Wegzüge	4 688	4 918
- Erneuerungen von Bewilligungen	10 001	12 959
- Adressänderungen	3 320	3 090
- Trauungen	820	848
- Einbürgerungen und Adoptionen	727	513
- Todesfälle	169	165
Ausländerrechtliche Massnahmen		
Vorbereitungs- bzw. Ausschaffungshaft	216	184
Integriertes Rückführungsmanagement (IRM)	23	39
Ausgeschaffte Personen	115	111
Verbundkontrollen (Pariter)	10	11

	2017	2018
--	------	------

Statistik betreffend Ausländerinnen und Ausländer

Entwicklung betreffend Aufenthaltsbewilligung B von Ausländerinnen und Ausländern im Jahre 2018

Bestand am 31.12.2017		17 977
Veränderungen:		
- Zuzug oder Wegzug (Bilanz)		436
- Anzahl Geburten		0
- Abnahme von Aufenthaltsbewilligungen infolge Umwandlungen in Niederlassungsbewilligungen		- 19
- Aufenthaltsbewilligungen infolge Umwandlungen von Kurzaufenthalts- in Jahresaufenthaltsbewilligungen *		0
- Abnahme infolge Einbürgerungen und Adoptionen		0
- Abnahme infolge Todesfälle		- 8

Bestand am 31.12.2018		18 386
-----------------------	--	--------

Entwicklung betreffend Niederlassungsbewilligung C von Ausländerinnen und Ausländern im Jahre 2018

Bestand am 31.12.2017	9 703	
Veränderungen:		
- Zuzug oder Wegzug	- 489	
- Geburten	0	
- Zunahme Niederlassungsbewilligungen infolge Umwandlung von Aufenthaltsbewilligung	18	
- Abnahme infolge Einbürgerungen und Adoptionen	- 513	
- Abnahme infolge Todesfälle	- 109	

Bestand am 31.12.2018	8 610	
-----------------------	-------	--

Gesamtbestand B + C per 31.12.2018		26 996
------------------------------------	--	--------

Die hängigen Asylfälle und die vorläufig Aufgenommenen
sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Veränderung Bestand Ausländerinnen und Ausländer B + C gegenüber 2017		- 684
--	--	-------

Anteil Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung		32%
---	--	-----

Andere Tätigkeiten

	2017	2018
Bescheinigungen	12 531	12 591
Schriftliche Auskünfte	41 760	38 909
Anzeigen	912	960
Datenmanagement	27 953	24 736
Anzahl Vorsprachen Schalter	113 234	111 100
Anzahl Telefonate Call Center	58 804	56 464

Bürgerrechtsdienst

Ordentliche Einbürgerung (Art. 13 BüG)		
- Im Berichtsjahr eingegangene Gesuche	313	305
- Erledigte Berichte	306	303
- Rückstände per 31. Dezember	291	293
- Zurückgezogen / Nichterfüllung obj. Voraussetzungen	17	18
- Berichte für andere Einbürgerungsgemeinden	0	0
Erleichterte Einbürgerung (Art. 27 & 28 BüG)		
- Im Berichtsjahr eingegangene Gesuche	229	186
- Erledigte Berichte	239	216
- Rückstände per 31. Dezember	31	1

240 Sanitätspolizei

Einsätze der Sanitätspolizei

	2017	2018	in Prozent
P 240110 Primärtransporte			
Medizinische und chirurgische Notfälle	10'097	10'812	7.08
Verkehrsunfälle	711	750	5.49
Betriebsunfälle	132	137	3.79
Sportunfälle	174	173	-0.57
Übrige Unfälle	3'075	3'369	9.56
Alkohol und Drogen	816	962	17.89
Rettungsbooteinsätze	54	63	16.67
Total Primärtransporte	15 059	16'266	8.02
P 240120 Sekundärtransporte			
Krankentransporte	3'256	2'512	-22.85
Intensivtransporte	192	256	33.33
Neugeborenentransporte	275	257	-6.55
Blut- und Organtransporte	2	6	200.00
Leichentransporte	119	135	13.45
Total Sekundärtransporte	3 844	3'166	-17.64
Total Primär- und Sekundärtransporte	18 903	19'432	2.80
Durchschnittliche Anzahl Primär- und Sekundärtransporte pro Tag	51.8	53.0	2.32
PG 240110/240120 Andere Dienstleistungen			
Sicherungsdienste	149	196	31.54
Taucheinsätze	18	5	-72.22
Sanitätsdienstliche Hilfeleistungen	62	163	162.90
Dienst- und Pikettfahrten	391	276	-29.41
Notarztzubringer	263	2'690	922.81
Total andere Dienstleistungen	883	3'330	277.12
Total Einsätze Sanitätspolizei Bern	19 786	22 762	15.04
Gefahrene Kilometer	600 357	599'475	-0.15

Die Statistik bezieht sich auf das ganze Einsatzgebiet der Sanitätspolizei Bern.

250 Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt

PG 250100 Feuerwehraufgaben

Bestände Freiwillige Feuerwehr

Einheit	Offiziere	Unter-offiziere	Gefreite + Soldaten	Total 2017	Total 2018
Stab Brandcorps	3	2	0	8	5
Nachtwache	3	8	14	25	25
Feuerwehrkompanie Ost	4	9	40	52	53
Feuerwehrkompanie West	3	11	24	32	38
Feuerwehrkompanie Land	5	9	23	40	37
Total Bestände am 31.12.2018					158
Total Bestände am 31.12.2017				157	

Einsätze Freiwillige Feuerwehr

	2017	2018
Verstärkung der Berufsfeuerwehr mit Angehörigen der Nachtwache und Brandcorps	4825 Std.	4837 Std.
Einsatzstunden der Freiwilligen Feuerwehr im Ernstfall	1137 Std.	1861 Std.
Theaterwache durch Brandcorps*	1534 Std.	1271 Std.
Brandwachen/Schweisswachen	21 Std.	25 Std.
Pikettdienste	5976 Std.	7512 Std.
Hilfeleistungen/Diverse Dienste (z.B. Fasnacht)	569 Std.	673 Std.

*nur noch Theaterwache / Casino fällt weg

PG 250300 Zivilschutz**Aus den Tätigkeiten der Zivilschutzstelle**

	2017	2018
Erfassungen und Einteilungen in die ZSO (Neupflichtige)	52	51
Zugezogene Schutzdienstpflichtige	409	652
Weggezogene Schutzdienstpflichtige	438	537
Entlassungen aus der Schutzdienstpflicht	403	359
Mutationen (Auslandaufenthalt, Todesfälle, neue AHV-Nummern usw.)	1 785	2 259
Dienstverschiebungsgesuche	294	395
Sanktionen nach Zivilschutzgesetz	3	15
Behandlung vertrauensärztlicher Entscheide (Sumiswald)	4	5

Dienstleistungen der Zivilschutzorganisation

		Dienstage	
Artikel	Dienstleistung	2017	2018
33*	Grundausbildung auf RKZ	501	481
34/35*	Kaderaus- und Weiterbildung auf RKZ	98	89
36*	Wiederholungskurse von Fachdiensten, Leitungen und Formationen	1 577	1 735
36*	Wartung und Unterhalt	199	249
36*	Dienstleistungen zu Gunsten der Leitung ZSO	13	15
27**	Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeinschaft (EM Kunstturnen, Tour de France, Stadtfest Bern)	0	253
27**	Nothilfeinsatz Hochwasser Aare	0	0
27**	Nothilfeinsatz Betreuung Asylsuchende	0	0
Total Dienstage		2 388	2 822

* BZG = Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz
(Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) vom 4. Oktober 2002

** KBZG = Kantonales Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz
vom 24. Juni 2004

Bestände der Zivilschutzorganisation

		Total am 31.12.2017	Total am 31.12.2018
a)	Eingeteilte in Leitungen und Formationen (ausgebildet)	698	744
b)	Eingeteilte in der Personalreserve (ausgebildet)	766	833
c)	Eingeteilte in der Personalreserve (nicht ausgebildet)*	1 876	>2000
d)	Eingeteilte AdZS vorgesehen für die Grundausbildung (Stabsassistent, Betreuer, Pionier, Koch, Material-, Anlagewart)	90	74
e)	Eingeteilte in der Zivilschutzorganisation Bern (nur kontrollpflichtig)*	>2000	>2000
Subtotal eingeteilte Personen		>5430	>5651
f)	Zivilschutzdienst-Untaugliche	404	>2000
g)	Zivilschutzdienst-Befreite	31	41
h)	Zivilschutzdienst-Ausgeschlossene	0	0
Total kontrollpflichtige Personen		>5865	>7692

*Bemerkung: Systembedingt sind im PISA die Datenstämme nur bis max. 2'000 sichtbar. Effektiv sind es mehr AdZS als unter Rubrik c) und e) angegeben.

Schutzplatzangebot

Zuweisung der Bevölkerung zu den Schutzräumen

Stand per 31. Dezember 2018

	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	Total
Anzahl zu schützende Einwohnende	51 198	48 162	41 646	141 006
Vollwertige Schutzplätze im Wohnbereich	24 724	26 864	29 426	81 014
Anzahl in %	48	56	71	57
Schutzplatzdefizit	26 474	21 298	12 220	59 992
Schutzplätze in Schutzräumen mit Behelfsschutz	15 981	18 150	17 167	51 298
Schutzplätze im Arbeits- und Pflegebereich	8 060	7 955	3 956	19 971

Gebietsaufteilung

Sektor 1	Aare rechts
Sektor 2	Aare links bis Ausserholligen/Weyermannshaus
Sektor 3	Bern West

PG 250400 Quartieramt

Einquartierungen

	2017	2018
Zivilpersonen	5 049	3 934
Militärpersonen	4 670	5 328
Asylsuchende (keine Erfassung)		
Total	9 719	9 262
Veränderung		-457

Schiessdaten Anlage Riedbach

Jahr	Schiesshalbtage	Schusszahlen 300 Meter-Anlagen
2008	72,0	156 992
2009	73,0	171 422
2010	73,0	162 800
2011	73,0	153 000
2012	62,5	132 000
2013	59,5	121 700
2014	55,5	148 578
2015	55,0	141 700
2016	67,0	134 666
2017	55,5	115 511
2018	62,0	137 725

275 Bauinspektorat

Baugesuche

(inkl. Projektänderungen, Plakatreklamen und Plangenehmigungsverfahren)	2017	2018
Eingereichte Baugesuche	1017	1028
Übertrag hängiger Gesuche aus dem Vorjahr	+ 477	+ 510
Total Baugesuche	1494	1538
Zurückgezogene und zurückgewiesene Gesuche	- 35	- 35
Zu behandelnde Baugesuche	1459	1503
Abschliessend behandelte Baugesuche	- 949	- 955
Übertrag hängiger Gesuche auf das nächste Jahr	510	548
Abschliessend behandelte Baugesuche	949	955
davon Baugesuche für		
- neue Wohnbauten	7	11
- neue Geschäftsbauten	5	4
- gewerblichen Einrichtungen	139	114
- Gebäuden und Anlagen mit öffentlichem Charakter	186	191
- grösseren Umbauten	189	186
- kleineren Objekten und kleineren Umbauten	295	340
- Plakatreklamen	122	107
- Plangenehmigungsverfahren	6	2
Bauabschläge	3	7
Anzahl bewilligte Autoabstellplätze	553	295
Anzahl aufgehobene Autoabstellplätze	70	85
Einsprachen gegen Baugesuche	239	238
- davon gegen Kommunikationsanlagen	43	53
- davon betroffene Bauvorhaben	95	78
Lastenausgleichsbegehren	22	32
Anzahl Beschwerden gegen Baubewilligungen / Bauabschläge	6	8
Übertrag hängiger Beschwerden aus dem Vorjahr	+ 0	+ 0
Zu behandelnde Beschwerden gegen Baubewilligungen	6	8
Von der oberen Instanz aufgehobene Entscheide	- 1	- 2
Von der oberen Instanz bestätigte Entscheide	- 5	- 5
Übertrag hängiger Beschwerden auf das folgende Jahr	0	1

Reklamen

	2017	2018
Eingereichte Reklamegesuche (baubewilligungspflichtig)	109	101
Übertrag hängiger Gesuche aus dem Vorjahr	+ 50	+ 46
Zu behandelnde Gesuche	159	147
Abschliessend behandelte Gesuche	- 113	- 104
Übertrag hängiger Gesuche auf das nächste Jahr	46	43

Baukontrolle / Feuerpolizei

	2017	2018
Geprüfte Baugesuche in Bezug auf bautechnische, feuerpolizeiliche und energietechnische Belange	1017	1028
Bau- und feuerpolizeilich kontrollierte Objekte während der Ausführung	846	813
Bau- und feuerpolizeiliche Aufforderungen	89	101
davon Bauen und Umnutzungen ohne Bewilligungen	31	20
Baueinstellungsverfügungen	4	5
Wiederherstellungsverfügungen	7	4
Anzeigen wegen Bauen ohne Baubewilligung	1	0
Ersatzvornahmen	0	0
Bewilligungen für lärmige Arbeiten während der Sperrzeiten	82	71
Einsatzbewilligungen für spezielle Maschinen	4	3
Geprüfte Objekte in Bezug auf Einhaltung der Wohnnutzung gemäss Nutzungszonenplan oder gemäss Art. 16 a BO	605	592
Betriebskontrolle an Baukranen	66	56

Ersatzabgabe für fehlende Abstellplätze für Motorfahrzeuge

Bilanz	2017	2018
Fondsbestand per 1.1.....	Fr. 4 289 004.94	Fr. 4 737 047.33
Einlagen:		
Einnahmen Ersatzabgaben	Fr. 574 200.00	Fr. 243 600.00
Einnahmen Verzugszinse.....	Fr. 42.75	Fr. 23.20
Zins auf Fonds.....	Fr. 0.00	Fr. 0.00
.....	Fr. 4 863 247.69	Fr. 4 980 670.53
Entnahmen:		
GBR-Nr. 2017-1262 vom 13.09.2017 für		
Finanzierung Betriebsdefizit Nachtlinie	Fr. 126 200.36	
BK-Nr. 2016-0028 Rückerstattung für PP		
BVE-Entscheid vom 12.06.2018		Fr. 8 700.00
GBR-Nr. 2018-000 vom 00.00.2018 für		
Finanzierung Betriebsdefizit Nachtlinie		Fr. 106 170.55
Fondsbestand per 31.12.....	Fr. 4 737 047.33	Fr. 4 865 799.98

Baulicher Zivilschutz

A. Bauliche Massnahmen

Schutzraumgesuche für private Schutzräume:

Eingereicht 1 Gesuch (2017: 0) für 235 Personen (2017: 0)

Schutzraumgesuche für Patientenbetten: 0

Eingereicht 0 Gesuche Insel (2017: 0) für 0 Personen (2017: 0)

B. Ersatzmassnahmen

Der Kanton ist zuständig. Eingereichte Befreiungsgesuche 7 (2017: 6).

- Rückerstattung 2018 aus dem Fonds gemäss Verfügung BSM.....	Fr.	0.00
---	-----	------

C. Subventionen

Ausbezahlte Subventionen (2018)

- Kantonsbeitrag	Fr.	0.00
------------------------	-----	------

Ersatzabgabe für Finanzierung öffentlicher Schutzräume

Bilanz	2017	2018
Fondsbestand per 1.1.	Fr. 2 194 974.40	Fr. 2 193 506.40
Einlagen.....	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Einlagen Sicherheitsleistungen	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Entnahme aus dem Fonds	Fr. 1 468.00	Fr. 0.00
.....		
Fondsbestand per 31.12.....	Fr. 2 193 506.40	Fr. 2 193 506.40

Liste der Ausnahmegewilligungen 2018 (durch die PVS/FSU beratene Geschäfte)

Liegenschaft	Gesuchsteller	Art der Ausnahme
Güterstrasse 18	Kantonal-bernischer Hilfsbund zur Bekämpfung der extrathorakalen Tuberkulose, v.d. Notariat Franziska Iseli, Bern	Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in der Industrie- und Gewerbezone
Gotthelfstrasse 30 / Viktoriastrasse 58, 60	Hochbau Stadt Bern, Bern	Ausnahme für das Bauen im Strassenabstandsbereich
Konsumstrasse 28	FAMBAU Genossenschaft, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der gemischten Wohnzone
Bahnstrasse 69/89	Fonds für die Boden- und Wohnbaupolitik, p.A Immobilien Stadt Bern, Bern	Ausnahme für das Bauen im Strassenabstandsbereich
Monbijoustrasse 130	Frau Dr. med. K. Kaufmann, Frau Dr. med. A. Mordasini, Frau Dr. med. Véronique Rigamonti, v.d. Frau Dr. med. Véronique Rigamonti, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der Wohnzone
Mittelstrasse 43	Stadtgrün Bern, Bern	Ausnahme für das Bauen im Strassenabstandsbereich
Mittelholzerstrasse; Höhe Biderstrasse	Stadtgrün Bern, Bern	Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in Zonen im öffentlichen Interesse
Effingerstrasse 31+33	Baugesellschaft Effingerstrasse AG, v.d. Garbani Bern AG, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der gemischten Wohnzone
Frankenstrasse 70	Venturi Business Company S.A., Panama, v.d. McCafferty Asset Management AG, Bern	Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in der Industrie- und Gewerbezone
Freiburgstrasse 451	Halter AG Entwicklungen, Bern	Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in der Industrie- und Gewerbezone
Winkelriedstrasse 16	Herr Murat Yilmaz, Esperanto, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der Wohnzone

Liegenschaft	Gesuchsteller	Art der Ausnahme
Lagerhausweg 35	Hypromat Suisse SA, Peseux	Ausnahme für die Abweichung von der zulässigen Nutzungsart
Bümplizstrasse 189	Herr Fritz Schneider, Bremgarten	Ausnahme für das Erstellen von Parkplätzen im Vorgarten und das Bauen im Strassenabstandsbereich
Reichenbachstrasse 77	Verein 3004, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der Wohnzone
Oberbottigenweg 31+33	Eigentümergeinschaft Oberbottigenweg, c/o Frau Barbara von Niederhäusern, Bern	Ausnahme für das Erstellen von Parkplätzen im Vorgarten und das Bauen im Strassenabstandsbereich
Sempachstrasse 7	Patrick Emmenegger Immobilien Verwaltungen AG, p.A. STurm ARchitekten, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der Wohnzone
Habsburgstrasse 19	Geiger AG, 3000 Bern 6	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der Wohnzone
Viktoriastrasse 70, 70a, Gotthelfstrasse 29	Verein Alte Feuerwehr Viktoria, Bern, p.A. Immobilien der Stadt Bern, p.A. dadarchitekten GmbH, Bern	Ausnahme für das Unterschreiten des minimalen Wohnnutzungsanteils
Reiterstrasse 2	Zentrum für Buddhismus, p.A. Frau Irene Bumbacher, Herrenschwanden	Ausnahme für die zonenfremde Nutzung in der Wohnzone
Schmiedweg 6	Frau Anita Burkhard Herr Patrick von Burg, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der Wohnzone
Lorrainestrasse 52	Direktion für Finanzen, Personal und Informatik, v.d. Immobilien Stadt Bern, Bern	Ausnahme für die Überschreitung des Arbeitsnutzungsanteils in der Wohnzone

280 Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz

	2017	2018
PG 280200 Schutz von Erwachsenen und Kindern		
Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen		
Mandate geführt von		
- Berufsbeiständen	2 238	2 265
- Privaten Beiständen	505	477
PG 280300 Erbgangsicherung		
Erbschaftsamt		
Im Erbschaftsamt wurden angeordnet, eröffnet und ausgestellt:		
Letztwillige Verfügungen	295	308
Erbenscheine	74	81
Willensvollstrecker- und Einsprachebescheinigungen	112	106
Erbschaftsinventaranordnungen	182	198
Vertretungsbeistandschaften	151	115
Im Bereich der Erbschaftssicherungsmassnahmen wurden:		
Sperreverfügungen / Sperreaufhebungen erlassen	297	334
Berichte an Bestattungsamt verfasst	249	239
Ausschlagungen und Liquidationen bearbeitet	212	215
Entsiegelungen vorgenommen	113	95
Durchsuchungen durchgeführt	80	63
Todesfälle insgesamt	1 273	1 301
davon durch den Erbschaftsdienst registriert und behandelt	634	632

820 Tierpark

PG 820100 Tierpark

Tierbestand nach Klassen sortiert seit 2003

(Anzahl der gepflegten Tierarten, nach Klassen sortiert)

Klasse	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Wirbellose	31	41	42	42	39	37	29	27	25	23	51	80	84	64	62	57
Fische	45	50	56	55	61	60	59	56	56	55	57	70	68	63	68	64
Amphibien	13	13	10	10	10	9	9	7	7	5	6	11	10	9	10	9
Reptilien	32	30	30	29	26	26	25	26	26	28	29	28	27	31	31	34
Vögel	47	45	37	36	40	38	39	39	36	38	35	38	34	29	29	30
Säugetiere	46	44	43	42	43	41	42	41	39	39	39	40	39	39	39	36
Summen	214	223	218	214	219	211	203	196	189	188	217	267	262	235	239	230

Bemerkungen:

Stichtag jeder jährlichen Erhebung ist der 1. Dezember

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die im Tierpark Bern befindlichen Tiere.

Nicht mitgezählt sind jene Tiere, die bei anderen Personen oder Institutionen eingestellt sind.

Spezialfinanzierung: Aktivitäten und Projekte (geplante Mittelverwendung aus der Spezialfinanzierung «Aktivitäten und Projekte» Kto. 29300821)

	Einlage / Entnahme	Reservation aufgrund Beschluss	Reservation Gesamtplanung u.a.	Bestand verfügbar nach Reservationen
Übertrag 2017	CHF 2'416'135.51			
CRM-Software für 5 Jahre (TPK 30.8.2018)		-CHF 237'000.00		
Ausstellung «Das Tier in mir» (TPK 30.8.2018)		-CHF 388'000.00		
Entnahme Abschrei- bung CRM-Software (31.12.2018)	-CHF 1'737.10			
Einlage per 31.12.2018	CHF 221'355.63			
Eingangslift			-CHF 1'700'000.00	
Eingangsgebäude Dählhölzli-Zoo (Gesamtplanung)			-CHF 2'500'000.00	-CHF 2'187'508.86

Bemerkungen:

TPK: Tierparkkommission

Die zukünftige Entwicklung des Tierparks ist in der Gesamtplanung 2016 - 2026 skizziert.

Diese wurde am 27. April 2016 mit GRB 2016-573 zur Kenntnis genommen und am 22. September 2016 mit SRB 2016-450 vom SR zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Gesamtplanung wird einmal pro Legislatur überarbeitet, vom Gemeinderat genehmigt und dem Stadtrat zur Kenntnisnahme unterbreitet (Art. 13 Tierparkreglement).



Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

300 Direktionsfinanzdienst

PG 310400 Sozialhilfe

Sozialhilfeaufwendungen (ohne Alimentenbevorschussung)

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Nettoaufwand 2018 Fr.	Nettoaufwand 2017 Fr.
Bernerinnen/ Berner	40 154 476.77	7 512 560.12	32 641 916.65	28 907 351.24
Angehörige anderer Kantone (ZUG)*	20 963 235.96	13 785 837.27	7 177 398.69	14 408 087.11
Ausländerinnen/ Ausländer	49 204 474.81	7 426 113.82	41 778 360.99	35 948 530.95
Total wirtschaftliche Hilfe	110 322 187.54	28 724 511.21	81 597 676.33 **	78 936 657.50
*davon mit Rechnung an Heimat	8 584.85	197.10	8 387.75	-3 908.05
ohne Weiterverrechnung	20 954 651.11	13 785 640.17	7 169 010.94	14 411 995.16

310 Sozialamt

Informationen zur Inkassoführung

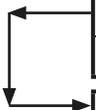
PG 310300 Alimentenbevorschussung und –vermittlung sowie PG 310400 Inkasso aufgrund Sozial-hilfegesetz (Familienrechtliche Beiträge, persönliche Rückerstattungen)

Inkassi	2016	2017	2018
Alimentenbevorschussung per 31.12.	1326	1297	1242
Archivierte Bevorschussungsdossiers	96	67	85
Laufende Alimenteninkassi, Alimentenbevorschussung	462	433	386
Alimenteninkassi für Klientinnen und Klienten des Sozialdienstes per 31.12., inkl. Vermittlungsinkassi	815	828	833
Archivierte Alimenteninkassi für Klientinnen und Klienten des Sozialdienstes, inkl. Vermittlungsinkassi	77	61	73
Rückerstattungen (inkl. archivierte Fälle)	703	687	637
Elternbeiträge per 31.12.	58	69	67
Elternbeiträge archiviert	36	0	0
Elternbeiträge (Abklärungen ohne Inkasso)	75	75	84
Verwandtenbeiträge per 31.12.	6	7	9
Verwandtenbeiträge archiviert	6	5	3
Verwandtenbeiträge (Abklärungen ohne Inkasso)	3	3	2
Abrechnungen für den Sozialdienst erstellen (im Zusammenhang mit Fallabschlüssen, Sozialversicherungsleistungen usw.)	1471	1323	1250

Eingeleitete Massnahmen	2016	2017	2018
Betreibungsbegehren	360	319	348
Fortsetzungsbegehren	274	208	262
Konkurseingaben	2	1	1
Schuldneranweisungen (Art. 177 ZGB und Art. 291 ZGB) per 31.12.	58	63	64
davon neu eingeleitete Schuldneranweisungen	6	11	16
Lohnabtretungen per 31.12.	44	39	39
davon neu eingeleitete Lohnabtretungen	2	3	7

Strafanzeigen «Vernachlässigung von Unterhaltspflichten» (Art. 217 StGB,)	2016	2017	2018
Hängig zu Beginn des Jahres	45	40	39
Neu eingereicht	11	13	5
Erledigt	16	14	15
Hängig am Ende des Jahres	40	39	29

Die erledigten Fälle wurden wie folgt abgeschlossen	2016	2017	2018
Verurteilung	7	5	7
Freispruch	0	0	0
Rückzug	4	6	4
Verjährung	5	3	4
Angeklagter verstorben	0	0	0



PG 310400 Sozialdienst

Im Jahr 2018 wurden 1971 neue Gesuche um Sozialhilfe gestellt. In 749 Fällen wurde ein SH-Dossier eröffnet.

Tabelle 1: Kennzahlen Erhebung Sozialdienst Stadt Bern

I.	Fälle	2017	2018
a)	Total Fälle durch Sozialdienst betreut (ohne bewilligte Fondsgesuche)	4039	4095

Zudem wurden im Jahr 2017 25 und im Jahr 2018 24 Fondsgesuche (Hilfsfonds BSS, Zieglerfonds u.a.) bewilligt. Hier konnte ein finanzieller Engpass mit einer Fonds-Auszahlung gelöst werden.

Zunahme der Fälle um 1.39 % gegenüber 2017

Definition «Ein Fall»: Unterstützungseinheit, die mindestens einmal im Erhebungszeitraum eine bedarfsabhängige, direkte finanzielle Leistung erhalten hat.

II.	Sozialhilfepersonen nach Alter	2017	2018
a)	0 17 Jahre	1708	1710
b)	18 25 Jahre	511	528
c)	26 35 Jahre	1042	1018
d)	36 50 Jahre	1715	1701
e)	51 65 Jahre	1248	1306
f)	über 65 Jahre	34	42
g)	Total Personen nur durch Sozialdienst betreut	6258	6305
	SH-Personen betreut durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Erwachsene (delegierte Sozialhilfe)	30	29
	SH-Personen betreut durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Kinder (delegierte Sozialhilfe)	366	405
h)	Total Personen mit Sozialhilfeunterstützung, gemäss Definition Sozialhilfegesetz (SHG) Kanton Bern	6654	6739

III.	Zivilstand der Dossierträgerinnen und Dossierträger (nur Sozialdienst)	2017	2018
a)	ledig	2087	2131
b)	verheiratet	906	907
c)	geschieden oder gerichtlich getrennt	980	987
d)	verwitwet	66	70
e)	Total	4039	4095

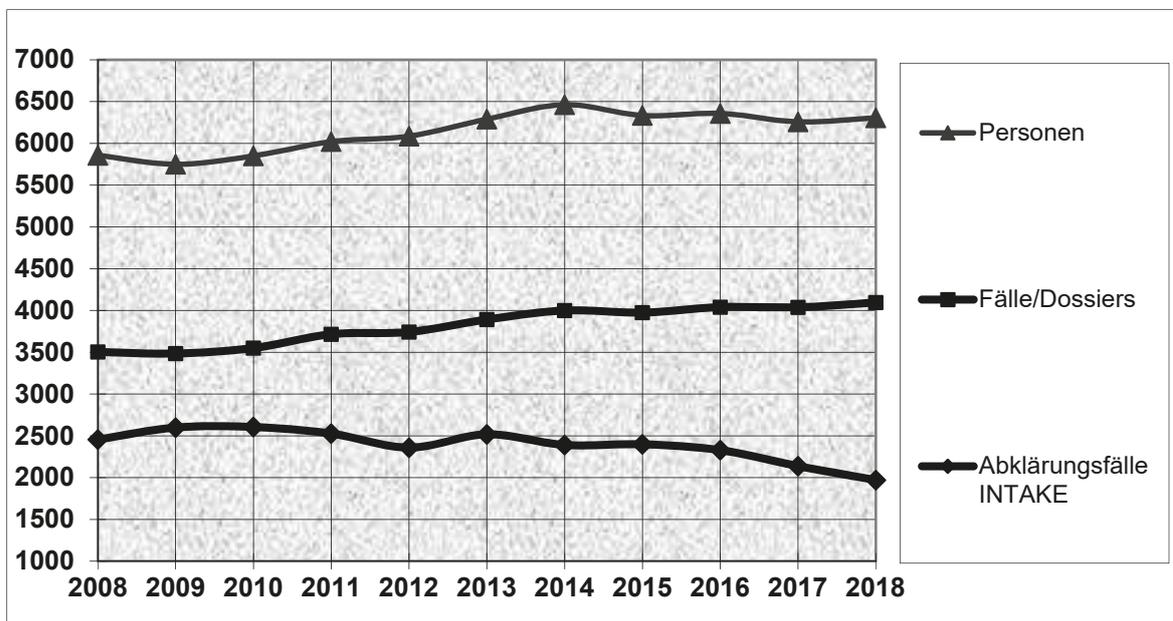
IV. Sozialhilfepersonen nach CH/Ausland und Geschlecht (nur Sozialdienst)	2017	2018
a) Schweizerinnen	1480	1444
b) Schweizer	1760	1785
c) Ausländerinnen	1518	1530
d) Ausländer	1500	1546
e) Total	6258	6305

V. Abgeschlossene Fälle (nur Sozialdienst)	2017	2018
Total	981	860

Fallstatistik Sozialdienst Stadt Bern 2008 bis 2018

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

3504	3482	3551	3716	3743	3892	4000	3975	4041	4039	4095	Fälle/Dossiers
5857	5750	5850	6021	6086	6290	6463	6334	6358	6258	6305	Personen
2456	2599	2606	2527	2359	2518	2391	2399	2329	2138	1971	Abklärungsfälle INTAKE



PG 310600 Kompetenzzentrum Arbeit KA

Die dynamische Auftragslage und das sich laufend wandelnde sozioökonomische Umfeld des KA wirken sich auch im Jahr 2018 auf die Angebote und Kennzahlen aus:

- Der Rückgang der Stellensuchenden bei den Arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) ist auf die Schliessung der AMM Transfer per 31.12.2017 zurückzuführen.
- Bei den jungen Erwachsenen im Motivationssemester [SEMO to do] stieg die Zahl der Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr, was auf eine höhere Auslastung der unveränderten Anzahl Jahresplätze zurückgeführt werden kann.

Diese Veränderungen führten insgesamt im KA zu einem Rückgang von Stellensuchenden im Vergleich zum Vorjahr. Die Erfolgsquote nahm aber gegenüber dem Vorjahr leicht zu, was auf einen kleineren Anteil von Austritten ohne Stellenfindung zurückzuführen ist.

Total Teilnehmende in Massnahmen zur beruflichen und sozialen Integration

Massnahme (Zuweiser)	2018	2017
Arbeitsmarktliche Massnahmen (RAV/Triagestelle)	700	775
- Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, PVB	328	443
- Motivationssemester [to do]	372	332
Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe (SD)	900	1051
Ergänzende Angebote der Stadt Bern (SD)	191	175
- Pilotprojekt «Junge Mütter»	21	19
- Pilotprojekt «flex.job»	32	28
- Jobtimal Teillohnmodell für Sozialhilfebeziehende mit Leistungseinschränkungen)	138	128
Total Teilnehmende	1791	2001

Teilnehmende 2018 und (2017): Alter, Geschlecht und Nationalität

Programme zur vorübergehenden Beschäftigung: 328 (443) Teilnehmende					
Alter	Bis 19 J.	20 – 29 J.	30 – 39 J.	40 – 49 J.	Ab 50 J.
		6 (8)	64 (103)	70 (93)	70 (97)
Geschlecht	Frauen		Männer		
	141 (178)		187 (268)		
Nationalität	Schweiz		Ausland		
	213 (277)		115 (169)		

Motivationssemester: 372 (332) Teilnehmende				
Alter	Bis 16 J.	17 – 18 J.	19 – 20 J.	Ab 21 J.
		97 (83)	152 (131)	72 (71)
Geschlecht	Frauen		Männer	
	145 (124)		227 (208)	
Nationalität	Schweiz		Ausland	
	190 (180)		182 (152)	

Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe: 900 (1051) Teilnehmende				
Alter	Bis 18 J.	19 – 25 J.	26 – 49 J.	Ab 50 J.
		0 (0)	32 (29)	554 (677)
Geschlecht	Frauen		Männer	
	369 (451)		531 (600)	
Nationalität	Schweiz		Ausland	
	444 (503)		456 (548)	

Ergänzende Angebote der Stadt Bern: 191 (175) Teilnehmende				
Alter	15 – 17 J.	18 – 20 J.	21 – 25 J.	Ab 26 J.
		0 (0)	14 (11)	33 (27)
Geschlecht	Frauen		Männer	
	65 (59)		126 (116)	
Nationalität	Schweiz		Ausland	
	131 (117)		60 (58)	

Abklärungen (Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit und vertiefte Abklärungen)

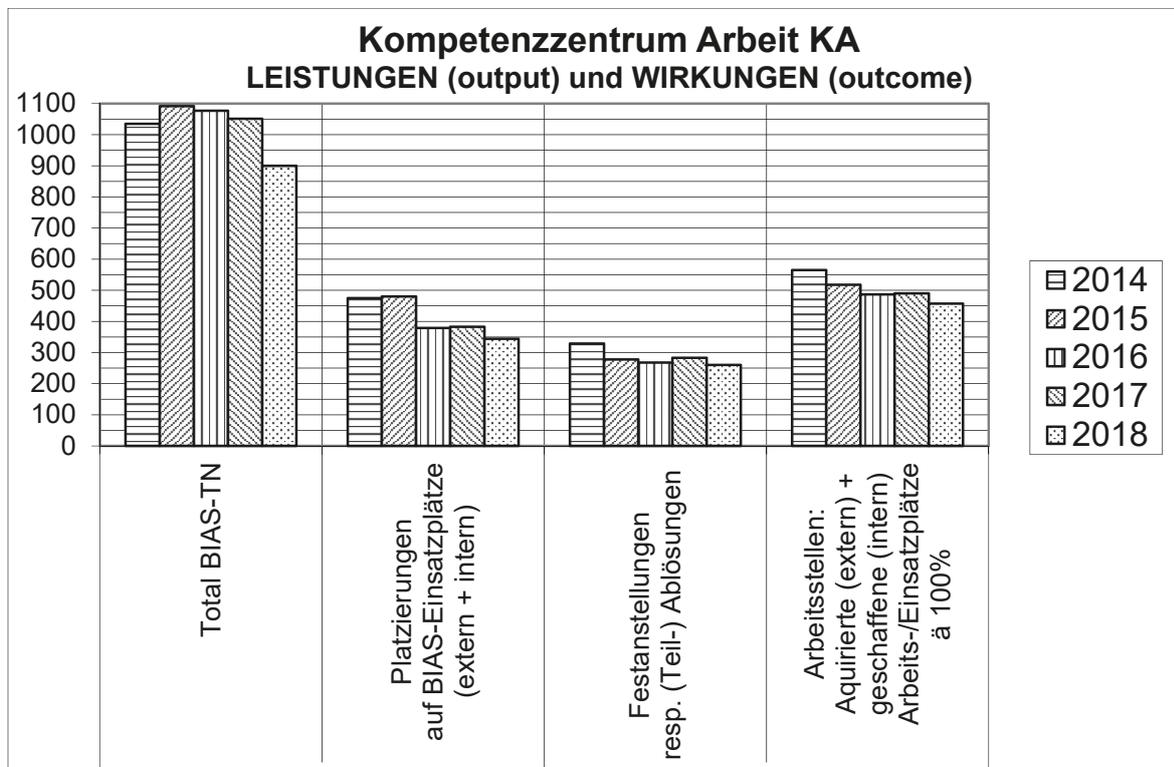
Massnahme (Zuweiser)	2018	2017
Arbeitsmarktliche Massnahmen (RAV)	328	366
Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit (EAF)	328	366
Erstgespräche Motivationssemester ¹	0	0
Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe	232	258
Total Abklärungen	560	624

Anschlusslösungen bei Massnahmenende

Anschlusslösungen	2018	2017
Arbeitsstelle im 1. Arbeitsmarkt (inkl. Praktika)	334	348
Berufliche Grundbildung	114	242
Schulische Anschlusslösung	24	24
Dauernischenarbeitsplatz (soziale Stabilisierung)	219	214
Total Anschlusslösungen	691	828

¹ Ab 2016 werden Erstgespräche im Motivationssemester nicht mehr zu den vertieften Abklärungen gezählt.

Beschäftigungs- und Integrationsangebote der Sozialhilfe, BIAS



Erfolgsquoten

	2018	2017
Austritte total (mit / ohne Anschlusslösung)	989	1'272
1. Total Massnahmenende mit Anschlusslösungen	691	828
a. davon Vermittlungsauftrag beim Kanton (SEMO, PvB exkl. EAF)	145	157
b. davon Vermittlungsauftrag bei der Stadt (KA)	546	671
2. Total Massnahmenende ohne Anschlusslösung	298	444
a. davon Vermittlungsauftrag beim Kanton (SEMO, PvB exkl. EAF)	44	64
b. davon Vermittlungsauftrag bei der Stadt (KA)	254	380
3. Erfolgsquote (Anschlusslösungen in % der Austritte)		
a. alle Austritte (inkl. Vermittlungsauftrag beim Kanton)	69.9%	65.1%
b. Austritte mit Vermittlungsauftrag bei der Stadt	68.3%	63.8%

Rechtsdienst (keine PG Nummer)

	2016	2017	2018	Bemerkungen
Geschäfte des Rechtsdienstes				
- Sozialhilferecht	66%	53%	60%	
- Sozialversicherungsrecht	21%	25%	22%	
- Zivilrecht	4%	8%	7%	
- Strafrecht	4%	6%	7%	
- Öffentliches Recht	5%	8%	4%	
aufgewendete Zeit für				
- Direktion	0%	0%	0%	
- Sozialamt	8%	9%	7%	
- Sozialdienst	55%	57%	66%	Intake, Beratung, Sozialinspektorat, Sozialrevisorat
- Inkassodienst	24%	24%	13%	Alimente und Rückerstattungen
- Kompetenzzentrum Arbeit	9%	5%	2%	
- Externe	4%	5%	12%	Sozialdienstleitende und Sozialarbeitende aus anderen Gemeinden, Klientel, behandelnde Ärzte.
sozialhilferechtliche Verfügungen	430	386	339	
- Einsprachen an Regierungsstatthalteramt	45	33	38	Inkl. Rückerstattungen Bisher unter dem Namen «Anfechtungen» aufgeführt.
- Beschwerdeverfahren				
- wovon ans Verwaltungsgericht	9	2	2	Inkl. Rückerstattungen
- wovon ans Bundesgericht	3	0	0	
- Entscheide z.G. Sozialamt	98%	86%	100%	Inkl. Rückerstattungen
sozialversicherungsrechtliche Rekurse	24	24	13	Inkl. Vorbescheid- und Einspracheverfahren sowie hängige IV-Verfahren
- wovon ans Verwaltungsgericht	7	7	2	
- Gutgeheissene Rekurse	58%	41%	38%	
eingereichte Strafanzeigen	111	94	95	
- wovon Verurteilungen	99%	100%	100%	
Einleitung neue Verfahren	0	4	2	im Bereich Verwandtenunterstützung und Elternbeiträge

320 Schulamt

PG 320100

Produktegruppe 320100 Kinderzahl in den städtischen Kindergärten

Stand: 15. September 2018

Schulkreis	Klassen	Anzahl Kinder Jahrgang			Total	Durchschnitt
		1) 1.8.11 - 31.7.12	2) 1.8.12 - 31.07.13	3) 1.8.13 - 31.07.14		
Kirchenfeld-Schosshalde	24	23	232	194	449	18.7
Mattenhof-Weissenbühl	24	33	180	196	409	17.0
Breitenrain-Lorraine	15	9	141	97	247	16.5
Länggasse-Felsenau	15	15	120	127	262	17.5
Bümpliz	15	18	126	133	277	18.5
Bethlehem	13	16	140	114	270	20.8
Sonderklassen	4				35	8.8
Total	110	114	939	861	1949	17.7
2017	112	95	963	915	1997	17.8
2016	114	67	1073	916	2056	18.0

1) Kinder, die um ein Jahr vom ordentlichen Schuleintritt zurückgestellt wurden

2) Kinder, die ein Jahr vor dem ordentlichen Schuleintritt stehen

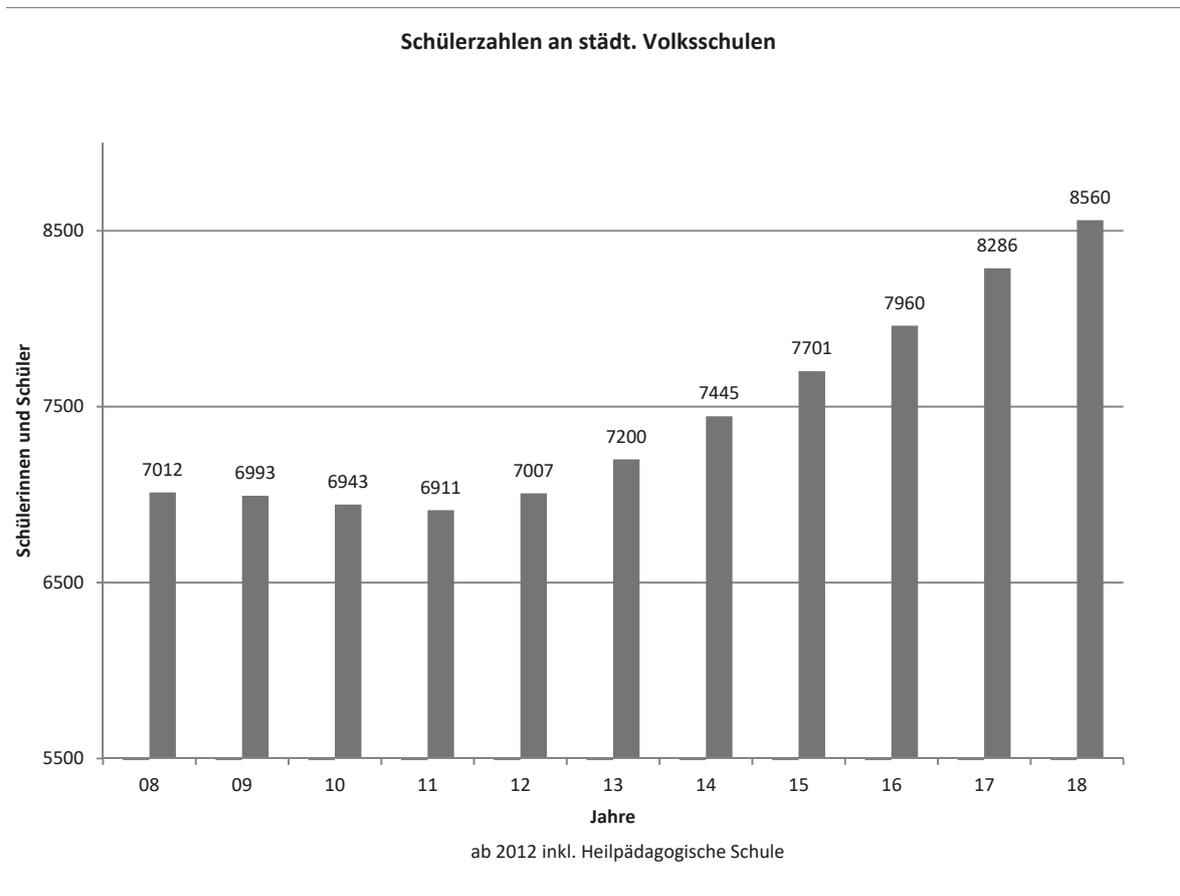
3) Kinder, die zwei Jahre vor dem ordentlichen Schuleintritt stehen

Zusammenstellung der städtischen Kindergartenklassen nach Kinderzahlen

Stand: 15. September 2018

Klassengrösse (Anzahl Kinder)	Bereich	Anzahl Kindergärten		
		2018	2017	2016
12 und weniger	unterer Überprüfungs- bereich	0	2	0
13 - 24	Normalbereich	102	105	110
25 und mehr	oberer Überprüfungs- bereich	4	1	0
Total		106	108	110

Schülerzahlen an städtischen Volksschulen



Produktgruppe 320100 Primarstufe

Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassendurchschnitte der Regelklassen

Stand: 15. September 2018

Schulen	Schuljahr												Total Schüler- Innen	Total Klassen	Klassen- durch- schnitt	
	I		II		III		IV		V		VI					
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.				
Regelklassen																
Kirchenfeld-Schosshalde	237	11.5	242	12.5	248	11	234	12	196	9.5	226	11.5	1383	68	20.34	
Mattenhof-Weissenbühl	220	9.5	217	11	212	10.5	188	9	156	8.5	141	7.5	1134	56	20.25	
Breitenrain-Lorraine	115	6.66	136	6.66	169	8.16	176	9.16	151	7.66	138	6.66	885	45	19.68	
Länggasse-Felsenau	117	5.75	126	5.75	108	5.25	124	5.25	124	5.5	91	5.5	690	33	20.91	
Bümpliz	132	7	155	7	149	6.5	144	7	125	6.5	115	6	820	40	20.50	
Bethlehem	106	7	140	7	152	8.75	149	7.75	137	7.25	127	7.25	811	45	18.02	
Total I	927	47.41	1016	49.91	1038	50.16	1015	50.16	889	44.91	838	44.41	5723	287	19.94	
Klassendurchschnitte	19.55	20.36	20.69	20.24	19.80	18.87										
Basisstufe																
Breitenrain-Lorraine													215	10.00	21.50	
Bümpliz													48	2.00	24.00	
Bethlehem													117	5.00	23.40	
Länggasse-Felsenau													44	2.00	22.00	
Total II													6147	306	20.09	

Die Nachkommastellen bei den Klassen kommen dadurch zustande, wenn an Schulen Mischklassen mit Schülerinnen und Schülern von zwei oder mehreren Schuljahren geführt werden.

Produktegruppe 320100 Sekundarstufe I

Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassendurchschnitte der Regelklassen

Stand: 15. September 2018

	7. Schuljahr					8. Schuljahr					9. Schuljahr					Total			Klassen- durch- schnitt		
	Schüler/ innen		Klassen			Schüler/ innen		Klassen			Schüler/ innen		Klassen			Schüler/ innen		Klassen			
	Real	Sek	Real	Sek	Real/ Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real/ Sek	Real	Sek	Real	Sek	Real/ Sek	Real	Sek	Real/ Sek			
Regelklassen																					
Kirchenfeld-Schosshalde	30	171	2	8		28	137	2	7		32	61	2	4		90	369	6.0	19.0	18.36	
Mattenhof-Weissenbühl	33	100			7	24	121			7.5	19	53			4.5	76	274			19.0	18.42
Breitenrain-Lorraine	30	97	1	2	3	27	73	1	1	3	32	49	1	1	2	89	219	3.0	4.0	8.0	20.53
Länggasse-Felsenau	33	83	1	2	2	24	79	1	3	1	24	53	1	2	1	81	215	3.0	7.0	4.0	21.14
Bümpliz	61	49	2		3.33	58	55	2	2	1.33	48	44	2	2	1.33	167	148	6.0	4.0	6.0	19.70
Bethlehem	90	46	5	2		87	40	4	2		57	34	4	2		234	120	13.0	6.0		18.63
Total	277	546	11	14	15.3	248	505	10	15	12.8	212	294	10	11	8.83	737	1345	31	40.0	37.0	
Klassendurchschnitte	823		40.33			753		37.83			506		29.83			2082		108			
	20.41					19.90					16.96					19.28					

Produktegruppe 320100 Bewegungen auf der Sekundarstufe I

Niveauwechsel von Schuljahr 17/18 auf Schuljahr 18/19

Stichtage 15.9.18

Schulkreis	Standort		Schuljahr		Fächer			Gesamt	
			8	9	Math	Deu	Franz		
			m / w						
Kirchenfeld-Schosshalde	Altstadt/ Schosshalde	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel in einz. Fächern	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	
	Laubegg	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel in einz. Fächern	7 / 5	4 / 2	4 / 3	2 / 1	5 / 3	11 / 7	
		Wechsel von Real nach Sek	6 / 4	1 / 2	3 / 3	0 / 0	4 / 3	7 / 6	
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 1	3 / 0	1 / 0	2 / 1	1 / 0	4 / 1	
	Manuel	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel in einz. Fächern	6 / 3	2 / 2	3 / 2	0 / 0	5 / 3	8 / 5	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	1 / 0	1 / 0	0 / 0	0 / 0	1 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	6 / 3	1 / 2	2 / 2	0 / 0	5 / 3	7 / 5	
	Mattenhof-Weissenbühl	Brunnmatt	Wechsel gesamt. Niveau	1 / 0	2 / 1				3 / 1
			Wechsel von Real nach Sek	1 / 0	2 / 1				3 / 1
			Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0
Wechsel in einz. Fächern			3 / 7	1 / 1	2 / 3	1 / 4	1 / 1	4 / 8	
Wechsel von Real nach Sek			3 / 7	1 / 1	2 / 3	1 / 4	1 / 1	4 / 8	
Wechsel von Sek nach Real			0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	
Munzinger		Wechsel gesamt. Niveau	1 / 0	1 / 0				2 / 0	
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 0	1 / 0				2 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel in einz. Fächern	16 / 7	4 / 7	8 / 4	7 / 6	5 / 4	20 / 14	
		Wechsel von Real nach Sek	10 / 6	4 / 4	6 / 3	5 / 5	3 / 2	14 / 10	
		Wechsel von Sek nach Real	6 / 1	0 / 3	2 / 1	2 / 1	2 / 2	6 / 4	
Breitenrain-Lorraine	Breitfeld/ Wankdorf	Wechsel gesamt. Niveau	2 / 0	0 / 0				2 / 0	
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 0	0 / 0				1 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 0	0 / 0				1 / 0	
		Wechsel in einz. Fächern	2 / 1	4 / 1	3 / 1	1 / 0	2 / 1	6 / 2	
		Wechsel von Real nach Sek	2 / 1	0 / 0	2 / 0	0 / 0	0 / 1	2 / 1	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	4 / 1	1 / 1	1 / 0	2 / 0	4 / 1	
	Lorraine	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 1	0 / 1				0 / 2	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 1	0 / 1				0 / 2	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel in einz. Fächern	1 / 0	2 / 1	1 / 0	2 / 0	0 / 1	3 / 1	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 1	0 / 1	
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 0	2 / 0	1 / 0	2 / 0	0 / 0	3 / 0	
	Spitalacker	Wechsel gesamt. Niveau	1 / 0	0 / 0				1 / 0	
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 0	0 / 0				1 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0				0 / 0	
		Wechsel in einz. Fächern	1 / 9	1 / 4	2 / 9	0 / 3	0 / 1	2 / 13	
		Wechsel von Real nach Sek	1 / 7	1 / 3	2 / 7	0 / 3	0 / 0	2 / 10	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 2	0 / 1	0 / 2	0 / 0	0 / 1	0 / 3	

Schulkreis	Standort	Schuljahr		Fächer			Gesamt	
		8	9	Math	Deu	Franz		
		m / w						
Länggasse-Felsenau	Länggasse	Wechsel gesamt. Niveau	2 / 1	3 / 2			5 / 3	
		Wechsel von Real nach Sek	2 / 0	0 / 1			2 / 1	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 1	3 / 1			3 / 2	
		Wechsel in einz. Fächern	11 / 18	11 / 7	5 / 4	7 / 13	10 / 8	22 / 25
		Wechsel von Real nach Sek	6 / 17	7 / 5	1 / 1	6 / 13	6 / 8	13 / 22
		Wechsel von Sek nach Real	5 / 1	4 / 2	4 / 3	1 / 0	4 / 0	9 / 3
Bümpliz	Bümpliz/Höhe	Wechsel gesamt. Niveau	1 / 1	0 / 1			1 / 2	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0			0 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 1	0 / 1			1 / 2	
		Wechsel in einz. Fächern	13 / 32	2 / 6	5 / 15	6 / 11	4 / 12	15 / 38
		Wechsel von Real nach Sek	3 / 14	0 / 0	1 / 4	2 / 7	0 / 3	3 / 14
		Wechsel von Sek nach Real	10 / 18	2 / 6	4 / 11	4 / 4	4 / 9	12 / 24
	Stapfenacker	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 1	0 / 1			0 / 2	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0			0 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 1	0 / 1			0 / 2	
		Wechsel in einz. Fächern	5 / 3	4 / 3	5 / 2	2 / 3	2 / 1	9 / 6
		Wechsel von Real nach Sek	4 / 2	2 / 2	2 / 0	2 / 3	2 / 1	6 / 4
		Wechsel von Sek nach Real	1 / 1	2 / 1	3 / 2	0 / 0	0 / 0	3 / 2
Bethlehem	Bethlehem	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	0 / 0			0 / 0	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0			0 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0			0 / 0	
		Wechsel in einz. Fächern	4 / 19	5 / 2	2 / 7	2 / 7	5 / 7	9 / 21
		Wechsel von Real nach Sek	2 / 17	4 / 2	1 / 6	1 / 7	4 / 6	6 / 19
		Wechsel von Sek nach Real	2 / 2	1 / 0	1 / 1	1 / 0	1 / 1	3 / 2
	Schwabgut	Wechsel gesamt. Niveau	0 / 0	1 / 1			1 / 1	
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 0	0 / 0			0 / 0	
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	1 / 1			1 / 1	
		Wechsel in einz. Fächern	0 / 2	0 / 0	0 / 2	0 / 0	0 / 0	0 / 2
		Wechsel von Real nach Sek	0 / 2	0 / 0	0 / 2	0 / 0	0 / 0	0 / 2
		Wechsel von Sek nach Real	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0

Wechsel gesamthaft Stadt	Wechsel gesamt. Niveau	8 / 4	7 / 7			15 / 11	
	Niveau von Real nach Sek	6 / 1	3 / 3			9 / 4	
	Niveau von Sek nach Real	2 / 3	4 / 4			6 / 7	
	Wechsel in einz. Fächern	69 / 106	40 / 36	40 / 52	30 / 48	39 / 42	109 / 142
			21 /	21 /		20 /	
	Wechsel von Real nach Sek	37 / 77	20	29	17 / 42	26	58 / 97
	Wechsel von Sek nach Real	32 / 29	19 / 16	23	13 / 6	19 / 16	51 / 45

Produktgruppe 320200**Übertritte in die Quarten der Gymnasien per 1. August****Schuljahr
2018/2019**

Gesamtschülerbestände Stadt Bern in

8. Klassen	731	Schülerinnen und Schüler per 15.9.2017
9. Klassen	536	Schülerinnen und Schüler per 15.9.2017

Übertritte absolut

	CH		NichtCH		Gesamt Stand 15.9.2018
	M	F	M	F	
aus 8. Schuljahr	73	117	8	13	211
aus 9. Schuljahr	19	28	8	1	56
andere *	5	9			14
Total	97	154	16	14	281
Vorjahr	111	137	10	18	276

Übertritte aus Klassen Stadt Bern in %

aus 8. Schuljahr	28.86%
aus 9. Schuljahr	10.45%

* Zuziehende aus: - anderen Gemeinden
- aus Privatschulen
- usw.

Zusammenstellung der städtischen Regelklassen nach Schülerzahlen

Stand 15. September 2018

Klassengrösse (Anzahl Kinder)		Anzahl Klassen 2018	Anzahl Klassen 2017	Anzahl Klassen 2016
15 und weniger	unterer Überprüfungsbereich	27	28	31
16 - 26	Normalbereich	364	355	341
27 und mehr	oberer Überprüfungsbereich	4	4	5
Total		283	283	377

Schüler- und Klassenzahlen der Besonderen Klassen und Sonderklassen

Stand: 15. September 2018

Besondere Klassen: Einschulungsklassen

	Klassen	SchülerInnen		
		1. Jahr	2. Jahr	Total
Kirchenfeld-Schosshalde				0
Mattenhof-Weissenbühl				0
Breitenrain-Lorraine				0
Länggasse-Felsenau				0
Bümpliz				0
Bethlehem	1.7	12	9	21
Gesamt	1.7	12	9	21

Besondere Klassen: Klassen zur besonderen Förderung

	Klassen	SchülerInnen									Total
		1. SJ	2. SJ	3. SJ	4. SJ	5. SJ	6. SJ	7. SJ	8. SJ	9. SJ	
Kirchenfeld-Schosshalde											0
Mattenhof-Weissenbühl	1			3	1	2	5	1	2	2	16
Breitenrain-Lorraine	2	2	2	2	2	4	1	1	1	3	18
Länggasse-Felsenau											0
Bümpliz	1										0
Bethlehem	2.3			3	2	3	1	2	2	4	17
Gesamt	6.3	2	2	8	5	9	7	4	5	9	51

Sonderklassen (inkl. Kinder im Kindergarten):

	SchülerInnen	
	2018	2017
Heilpädagogische Sonderschule	49	49
Sprachheilschule	97	93
Sonderklassen	82	80
Gesamt	228	222

Nichtstädtische Volksschulen

Stand: 15. September 2018

	Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz Stadt Bern		
	2018	2017	2016
Christliche Schule Bern	12	10	10
Feusi Bildungszenrum Bern	18	22	42
Freies Gymnasium Bern	61	61	54
Montessori Schule Bern	59	55	36
Neue Mittelschule Bern	71	74	75
Ressourcenorientierte Schule	2	3	5
Rudolf Steiner Schule Bern	176	169	174
Campus Muristalden	111	128	117
Ecole cantonale de langue française	137	155	166
Ecole française de Berne	35	46	29
Total	682	723	708

Produktegruppe 320100 Schulaustretende Stadt Bern; Stand Juni 2018

	Realklassen		Sekundarklassen		KbF (früher KK A/B)		Insgesamt		Total
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	
Lehrvertrag / Vollzeitschule	65	64	104	63	4	2	173	129	302
Lehrstellensuche	8	2	0	1	0	1	8	4	12
Maturitätsschule	1	0	30	24	0	0	31	24	55
Berufsvorbereitendes Schuljahr (BSA, BSI und BSP)	52	47	3	7	3	3	58	57	115
Vorlehre	2	4	0	1	0	0	2	5	7
10. Schuljahr, Privat	6	9	18	18	1	1	25	28	53
Fachmittelschule	0	4	26	30	0	0	26	34	60
Praktisches Zwischenjahr, Fremdsprachen- oder Auslandsaufenthalt	5	2	1	1	1	0	7	3	10
Arbeitsstelle	0	2	2	0	0	0	2	2	4
Unentschlossene	5	4	1	2	0	1	6	7	13
Gesamtzahl 2018	144	138	185	147	9	8	338	293	631
Gesamtzahl 2017	194	128	169	344	6	2	369	474	843
Gesamtzahl 2016	135	135	142	137	12	6	289	278	567
Gesamtzahl 2015	160	145	236	184	5	4	401	333	734
Gesamtzahl 2014	144	156	231	205	3	1	378	362	740
Gesamtzahl 2013	181	120	213	175	5	3	399	298	697

Familienergänzende Betreuung in der Stadt Bern 2018

Stadtteil	Schulkreis	Ort / Name	städt. geführte Tagesstätten - Kleinkinder		städt. geführte Tagesstätten - Schulkinder		subventionierte Tagesstätten - Kleinkinder		subventionierte Tagesstätten - Schulkinder		Tageseltern / Kleinkinder		Tageseltern/ Schulkinder		Tagesschule
			Platzangebot	betreute Kinder	Vorschulalter	Schulalter	Betr. stunden	betreute Kinder							
I		Matte													
I															
Total Stadtteil I			0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
II	LAE	Länggasse			31.0	43.0								83690	332
II		Falkennest													
II		Dängelibänz													
II		Türmli													
II		Taka-Tuka													
II		Piccolino													
II	ROS	Rosfeld												18219	76
II		Röseligarte													
II		Aaregg													
II		Engehalbinsel			15.0	21.0									
Total Stadtteil II			0.0	0.0	46.0	64.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	101909.0	408.0	0.0
2017	Stadtteil I														
2017	Stadtteil II				46.0	70.0							101401.0	391.0	0.0

* Werden nicht mehr erhoben, da keine Aussagekraft; werden durch Betreuungsstunden ersetzt

Stadtteil	Schulkreis	Ort / Name	städt. geführte Tagesstätten - Kleinkinder		städt. geführte Tagesstätten - Schulkinder		subventionierte Tagesstätten - Kleinkinder		subventionierte Tagesstätten - Schulkinder		Tageseltern / Kleinkinder	Tageseltern/ Schulkinder	Betriebsstunden	betreute Kinder	* Betr.einheiten
			Platzangebot	betreute Kinder	Vorschulalter	Schulalter									
III		Marzili											67603	294	
III	MUN	Pestalozzi											58390	338	
III		Munzinger													
III		Sulgenbach/Marzili													
III		Weissenstein			21.0	30.0									
III		Pop e poppa Fischermätteli													
III		Villa Stucki							14.0	20.0					
III		Schöneegg													
		crescendo													
III		Weissenbühl													
III		Rappard													
III	BRU	Brunnmatt											62541	199	
III		Tschamerstrasse													
III		Mattenhof													
III		Steigerhubel													
III		A'holligen			10.0	14.0									
III		Schlossmatt													
Total Stadtteil III			0.0	0.0	31.0	44.0	0.0	0.0	14.0	20.0	0.0	0.0	188534.0	831.0	0.0
2017	Stadtteil III				31.0	45.0			14.0	24.0			200772.0	833.0	0.0

* Werden nicht mehr erhoben, da keine Aussagekraft; werden durch Betriebsstunden ersetzt

Stadtteil	Schulkreis	Ort / Name	städt. geführte Tagesstätten - Kleinkinder		städt. geführte Tagesstätten - Schulkinder		subventionierte Tagesstätten - Kleinkinder		subventionierte Tagesstätten - Schulkinder		Tageseltern / Kleinkinder	Tageseltern / Schulkinder	Betr.stunden	betreute Kinder	* Betr.einheiten	Tagesschule
			Platzangebot	betreute Kinder	Vorschulalter	Schulalter										
IV	ALT	Bitzium											56737	248		
IV	LAU	Laubegg											59734	230		
IV		Sonnenhof														
IV		Himugüegeli														
IV	MAN	Manuel											42445	199		
IV		Wittigkofen			18.0	25.0										
IV		Murifeld			24.0	39.0										
IV		Waldkita														
IV	KIR	Kirchenfeld											32299	136		
IV		Dählhölzli														
Total Stadtteil IV			0.0	0.0	42.0	64.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	148770.0	813.0	0.0	
V	BRE	Breitfeld											49231	176		
V		Wyler														
V		Viki														
V	SPI	Spitalacker											81634	401		
V		Breitenrain			0**	0**										
V		Wyleregg			39.0	56.0										
V		KG Spitalacker														
V	LOR	Lorraine			40.0	59.0							36549	142		
V		Firlifanz														
V		Altenberg														
Total Stadtteil V			0.0	0.0	79.0	115.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	85780.0	719.0	0.0	
2017	Stadtteil IV				42.0	66.0							197349.0	811.0		
2017	Stadtteil V				80.0	119.0							153884.0	721.0		

* Werden nicht mehr erhoben, da keine Aussagekraft; werden durch Betreuungsstunden ersetzt

** Per 31.07.2018 wurden die 14 Plätze vom Tagi Breitenrain aufgehoben und als Kompensation im Tagi Wyler entsprechend 13 Plätze wieder aufgebaut.

Stadtteil	Schulkreis	Ort / Name	städt. geführte Ta- gesstätten - Klein- kinder		städt. geführte Ta- gesstätten - Schul- kinder		subventionierte Ta- gesstätten - Klein- kinder		subventionierte Ta- gesstätten - Schul- kinder		Tageseltern / Klein- kinder	Tageseltern/ Schul- kinder	Tagesschule		
			Platzangebot	betreute Kinder			Vorschulalter	Schulalter	Betr.stunden						
VI	SCH	Schwabgut												57834	124
VI	TSC	Tscharnergut			18.0	28.0								53131	137
VI		**Bern-West												3596	0
VI	BET	Bethlehem												68153	186
VI		Brünnengut			20.0	24.0									
VI		Gäbelbach													
VI		Holenacker			19.0	27.0									
VI	BUE	Bümpliz			22.0	29.0								66890	202
VI		Bachmätteli													
VI		Burgunder													
VI		Statthalter													
VI		Fantasia													
VI		Höhe													
VI		Wirbelwind													
VI	KLE	Kleefeld			18.0	25.0								28771	63
VI	STA	Stapfenacker												32441	75
VI		Bümpliz (Dorf)													
VI	OBE	Oberbottigen													
VI		GTS Stöckacker												10886	38
Total Stadtteil VI			0.0	0.0	97.0	133.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	113813.0	825.0	0.0
Total Stadt Bern			0.0	0.0	295.0	420.0	0.0	0.0	14.0	20.0	0.0	0.0	638806	3596	
2017		Stadtteil VI			97.0	131.0								340469.0	774.0
2017		Total			296.0	439.0			14.0	24.0				993875.0	3530.0

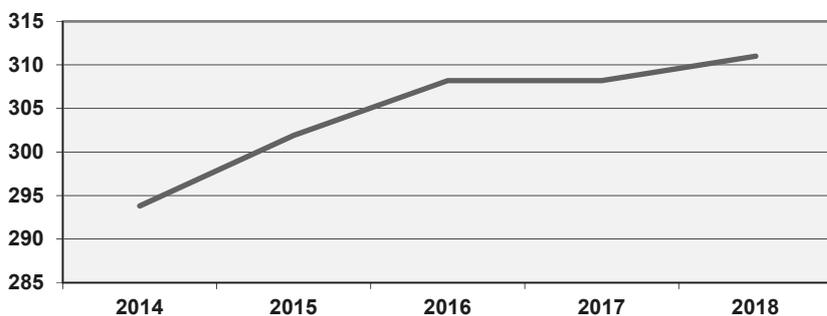
* Werden nicht mehr erhoben, da keine Aussagekraft; werden durch Betreuungsstunden ersetzt

** TS Bern-West wurde per Ende Juli aufgelöst

VII. Statistik Alters- und Versicherungsamt

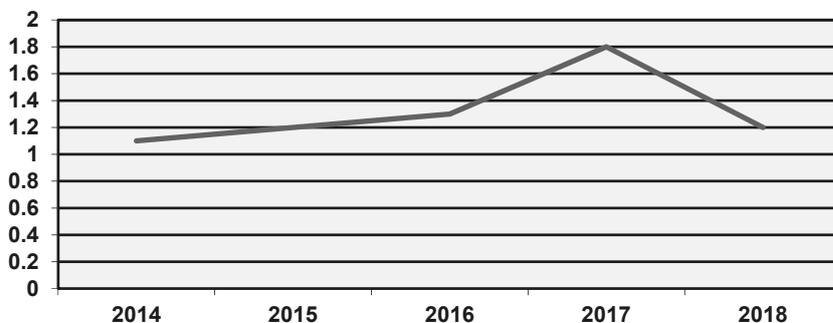
1. Eingenommene Beiträge (In Millionen Franken)

Eingenommene Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, Kinderzulagen)



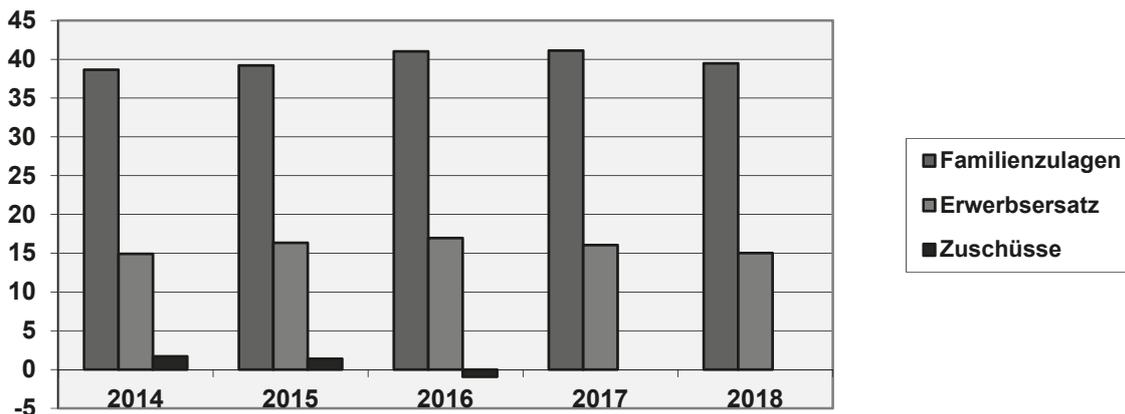
2. Abgeschriebene Beiträge (In Millionen Franken)

Wegen Uneinbringlichkeit abgeschriebene Sozialversicherungsbeiträge



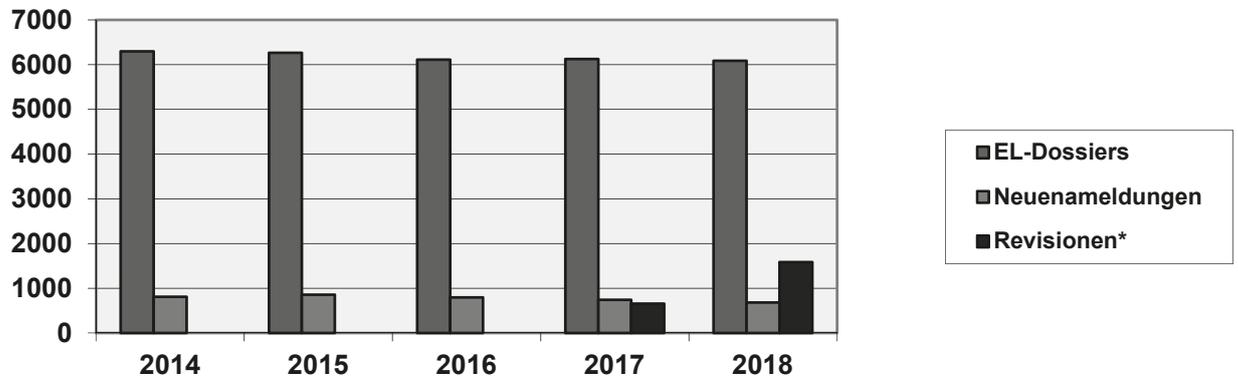
3. Ausbezahlte Leistungen (In Millionen Franken)

Ausbezahlte Leistungen nach Kategorien



4. Ergänzungsleistungen

Entwicklung im Bereich der Ergänzungsleistungen



5. Einsprachen

Gegen Verfügungen eingereichte Einsprachen und ihre Erledigung.

		2015	2016	2017	2018
Eingereichte Einsprachen		132	127	118	108
Erledigte Einsprachen		129	123	129	107
davon	neu verfügt	11	12	11	20
	zurückgezogen	2	2	2	1
	gutgeheissen	50	42	45	27
	abgewiesen	66	67	71	59

6. Beschwerden

Gegen Einspracheentscheide eingereichte Beschwerden und ihre Erledigung.

		2015	2016	2017	2018
Eingereichte Beschwerden		13	10	10	9
Erledigte Beschwerden		17	12	9	11
	neu verfügt	2	2	0	2
	zurückgezogen	0	1	0	0
	gutgeheissen	3	1	1	0
	abgewiesen	12	8	8	9

360 Schulzahnmedizinischer Dienst

PG 360100 Schulzahnpflege

Schuljahr 2017/18

	Untersuch Schulzahnklinik	Untersuchung Schulzahnarzt (PSZA)	Untersuchung Pri- vatzahnarzt (PZA)	Total
Schüler/-innen und Kindergartenkinder*	6398	1750	1036	9184
Zwischentotal Schuljahr 2017/18	6398	1750	1036	9184
Zwischentotal Schuljahr 2016/17	6730	1685	1147	9562
Zwischentotal Schuljahr 2015/16	6376	1476	1054	8906
Frühberatung Breitenrain	742			742
Frühberatung Bümpliz	98			98
Weitere Kinder bis 4 Jahre mit Untersuchung	386			386
Total Schuljahr 2017/18	7624	1750	1036	10410
Total Schuljahr 2016/17	7790	1685	1147	10622
Total Schuljahr 2015/16	7523	1476	1056	10055

* Die Berichterstattung erfolgt für Schulkinder und Kindergartenkinder mit Wohnsitz in der Stadt Bern auf Grund der schuljährlich durchzuführenden Schulzahnuntersuchungen. Bedingt durch die neue edv-gestützte Kontrolle erfolgt keine Aufteilung nach Schulhäusern oder Kindergärten.

380 Sportamt

PG 380100 Betriebe Eis und Wasser

Besucherstatistiken

P 380110 Freibäder

Betriebe	2018	2017	2016
Ka-We-De	53 790	49 557	37 778
Lorraine	41 912	35 777	31 292
Marzili	483 774	402 075	312 994
Weyermannshaus	313 984	259 337	242 813
Wyler	197 591	221 914	238 410
Eichholz Liegewiese	152 457	146 529	201 979
Eichholz Campingplatz	33 319	29 401	27 777
Total	1 276 827	1 144 590	1 093 043

P 380120 Hallenbäder

Betriebe	2018	2017	2016
Hirschengraben	124 475	128 415	128 680
Weyermannshaus	159 463	158 769	155 161
Wyler	145 637	152 034	153 481
Total	429 575	439 218	437 322

Saunen	2018	2017	2016
Hirschengraben	15 701	16 870	17 317
Weyermannshaus	4 607	4 459	4 343
Total	20 302	21 329	21 661

P 380130 Kunsteisbahnen

Betriebe	2018	2017	2016
Ka-We-De	88 456	86 654	80 567
Weyermannshaus	64 705	64 066	62 651
Total	153 161	150 720	143 218

PG 380200 Sportanlagen, Sportbetrieb**P 380220 Sportförderung und -beratung****Schulsportkurse**

	Kurse total	Total Schüle- rinnen und Schü- ler
Volksschulen	56	904
Sportamt	27	386
Total 2018	83	1290
Total Vorjahr	83	1155

Sportarten: Aikido, Badminton, Ballett/Jazz/HipHop, Ballsport, Basketball, Bewegtes Brain Training, Bewegungsland-schaft, Biken, Boxen, Breakdance, Capoeira, Cheerleading, Einrad-fahren, Eislauf, Fechten, Fit im Wasser für Übergewichtige, Fussball, (Mini) Handball, HipFit – Kurse für übergewichtige Kinder, Kids Tennis, Klettern, Kung Fu, Kunst- / Geräteturnen, Lauf-training, Mountainbike, polysportive Kurse, Selbstverteidi-gung für Mädchen, Skateboarden Beginner, Spielerziehung, spielend bewegen, Sport im Freien, Tanzen, (Kinder) Turnen, Turnen an Geräten, Uni-/Landhockey, Trampolinturnen, (Mini) Volleyball, Wushu.

Beliebteste Sportarten: Basketball, Fussball, Kunst-/Geräteturnen, polysportive Kurse, Tanzen, (Mini)Volleyball

Ferisportkurse (Lager) / Sportangebote für Kinder und Jugendliche

Im 2018 wurden sechs polysportive Ferisportwochen für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen aus der Stadt Bern durchgeführt (ein Camp in der Sportwoche, ein Camp in den Frühlingsferien, je zwei Camps je in den Sommer- und Herbstferien). Das MiniMove für Kleinkinder wurde wie im vergangenen Jahr erfolgreich weitergeführt. Auch die OpenSundays waren im 2018 gut besucht. Es konnte ein zusätzlicher Standort OpenSunday in der Turnhalle Brunnmatt eröffnet werden. Da das Interesse an den Schneespasstagen in den vergangenen Jahren immer sehr gross war, wurde die Anzahl der Tage von 8 auf 16 Schneespasstage aufgestockt, so dass doppelt so viele Kinder teilnehmen konnten. Alle 16 Tage waren ausgebucht.

Sportart	Anzahl Kurstage	Zahlen der Teilneh- menden
Sportlager Fiesch Frühling	5	228
Schneespasstage	16	1616
Open Sunday Bern Ost + Rossfeld + Schwab-gut + Brunnmatt (neu) + MiniMove	89 x 3h	Durchschnitt: 40
Polypportive Kidscamps	30	425

Skilager

(Ski alpin / Snowboard / Langlauf)

	Lager	Teilnehmende
Volksschulen		
2018	20	548
Vorjahr	5	177

Tab. 3 Sport für Alle

Die Kurse wurden im 2018 weiter erfolgreich besucht.

Vom Sportamt organisierte Kurse	Anzahl Quartalskurse	Anzahl Lektionen	Anzahl Teilnehmende
Ausgleichsgymnastik	9	116	81
Bodyforming / Tanzgymnastik	6	78	56
Pilates	6	78	67
Badminton	9	112	122
Volleyball	6	74	62
Jogging	3	42	48
Qi Gong / Tai Ji	3	129	20
Schwimmkurse Frauenbad	9	81	173
Total 2018	51	710	629
Total Vorjahr	51	698	622

Vom Sportamt organisierte Turnstunden für Alle	Turnmöglichkeiten	Anzahl Lektionen	Anzahl Teilnehmende
Total 2018	6	216	1998
Total Vorjahr	6	215	2182

Inline Night Bern

2018	Teilnehmer
07.05.2018	abgebrochen
04.06.2018	abgesagt
18.06.2018	240
02.07.2018	abgesagt
16.07.2018	180
30.07.2018	180
13.08.2018	abgesagt
27.08.2018	160
10.09.2018	180
Total 2018	940

Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

**Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)**

Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)

500 Direktionsstabsdienste

Spezialfinanzierung Planungsmehrwert- und Lenkungsabgaben

	Bestand per 31.12.2018	Bestand per 31.12.2017	Reservationen mit Ausgaben- beschluss
Stadtteil 1	2'470'000.00	2'470'000.00	-1'045'000.00
Stadtteil 2	2'228'176.00	2'128'176.00	-152'000.00
Stadtteil 3	3'106'221.00	2'882'333.80	-650'000.00
Stadtteil 4	1'883'266.75	1'883'266.75	-425'000.00
Stadtteil 5	8'918'607.50	8'918'607.50	-550'000.00
Stadtteil 6	900'599.65	900'599.65	-717'799.65
ganze Stadt*	11'557'268.08	6'971'068.08	-3'568'368.25
Total	31'064'138.98	26'154'051.78	-7'108'167.90

* nicht einem speziellen Stadtteil zugeordnet

Von den Fr. 31 064 138.98 sind Fr. 7 108 167.90 durch Ausgabenbeschlüsse für folgende Projekte reserviert:

Projekt	Betrag
Velostation Schanzenbrücke	1'045'000.00
Länggassstrasse, Kunst im öffentlichen Raum	152'000.00
Hauszufahrt Murtenstrasse 147	650'000.00
Erschliessung Schermenareal	425'000.00
Kasernenwiese, Begleitmassnahmen für Migros Breitenrain Provisorium	150'000.00
Überbauungsordnung Winkelriedstr. 14 / Wankdorffeldstr. 69	400'000.00
Spielplatz Tscharnergut	750'000.00
Grosse Allmend	1'500'000.00
Umgestaltung Mühledorfstrasse	1'600'000.00
Generationenpark Bienzgut	404'500.00
Altstadtbeschriftung	31'667.90
Total Reservationen mit Ausgabenbeschluss	7'108'167.90

Die übrigen Fr. 23'955'971.08 sind je nach Infrastrukturvertrag in ihrer Verwendung grösstenteils an konkrete Projekte und/oder bestimmte Stadtteile zweckgebunden.

510 Tiefbauamt

Entwicklung + Erhaltung (PG 510100, PG 850100)

Koordination im öffentlichen Raum

Bedürfnisse

neu angemeldet im Jahr 2018	214
bearbeitet im Jahr 2018	478

Koordinierte Projekte

definitiv festgesetzt im Rahmen des Realisierungsprogramms 2018	177
bearbeitet im Jahr 2018	54

Bewilligung / Bewirtschaftung (PG 510400, PG 850100)

Gesuchs- und Bewilligungsverfahren

Infrastruktur Tiefbauanlagen

Amtsberichte	431
Erstellte Ausführungsbewilligungen	423
Ausführungsbewilligungen für grössere Grabarbeiten	23
- Städtische Werke	21
- Dritte, Private	2
Ausführungsbewilligungen für kleine Grabarbeiten	400
- Städtische Werke	373
- Dritte, Private	27
Ausführungskontrollen und Bauabnahmen bei Grabarbeiten	804
Bearbeiten und Überwachen von Bauplatzinstallationen	1427
- abgeschlossene Baustellen	266
- aktive Baustellen	65
- Kontrolle Bauplatzinstallationsplätze	1096

Gewässerschutzbewilligungen

Gewässerschutzpublikationen erstellt	27
Kantonale Gewässerschutzbewilligungen eingeholt	21
Baugesuche geprüft und Amtsbericht erstellt	376
Ausführungsbewilligungen für Abwasseranlagen erteilt	206
Dichtheitsprüfung bzw. abwassertechnische Sanierung verfügt	139
Ersatz- und Ergänzungsbewilligungen für Abwasseranlagen erteilt	55
Geotechnische Gutachten geprüft	20
Nähe- und Überbau öffentliche Abwasseranlagen geprüft	12
Entwässerungskonzept von Baustellen geprüft	35
Anschlusspunkte an öffentliche Abwasseranlagen abgeklärt	25
Schlusskontrolle Ausführung der Abwasseranlagen durchgeführt	287
Regenabwassergebühr, Überprüfung gebührenpflichtige Flächen von Liegenschaften (Anzahl: Überprüfungen)	180

Betrieb + Unterhalt (PG 510300, PG 850100)

Das Strassennetz

Strasseneigentümer		Länge in km
Einwohnergemeinde	Strassen	314
	Trottoirs, Radwege	642
	Wanderwege	130
Total		1'086

Strassenreinigung und Winterdienst

Winterdienst

			2018
Anzahl Auslösungen der Dringlichkeiten			
1. Dringlichkeit	Anz.		18
2. Dringlichkeit (ausserhalb der normalen Arbeitszeit)	Anz.		8
Salzverbrauch total	in to.		449.5
Splittverbrauch total	in m ³		18.5
Verbrauch Sole total	in lt		34.5

Strassenreinigung

Piketteinsätze ausserhalb der regulären Arbeitszeiten 164

Abgeführter Abfall in KVA	3'292 Tonnen
Abgeführtes Schnittgut	- Tonnen
Abgeführtes Laub	918 Tonnen
Total abgeführte Menge	4'210 Tonnen

Signalisation

Signale:		2018
Feste Signalstandorte	Stk.	9'127
Temporär gestellte Signale	Stk.	33'621
Instandgesetzte Leuchtinselpfosten / IP-Pfosten	Stk.	243
Instandgesetzte Steckgeländer / Blenden	Stk.	271
Instandgesetzte Strassenbenennungstafeln	Stk.	242

Schadenfälle: **2018**

Täter bekannt	Anz.	214
Täter unbekannt total	Anz.	507
Verspraye und verschmierte Strassensignale	Std.	983

Anlässe: **2018**

Demonstrationen und Kundgebungen	Anz.	22
Diplomatische Empfänge	Anz.	89
Unpolitische Veranstaltungen	Anz.	188
Umzüge und kleinere Freihaltungen	Anz.	102

Markierungsarbeiten: **2018**

1 Komponentenfarbe weiss	m	3'872
1 Komponentenfarbe gelb	m	7'111
1 Komponentenfarbe blau	m	120
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe weiss	m	23'702
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe gelb	m	33'598
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe blau	m	2'313
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe hellgrün	m	4'168
2 Komponenten / Kaltplastik Farbe rot	m	378
2 Komponenten / Kaltplastik FGSO	m	1'882
Bodenmarkierung entfernen	m	20'154

Fassadenreinigung: **2018**

Gereinigte Objekte Dritter	Anz.	8
Gereinigte Objekte TAB (Brücken, Stützmauern, Unterführungen)	Anz.	75
Koordinierte Objekte CasaBlanca	Anz.	1'150

Kanalnetzbetrieb

Bestand Infrastruktur **2018**

Kanalnetz	exkl. Bäche	km	302
davon „Kanäle nicht begehbar“	Höhe \geq 1.00 m (exkl. Bäche)	km	228
davon „Kanäle begehbar“	Höhe $<$ 1.00 m (exkl. Bäche)	km	74
Schächte		Anz.	6'741

Spezial- und Sonderbauwerke

Pumpwerke		Anz.	24
Trennschächte		Anz.	255
Regenüberläufe		Anz.	108
Regenüberlaufbecken		Anz.	3
Regenrückhaltebecken		Anz.	5
Speicherkanäle		Anz.	3
Wirbelfallschächte		Anz.	16
Düker	inkl. Stadtbachdüker	Anz.	7
Schieberschächte		Anz.	78
Rechenanlagen	(davon ein automatischer Rechen)	Anz.	13
Regenmessstationen		Anz.	7

Betriebsfremde Spezialbauwerke

Wasserspiel Bundesplatz und Brunnen Rosalia Wenger-Platz	Anz.	2
Bäche		
Stadtbach im Aussenbezirk	m	2'910
Stadtbach im Stadtbezirk	m	4'990
Moosbach offene Strecken	m	940
Könizbach	m	2'980
Bäche im Bremgartenwald	m	5'800

Baulicher Unterhalt **2018**

Kontrollschächte

Ersatz Schachtabdeckungen	Anz.	62	
Entlärmen Schachtabdeckungen	Anz.	6	
Ersatz Schachtleitern	m	562	
Ersatz Steigeisen	Anz.	23	
Schachtsanierungen	Sohle, Bankette, Wandung	Anz.	43

Kanalanschlüsse

Neuanschlüsse an öff. Kanalnetz	Anz.	13
Neuanschlüsse an private Ehgraben	Anz.	3
Aufheben alte Kanalanschlüsse	Anz.	8

Manuelle Kanalsanierungen

Örtliche Reparaturen Kanäle	Eigentum Stadt	Anz.	3
-----------------------------	----------------	------	---

Spezial- und Sonderbauwerke

Ersatzneue Schieber	Anz.	0
Ersatz Pumpen	Anz.	0
Ersatz Messsonden	Anz.	6

Betrieblicher Unterhalt **2018**

Reinigung Kanäle

Hochdruckreinigung	Kanalreinigungsfahrzeug	m	29'996
Manuelle Reinigung	Schutten	m	1'234
Schwallsplüfung Ehgraben	mit Stadtbachwasser	Anz.	3

Reinigung Schächte

Hochdruckreinigung	Kanalreinigungsfahrzeug	Anz.	655
Manuelle Reinigung		Anz.	12
Entleerung von Schlamm-sammler		Anz.	2'875
Reinigung von Einlaufschächte		Anz.	1'165

Inspektion Kanäle

Kanalfernsehuntersuchung		m	34'130
Kanalbegehungen		m	28'200
Inspektion Schächte / Kammern		Anz.	529
Sielhautanalyse		Std.	0

Reinigung und Inspektion Spezial- und Sonderbauwerke

Sämtliche Anlagen wurden wöchentlich oder monatlich kontrolliert, gereinigt, gewartet und wenn nötig repariert.	Std.	4'966
---	------	-------

Betriebsfremde Spezialbauwerke

Wasserspiel Bundesplatz		Std.	615
-------------------------	--	------	-----

Wasserspiel Rosalia Wenger-Platz		Std.	273
----------------------------------	--	------	-----

Ungezieferbekämpfung

Rattenbekämpfung		Std.	315
------------------	--	------	-----

Unterhalt Bäche

Bei sämtlichen offenen Strecken wurden die Sohle gereinigt, Böschungen gemäht und kleinere Instandstellungsarbeiten durchgeführt.

Unterhalt Gewässer insgesamt		Std.	1'557
------------------------------	--	------	-------

Davon Rechenreinigung	ausserhalb Arbeitszeit	Std.	160
-----------------------	------------------------	------	-----

Piketteinsätze			2018
-----------------------	--	--	-------------

Betriebssicherheit öffentliches Abwassernetz

Piketteinsätze Pikett 1		Anz.	28
-------------------------	--	------	----

Piketteinsätze Pikett 3		Anz.	18
-------------------------	--	------	----

Gaja MA Sgw		Anz.	4
-------------	--	------	---

Hochwasser

Einsätze aufgrund von Hochwasser	mehrere Personen im Einsatz	Std.	9
----------------------------------	-----------------------------	------	---

Übrige Leistungen			2018
--------------------------	--	--	-------------

Erledigung von Reklamationen	Geruch, Lärm, Wassereinbruch, etc.	Anz.	26
------------------------------	------------------------------------	------	----

Führungen / Orientierungen		Anz.	184
----------------------------	--	------	-----

570 Vermessungsamt

Produktgruppe PG 570100 Geoinformation und Vermessung

Arealstatistik

<i>Bodennutzung</i>	<i>2018</i> %	<i>2008</i> %
Gebäude, Hofraum, Garten, Anlagen	33.3	32.8
Acker, Wiese	21.1	22.2
Wald	32.0	31.9
Bahnen, Strassen, Wege	11.1	10.6
Gewässer	2.1	2.1
Unkultiviertes Gebiet	0.4	0.4
Total (Fläche der Stadt Bern: 51.6 km²)	100.0	100.0

580 Verkehrsplanung

Verkehrsaufkommen

Veloverkehr: Verkehrsentwicklung in der Stadt Bern

Jahr	Veränderung zum Vorjahr	
	Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV)	Durchschnittlicher Werktagsverkehr (DWV)
2015	+6%	+6%
2016	+13%	+13%
2017	+12%	+12%
2018	+5%	+3%

Das Velozählstellennetz umfasste im Jahr 2018 insgesamt 15 Zählstellen, wobei eine Zählstelle erst im Verlauf des Jahres in Betrieb genommen wurde. Die Standorte befinden sich an der Tiefenastrasse, Weissensteinstrasse, Schwarzenburgstrasse, Kornhausstrasse, Monbijoustrasse, Schlosstrasse, Falkenplatz, Kirchenfeldstrasse, Murtenstrasse, Kalcheggweg, Nordring, Helvetiaplatz, Laupenstrasse, Bühlstrasse und Bubenbergrplatz. Aufgrund von mehrmonatigen Grossbaustellen waren vier Zählstellen (Helvetiaplatz, Schwarzenburgstrasse, Laupenstrasse, Weissensteinstrasse) vorübergehend ausser Betrieb.

Verglichen wird jeweils der Jahreszuwachs der Summe aller gezählten Velos gegenüber dem Vorjahr. Dabei wird sowohl der durchschnittlich tägliche Verkehr (DTV) sowie der durchschnittliche Werktagsverkehr (DWV) ausgewiesen. Allgemein ist zu beachten, dass die Veloverkehrszahlen an einzelnen Standorten aufgrund lokaler Gegebenheiten (z.B. Baustellen, Grossereignisse, etc.) im Vergleich mit der Gesamtentwicklung des Veloverkehrs überproportionale Abweichungen aufweisen können. Aufgrund technischer Probleme (z.B. leere Batterien, Fehler bei Datenübertragung, etc.) kann es vereinzelt auch zu Datenausfällen kommen. Aufgrund der Einstellungen der Messgeräte für Velos werden Mofas miterfasst; dieser Anteil ist jedoch vernachlässigbar klein (ca. 3% der Fahrten).

Veloverkehr: Messwerte ausgewählter Velozählstellen

Querschnitt	Jahr	DTV	DWV	MSP	ASP	Spitzentag
Kornhausstrasse						
	2014	3320	3812	346	426	5996 26.06.
	2015	3455	3925	341	431	6509 28.07.
	2016	3455	4027	391	457	6589 26.05.
	2017	3556	4103	404	455	6704 22.06.
	2018*	3405	3771	393	417	6468 19.09.
Monbijoustrasse						
	2014	3060	3485	281	384	5168 26.06.
	2015	3357	3870	330	437	5704 24.06.
	2016	3791	4412	393	500	7155 25.08.
	2017	4086	4734	412	542	8828 29.08.
	2018	4330	4968	443	575	8280 19.09.
Falkenplatz						
	2014					
	2015*	2024	2395	199	246	4118 10.11.
	2016	2606	3056	249	318	4558 16.08.
	2017	2804	3281	271	350	4999 16.05.
	2018	2715	3159	258	328	4874 18.09.
Kirchenfeldstrasse						
	2014*	1414	1681	222	192	2786 11.06.
	2015	1531	1838	235	210	2984 03.06.
	2016*	1807	2215	271	253	3723 28.06.
	2017*	1812	2201	284	264	3875 15.08.
	2018	2138	2542	332	293	4646 21.08.
Bühlstrasse						
	2014					
	2015*	1267	1584	204	165	2610 13.11.
	2016	1429	1755	211	194	2642 26.05.
	2017	1338	1642	203	182	2602 16.05.
	2018	1424	1736	211	193	2694 16.10.

* Hochrechnung (wenn mindestens über 6 Monate des Jahres Daten vorhanden sind) auf Monatsbasis aufgrund vollständiger Jahre (Ausgenommen Spitzentag).

Ausgewiesen werden: durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV); durchschnittlicher Werktagsverkehr (DWV); Morgenspitze (MSP) sowie Abendspitze (ASP)

Zum Jahr 2018 ist anzumerken, dass dieses aufgrund von Baustellen teilweise nicht repräsentativ war. Es ist davon auszugehen, dass die Baustelle Kirchenfeldbrücke zu Mehrverkehr bei den Zählstellen Monbijoustrasse und Kirchenfeldstrasse geführt hat. Der Rückgang DWV bei der Zählstelle Kornhausstrasse ist vermutlich auf die Baustellen auf der Viktoriastrasse zurückzuführen.

Öffentlicher Verkehr: Fahrgastzahlen BERNMOBIL

Jahr	Fahrgastzahlen	Veränderung zum Vorjahr
2009	89'466	+3%
2010	93'688	+5%
2011	96'101	+3%
2012	102'139	+6%
2013	100'953	-1%
2014	100'693	-0%
2015	100'885	+0%
2016	101'962	+1%
2017	102'320	+0%
2018	102'322	+0%

Motorisierter Individualverkehr: Verkehrsentwicklung in der Stadt Bern

Jahr	Veränderung zum Vorjahr
2009	+4%
2010	-4%
2011	-2%
2012	-2%
2013	-3%
2014	-2%
2015	-6%
2016	+1%
2017	-4%
2018	+1%

Die Veränderungen zum Vorjahr wurden anhand von 28 permanenten Messstellen auf dem Stadtgebiet berechnet. Die leichte Gesamtzunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) in der Summe über die permanenten Messstellen im Jahr 2018 lässt sich teilweise folgendermassen erklären:

- Verkehrszunahme in der Zieglerstrasse durch Rückverlagerung des Verkehrs nach Fertigstellung des Eigerplatzes
- Verkehrszunahme beim Autobahnanschluss Murtenstrasse (Forsthaus)
- Verkehrszunahme in der Seftigenstrasse wegen Bauarbeiten auf Gemeindegebiet Köniz (Verkehrsumlagerung)
- Verkehrszunahme auf der Monbijoubücke und weitere Verkehrsumlagerungen wegen Bauarbeiten Kirchenfeldbrücke

Motorisierter Individualverkehr (MIV): Messwerte ausgewählter Zählstellen auf Autobahnen und Stadtgebiet

Automatische Verkehrszählungen seit 1980:

DTV: Jahresmittel des 24-Stunden-Verkehrs aller Wochentage

Zähleinheit: Motorfahrzeuge (ohne Mofa)

	Zählstellen auf städtischen Strassen						Zählstellen auf Autobahnen		
	Lorrainebrücke	Monbijoubrücke	Murtenstr. 149	Aarstr. 47	Seminastr. 1	Schoss-haldenstr.	A1 Felsenau	A6 Bern-Ost	A12 Bümpliz
1980	30'300	21'200	14'700	9'000	--	--	44'600	37'100	22'100
1981	30'200	19'800	14'900	9'900	--	7'100	47'400	38'400	23'000
1982	31'000	20'900	15'300	9'200	4'300	7'200	53'100	40'000	26'000
1983	31'400	21'200	15'500	8'600	4'400	7'100	54'500	41'300	26'600
1984	29'800	21'000	15'500	9'700	4'800	7'700	57'000	43'600	26'200
1985	29'100	20'700	14'400	9'500	4'400	7'400	57'200	42'500	26'500
1986	29'400	21'900	13'800	9'200	5'600	9'100	62'200	44'200	28'400
1987	29'700	22'300	13'200	2'600	5'100	9'400	64'000	45'900	30'400
1988	30'100	22'800	13'500	3'300	5'100	9'000	62'000	48'500	31'500
1989	30'000	22'000	13'900	3'100	6'300	9'100	65'100	51'100	32'500
1990	29'500	20'500	14'300	3'200	6'300	9'100	66'600	51'700	33'600
1991	29'200	20'300	13'100	2'900	4'900	9'200	69'300	52'400	36'200
1992	28'700	20'600	13'300	3'800	5'400	9'400	75'100	53'200	36'900
1993	28'100	20'500	13'400	3'700	5'200	9'600	76'100	53'600	37'400
1994	27'600	20'600	12'900	4'200	4'900	8'900	76'700	54'300	38'900
1995	28'400	20'600	13'100	4'500	4'700	8'200	76'400	54'200	39'000
1996	28'900	20'100	12'700	4'500	4'800	8'500	78'100	56'300	39'600
1997	*30'700	19'800	12'900	4'000	5'300	*10'300	80'600	58'400	40'700
1998	28'600	20'200	12'900	4'300	4'900	9'100	83'000	59'500	41'300
1999	27'800	20'200	12'900	4'500	4'900	9'100	85'800	61'000	42'800
2000	27'300	20'400	13'000	5'100	5'400	9'000	87'300	62'100	43'700
2001	27'100	20'000	13'000	4'900	5'300	8'900	87'400	63'200	38'300
2002	26'600	19'800	13'000	5'300	5'400	9'100	89'900	66'700	37'900
2003	26'900	19'200	11'300	5'400	6'300	8'300	92'000	68'900	37'700
2004	25'700	19'200	12'500	5'000	6'000	8'200	94'600	69'200	38'000
2005	24'400	19'200	11'700	4'600	5'800	7'500	94'200	69'500	38'600
2006	22'700	18'000	11'100	4'500	3'900	6'800	95'700	70'400	39'100
2007	*18'300	18'500	12'000	4'400	--	7'000	98'500	71'500	39'700
2008	21'800	17'000	11'800	3'700	--	6'000	98'400	70'800	--
2009	22'500	16'500	12'000	3'500	2'800	6'400	*90'400	70'400	40'600
2010	23'100	17'100	12'200	3'400	2'800	5'200	*86'500	67'400	40'800
2011	23'100	17'000	11'700	3'300	--	5'900	--	67'600	39'000
2012	22'300	16'200	11'600	3'200	3'000	5'800	--	68'900	40'300
2013	21'200	17'100	11'200	2'700	3'200	5'800	96'800	71'000	41'800
2014	20'500	16'600	10'600	1'100	--	5'800	100'500	72'900	43'100
2015	20'100	16'500	9'300	1'000	--	5'300	103'000	74'900	44'400
2016	19'900	16'300	9'100	900	2'800	5'700	105'700	75'500	45'600
2017	19'100	14'800	9'000	800	2'800	5'200	107'000	75'900	46'000
2018	18'700	*16'200	9'000	800	2'800	5'200	----	----	----

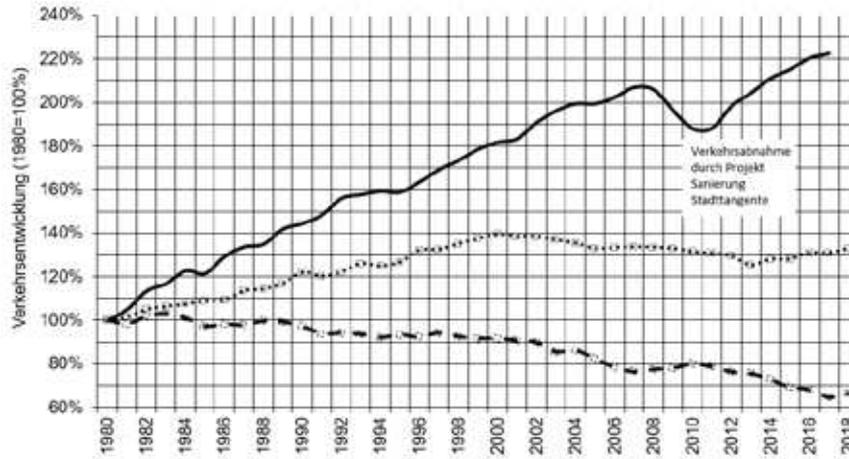
* baubedingte Abweichungen

---- noch nicht ausgewertete ASTRA-Verkehrsdaten

-- keine Werte

Quellen: Tiefbauamt der Stadt Bern, Bundesamt für Strassen (ASTRA)

**Motorisierter Individualverkehr (MIV):
Verkehrsentwicklung Autobahnen, Agglomeration, Stadt**



Autobahnen

A1 Felsenau
A6 Eisstadion

Agglomeration

Köniz
Rüfenacht
Deisswil
Wohlen
Herrenschwanden
Münchenbuchsee

Stadt

Lorrainebrücke
Monbijoubücke
Murtenstrasse 149

Parkplatzstatistik Personenwagen 2018

Öffentliche Parkplätze auf Strassen und Plätzen

Blaue Zone mit Anwohnerprivilegierung	12'490
Weisse Zone mit Anwohnerprivilegierung	2'050
Weiss, gebührenpflichtig	2'300
Weiss, Kurzzeit	220
Total¹	17'060

Wie der Gemeinderat in seiner Antwort vom 18. Juni 2014 auf die *Motion Fraktion GB/JA! (Stéphanie Penher/Franziska Grossebacher, GB): Parkplätze auf öffentlichem Grund um mindestens 10 Prozent reduzieren* darlegte, wird er die Parkplatzzahl weiterhin dort punktuell reduzieren, wo dadurch konkrete Probleme gelöst und Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr oder für die Nutzung und Gestaltung des Strassenraums (z.B. in Begegnungszonen) realisiert werden können.

Die Anzahl Parkplätze hat gegenüber 2017 um rund 330 abgenommen. Stadtweit wurden wiederum Massnahmen zu Gunsten der Verkehrssicherheit umgesetzt (z.B. Überprüfung der Sicherheit bei Zebrastreifen, Einhaltung normgerechter Abstände in Kreuzungsbereichen, Velostreifen etc.). Zusätzlich wurde 2018 das Veloverleihsystem eingeführt. Einige Parkfelder mussten hierfür ganz aufgehoben werden, da im näheren Umfeld kein Ersatz gefunden werden konnte. Dies betrifft hauptsächlich die Blaue Zone.

Der Rückgang bei den weissen gebührenpflichtigen Parkplätzen ist hauptsächlich auf die Aufhebung der Parkplätze auf der Schützenmatte (142 Parkplätze) zurückzuführen.

Private Parkplätze (inkl. Parkhäuser)

Total²	86'000
davon öffentlich zugänglich ³	ca. 10'000

¹⁾ Die Angaben zu den öffentlichen Parkplätzen auf Strassen und Plätzen sind relativ genau, da Erstellung und Nachführung praktisch vollständig in der Zuständigkeit der Stadt liegen. Nicht abbilden kann die Statistik jedoch temporär nicht zur Verfügung stehende Parkfelder aufgrund von Baustellen oder Veranstaltungen sowie temporäre Parkplätze für Veranstaltungen.

²⁾ Die Angaben zu den privaten Parkplätzen werden erst dann aus den Baugesuchunterlagen ermittelt und im GIS erfasst, wenn das entsprechende Dossier beim Bauinspektorat abgeschlossen wird (Bau-vollendungsmeldung). Zu diesem Zeitpunkt werden die Parkplätze unter Umständen schon seit längerer Zeit genutzt, denn bei grösseren Bauvorhaben können zwischen dem Zeitpunkt der Parkplatzerstellung und deren Erfassung im GIS mehrere Jahre liegen. Die Tabelle gibt somit Auskunft über die zum Stichtag erfassten Parkplätze, die effektive Anzahl vor Ort kann jedoch abweichen. Die Datengrundlage kann zudem Lücken aus den Vorjahren aufweisen.

³⁾ In der Unterscheidung der privaten Parkplätze in privat oder öffentlich zugänglich besteht viel Interpretationsspielraum: So kann z.B. die Anzahl der öffentlich zugänglichen Parkplätze in Parkhäusern mit der Anzahl der Dauervermietungen variieren, ohne dass dies in der Datenbank erfasst werden kann. Zudem sind zahlreiche Firmen- und Kundenparkplätze nachts ebenfalls durch die Öffentlichkeit benutzbar.

870 Entsorgung + Recycling

Produktgruppe PG870100 Entsorgung + Recycling

Kennzahl	2018	2017	2016	Veränderung in %	Kommentar
Eingesetzte Mittel für Öffentlichkeitsarbeit in CHF:	264'008	314'890	317'696	-16.2%	
Sammelmengen in Tonnen:	58'255	58'153	58'602	0.2%	"Sammeldienst mobil und stationär Total ohne Kennzahl p)"
a) Hauskehricht	27'793	28'208	28'716	-1.5%	
b) Papier und Karton	12'190	12'374	12'798	-1.5%	
c) Grüngut	5'778	5'300	5'472	9.0%	
d) Glas	4'364	4'250	4'202	2.7%	
e) Metall	1'254	1'241	1'210	1.0%	
f) Grobsperrgut brennbar	4'798	4'815	4'388	-0.4%	
g) Grobsperrgut nicht brennbar (Inertstoffe)	638	560	510	13.9%	
h) Wilde Deponien	192	195	211	-1.5%	
i) Sonderabfälle	85	86	82	-1.2%	
j) Pneu	38	30	28	26.7%	
k) Elektrogeräte	371	308	262	20.5%	
l) Kupfer, Kabel, Buntmetalle	58	35	19	65.7%	
m) Elektronikgeräte	389	397	413	-2.0%	
n) PET	377	348	317	8.3%	
o) Uebrige Kunststoffe	10	6	11	66.7%	"Hohlkörpersammlung in den Höfen Ab 09.2018 zusätzlich gemischte Kunststoffe aus Pilotversuch Farbsack-Trennsystem"
"p) Siedlungsabfälle in Strassenwischgut und öffentlichen Abfalleimern"	3'317	3'341	3'257	-0.7%	ohne Parkanlagen
Sammelmengen pro Einwohner in Kilo:	408.8	408.1	413.6	0.2%	
a) Hauskehricht	195.0	198.0	202.7	-1.5%	
b) Papier und Karton	85.5	86.8	90.3	-1.5%	
c) Grüngut	40.5	37.2	38.6	9.0%	
d) Glas	30.6	29.8	29.7	2.7%	
e) Metall	8.8	8.7	8.5	1.0%	
f) Grobsperrgut brennbar	33.7	33.8	31.0	-0.4%	
g) Grobsperrgut nicht brennbar (Inertstoffe)	4.5	3.9	3.6	13.9%	
h) Wilde Deponien	1.3	1.4	1.5	-1.5%	
i) Sonderabfälle	0.0	0.6	0.6	-94.2%	
j) Pneu	0.3	0.2	0.2	26.7%	
k) Elektrogeräte	2.6	2.2	1.9	20.5%	
l) Kupfer, Kabel, Buntmetalle	0.4	0.2	0.1	65.7%	
m) Elektronikgeräte	2.7	2.8	2.9	-2.0%	
n) PET	2.6	2.4	2.2	8.3%	
o) Uebrige Kunststoffe	0.07	0.04	0.08	66.7%	
Anzahl Quartierentsorgungsstellen (QES) per 31.12.2018:	17	17	15		neue WSu Jubiläumsplatz und Eigerplatz
Gesammelte Mengen in Tonnen:	5'435	5'409	5'572	0.5%	Diese ausgewiesenen Tonnagen der QES sind in obigen Mengenangaben bereits enthalten.
a) Papier und Karton	2'265	2'509	2'620	-9.7%	
b) Glas	2'513	2'370	2'447	6.0%	
c) Altmetall	284	186	192	52.7%	
d) PET	373	344	313	8.4%	
Quartierkompostplätze:					
a) Anzahl Plätze per 31.12.2018	6	6	6	0.0%	
b) Verarbeitetes Grüngut in Tonnen	95	91	91	4.4%	
Gehäckseltes Grüngut in Tonnen:	376	333	387	12.9%	Häckselgut bleibt beim Kunden

Jahresbericht 2018

Statistik

Band 3

Allgemeiner Teil

Gemeinde und Behörden (GuB)

Präsidialdirektion (PRD)

Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie (SUE)

Direktion für Bildung
Soziales und Sport (BSS)

Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün (TVS)

**Direktion für Finanzen
Personal und Informatik (FPI)**

620 Immobilien Stadt Bern

Buchwertveränderungen bei den Liegenschaften des Fonds

Bestand am 31.12.2017		1'251'501'183.75
Vermögenszuwachs		
Käufe/Tauschgeschäfte		53'672'234.00
Aktivierungen aus bauliche Investitionen		24'199'318.90
Marktwertanpassungen		-
Zugänge aus Vermögensübertragungen		1'826'177.00
Vermögensabgang		
Verkäufe/Tauschgeschäfte		-201'521.03
Marktwertanpassungen		-25'509'449.25
Abgang aus Vermögensübertragung		-
Bestand am 31.12.2018		1'305'487'943.37

Veränderung der angefangenen Bauten des Fonds

Buchwert am 31.12.2017	Liegenschaften im Bau	51'615'104.28
	Wertberichtigung (Anteil Unterhalt)	-4'584'384.31
	Total Liegenschaften in Bau	47'030'719.97
Investitionen 2018 Umgliederungen 2018 Umgliederung Projekte in Erfolgsrechnung		36'057'818.36
		-24'199'318.90
		-9'104'591.00
Buchwert am 31.12.2018	Liegenschaften im Bau	55'497'509.20
	Wertberichtigung (Anteil Unterhalt)	-5'712'880.77
	Total Liegenschaften in Bau	49'784'628.43

Käufe / Verkäufe 2018

Kauf von bebauten Grundstücken (inkl. Baurechte)

Strasse	Ort	Bodenparzelle	Baurechts- parzelle	Fläche m ²	Preis Fr.	Datum Vertrag	Datum Nutzen und Gefahr	Kauf von	Beschreibung	Status/Beschluss (Nr. + Datum)	Vermögen
Schwarztorstrasse 72	Bern	3358/3	-	280 m2	2'000'000	12.04.2018	01.05.2018	Marianne Baumann	Kauf	BKB 2781 , 23.02.2018	Fonds
Bottigenstrasse	Bern	1073/6 neu: 3986/6	-	397 m2	313'630	04.04.2018	18.05.2018	Erbengemeinschaft Ziehlil	Kauf	BKB 2790, 27.04.2018	Fonds
Viererfeld	Bern	1192/2	-	84 482 m2	51'858'604 *	04.12.2013	30.11.2018	Kanton Bern	Kauf	SRB 2016-106, 03.03.2016	Fonds

* inkl. Anzahlung 500 000.00 Franken am 28.11.2015

Verkauf von bebauten Grundstücken (inkl. Abgaben im Baurecht)

Strasse	Ort	Bodenparzelle	Baurechts- parzelle	Fläche m2	Preis Fr.	Datum Vertrag	Datum Nutzen und Gefahr	Verkauf an	Beschreibung	Status/Beschluss (Nr. + Datum)	Vermögen
Spinnereiweg 15	Bern	1300/2	2770/2	1'605 m2	280'846	30.01.2018	01.03.2018	WBG Via Felsenau	Verkauf	BKB 2757 08.09.2017	Fonds
Felsenauquartier / Baufeld E	Bern	1300/2	2765/2	4'859 m2	-	26.10.2016	Übergang mit Beginn Abbrucharbeiten (Jahr 2018)	Abgabe im BR Beteil. an Rückbau Fr. 308'000 WBG Via Felsenau	Abgabe im Baurecht	BKB 2681, 08.04.2016	Fonds

Vertragswesen Immobilienverwaltung und Immobilienmarkt

Bestand an Objekten per 31.12.2018

Vertragsart	Gemeindeeigene Objekte				Gemietete Objekte	Verwaltete Objekte	Total
	Fonds	FV	VV	SF			
	4134	30	820	59	238	818	6099
Wohnungsmietverträge	1299	0	73	21	89	545	2027
Mietverträge Segment günstiger Wohnraum *)	535	0	0	0	0	0	535
WEG-Mietverträge	398	0	0	0	0	0	398
Geschäftsmietverträge	427	0	81	9	30	17	564
Umsatzmietverträge	34	0	14	0	0	0	48
Parkplatz- und Garagenmietverträge	487	0	99	10	38	228	862
Baurechtsverträge	400	15	45	5	0	0	465
Pachtverträge	150	1	6	0	0	0	157
Dienstbarkeitsverträge	98	14	8	3	0	0	123
Terrainverträge	25	0	71	0	3	0	99
Vereinbarungen	5	0	0	0	0	0	5
Gebrauchslleihe	40	0	0	0	1	0	41
Bootsanbindeplatzverträge	0	0	0	0	0	0	0
Lager	79	0	60	10	8	2	159
Nebenräume	84	0	50	1	0	26	161
Mansarden	70	0	0	0	0	0	70
Bauernhaus/Stöckli	3	0	0	0	0	0	3
Infrastrukturverträge	0	0	46	0	1	0	47
Kindergarten/KITA/Tagesschulen	0	0	74	0	32	0	106
Schulen	0	0	54	0	4	0	58
Sicherheit	0	0	7	0	1	0	8
Sportbauten	0	0	39	0	8	0	47
Werkhöfe/Magazine	0	0	39	0	10	0	49
Soziales	0	0	17	0	8	0	25
Zivilschutzanlagen	0	0	30	0	0	0	30
Kultur	0	0	7	0	5	0	12

*) Per 31.12.2018 waren 535 Mietverträge im Segment GüWR abgeschlossen (exkl. Umbauleerstand). Neben den GüWR-Wohnungen gibt es im Portfolio des Fonds weitere 398 sogenannte WEG-Wohnungen. Diese gehören dem Fonds. Die Mieten der WEG-Wohnungen sind ebenfalls günstig, zum Teil sogar günstiger als die GüWR-Wohnungen. Geschätzte 150 Mietende der 398 WEG-Wohnungen erfüllen die Vermietungskriterien des Segments GüWR zum heutigen Zeitpunkt. Der GR hat deshalb mit GRB Nr. 2015-1316 beschlossen, dass 150 Mieterinnen und Mieter der WEG-Wohnungen, welche die Vermietungskriterien mutmasslich erfüllen, in der Produktgruppe PG860100 zu berücksichtigen und zusätzlich zu erwähnen sind. Somit können zu den 535 Verträgen noch 150 Verträge dazu gezählt werden. Somit beträgt die Anzahl Mietverträge im Segment günstiger Wohnraum 685.

Wohnungen

Bestand an Verträgen per 31.12.2018

	Gemeindeeigene Objekte				Gemietete Objekte	Verwaltete Objekte	Total	
	Fonds	FV	VV	SF				
	535	1700	0	77	21	89	633	3055
	MVB	MV/WEG						
1-Zimmer-Wohnungen	54	231	0	1	1	0	52	339
2-Zimmer-Wohnungen	181	481	0	6	8	0	83	759
3-Zimmer-Wohnungen	200	547	0	12	7	0	219	985
4-Zimmer-Wohnungen	80	300	0	19	3	1	183	586
5-Zimmer-Wohnungen	20	96	0	6	0	0	8	130
6-Zimmer-Wohnungen und mehr Zimmer	0	42	0	5	2	0	0	49
Bauernhaus/Stöckli	0	3	0	0	0	0	0	3
Dienstwohnung	0	0	0	18	0	1	1	20
Wohnraum für Kompetenzzentrum Integration	0	0	0	10	0	87	87	184

exkl. Mansarden, div. Mietobjekte (z. B. Konzerlokal, Keller, Abstellraum etc.)

Fonds = Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik (Mandant 860)

FV = Finanzvermögen (Mandant 620)

VV = Verwaltungsvermögen (Mandant 720)

SF = Spezialvermögen (Mandant 622)

gemietete Objekte (Mandant 720)

verwaltete Objekte (Mandant 861, 914, 915, 924)

MV = Mietverträge

MVB = Mietverträge im Segment günstiger Wohnraum

630 Steuerverwaltung

1. Besteuerungen (Anzahl)

	2014	2015	2016	2017	2018
Steueranlage	1.54	1.54	1.54	1.54	1.54
Natürliche Personen (NP)*1)	98'980	99'554	100'329	101'435	101'571
davon quellenbest. Arbeitnehmende	9'888	9'837	10'283	10'830	10'415
Veränderungen NP	+417	+574	+775	+1'106	+136
Juristische Personen (JP)	7'902	8'098	8'286	8'525	8'763
Veränderungen JP	+182	+196	+188	+239	+238
Ansprüche an andere Gemeinden	6'300	6'300	6'300	6'300	6'300
Liegenschaften, Grundstücke und Rechte	37'235	37'321	37'584	37'637	37'734
gem. ZGB					
Grundstückgewinnfälle	802	786	726	500	447
Nach- und Strafsteuerfälle	271	358	409	479	461

* 1) Inkl. Zu- und Abgänge

2. Ertrag aus Gemeindesteuern in Mio Franken

	2014	2015	2016	2017	2018
Einkommenssteuern NP	264.04	280.83	282.59	293.13	294.64
Vermögenssteuern NP	23.41	25.75	26.29	26.71	28.31
Quellensteuern	19.97	22.65	23.66	19.97	17.66
Gewinnsteuern JP	102.00	100.79	109.80	124.19	116.18
Kapitalsteuern JP	6.88	4.66	4.56	3.12	7.49
Liegenschaftssteuern	39.77	40.96	40.94	41.66	42.18
Grundstückgewinnsteuern,	7.64	8.02	6.47	11.20	9.98
Nach- und Strafsteuern	2.05	1.43	1.13	1.09	2.85
Gemeindesteuerteilungsertrag	22.56	21.94	24.97	37.41	23.92
Gemeindesteuerteilungsaufwand	-44.42	-28.11	-29.04	-38.58	-32.57
Total	443.90	478.92	491.37	519.90	510.64

3. Aufteilung des Steuerertrages nach Steuerarten in %

	2014	2015	2016	2017	2018
Einkommenssteuern NP	59.5	58.6	57.5	56.4	57.7
Vermögenssteuern NP	5.3	5.4	5.4	5.1	5.5
Quellensteuern	4.5	4.7	4.8	3.8	3.5
<i>Total natürliche Personen</i>	69.3	68.7	67.7	65.4	66.7
Gewinn- und Kapitalsteuern JP	24.5	22.0	23.3	24.5	24.2
Grundstückgewinnsteuern, Nach- und strafsteuern	2.2	2.0	1.5	2.4	2.5
Liegenschaftssteuern	8.9	8.6	8.3	8.0	8.3
Gemeindesteuerteilungsaufwand und Gemeindesteuerteilungsertrag	-4.9	-1.3	-0.8	-0.2	-1.7
Total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

4. Inkassomassnahmen (Anzahl)

	2014	2015	2016	2017	2018
<u>Staats- und Gemeindesteuern (S, G)</u>					
Betreibungen (eingeleitete)	6'647	6'098	5'655	5'459	6'016
Fortsetzungsbegehren (gestellte)	4'877	4'327	3'656	3'298	4'065
Verlustscheine (erhaltene)	2'936	3'099	2'877	3'108	2'988
Stundungsgesuche (entschiedene)	12'870	13'136	12'769	10'825	9'832
Nachlassstundungsgesuche (eingegangene)	23	15	25	12	10
Konkursverfahren (Anzahl eröffnete)	146	151	143	146	184
Systemgestützte Mahnungen (S, G, DBS)	44'782	45'820	43'833	40'448	37'282
<u>Direkte Bundessteuern (DBS)</u>					
Betreibungen (eingeleitete)	3'724	3'651	3'386	3'711	3'150
Fortsetzungsbegehren (gestellte)	2'726	2'580	2'329	2'079	2'731
Verlustscheine (erhaltene)	2'240	2'395	2'123	2'274	2'240

5. Übernachtungsabgaben

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Übernachtungen	800'812	810'756	832'854	842'120	966'050
Übernachtungsabgabe in Franken	2'031'959	2'015'116	2'065'668	2'109'930	2'351'893

6. Amtliche Werte/Liegenschaftssteuersatz

	2014	2015	2016	2017	2018
Steuersatz %o	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
Amtliche Werte in Milliarden Franken	26.16	26.50	26.71	27.05	27.42

7. Gemeinde-Steuererlasse

	2014	2015	2016	2017	2018
Bearbeitete Gesuche	1'465	1'326	1'200	1'037	907
Erlass in Millionen Franken	0.8	0.7	0.7	0.6	0.4

8. Gemeindesteuerertrag pro steuerpflichtige Person bzw. Gesellschaft (Fr.)

	2014	2015	2016	2017	2018
Einkommenssteuer NP (o.Qst)	2'964	3'130	3'138	3'235	3'232
Vermögenssteuer (o.Qst)	263	287	292	295	311
Quellensteuer	2'020	2'303	2'301	1'844	1'696
Gewinn- und Kapitalsteuern JP	13'779	13'022	13'802	14'934	14'113

9. Staatssteuerertrag in der Stadt Bern

	2013	2014	2015	2016	2017
%-Anteil am Steuerertrag Kanton	8.9	9.3	8.6*	8.6*	9.0*

*Abweichungen gegenüber den Steuerjahr 2014 und älter infolge Integration der Produktgruppe

«Veranlagung periodische Steuern» in die Produktgruppe «Steuern und Dienstleistungen» bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern

10. Steuerpflichtige nach Einkommensstufen in % (*)

	2012	2013	2014	2015	2016
Nach Berufsgruppen					
Einkommen 0	17.0	16.9	16.9	16.6	16.6
Selbständigerwerbend	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Unselbständigerwerbend	13.2	13.1	13.2	12.8	12.9
Nicht erwerbstätig	3.2	3.2	3.1	3.2	3.1
Einkommen 1-20'000	16.3	16.4	15.7	15.5	15.4
Selbständigerwerbend	1.5	1.4	1.4	1.5	1.4
Unselbständigerwerbend	11.2	11.5	10.8	10.5	10.6
Nicht erwerbstätig	3.6	3.5	3.5	3.5	3.4
Einkommen 20'001-60'000	41.7	41.6	41.3	41.0	40.8
Selbständigerwerbend	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
Unselbständigerwerbend	29.1	29.4	29.4	29.3	29.3
Nicht erwerbstätig	10.3	9.9	9.6	9.4	9.2
Einkommen 60'001-100'000	16.7	16.6	17.3	17.6	17.7
Selbständigerwerbend	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1
Unselbständigerwerbend	11.6	11.6	12.1	12.6	12.8
Nicht erwerbstätig	4.0	3.9	4.0	3.9	3.8
Einkommen >100'000	8.4	8.5	8.9	9.2	9.4
Selbständigerwerbend	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
Unselbständigerwerbend	5.4	5.5	5.9	6.1	6.2
Nicht erwerbstätig	1.9	1.9	1.9	2.0	2.1
Nach Alter					
Einkommen 0	17.0	16.9	16.8	16.5	16.5
bis 19	3.4	3.2	3.1	3.1	3.1
bis 39	5.2	5.3	5.4	5.3	5.4
bis 60	3.8	3.8	3.7	3.6	3.5
über 60	4.6	4.6	4.6	4.5	4.5
Einkommen 1-20'000	16.3	16.5	15.7	15.6	15.5
bis 19	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4
bis 39	7.5	7.6	7.2	7.1	7.1
bis 60	4.1	4.2	3.9	3.9	3.9
über 60	4.2	4.2	4.2	4.2	4.1
Einkommen 20'001-60'000	41.8	41.6	41.2	41.0	40.8
bis 19	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
bis 39	18.0	18.3	18.5	18.6	18.6
bis 60	12.3	12.1	11.8	11.7	11.6
über 60	11.5	11.2	10.9	10.7	10.6
Einkommen 60'001-100'000	16.6	16.6	17.3	17.7	17.8
bis 19	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
bis 39	5.0	5.1	5.5	5.8	5.8
bis 60	6.7	6.6	6.8	7.0	7.1
über 60	4.9	4.9	5.0	4.9	4.9

	2012	2013	2014	2015	2016
Einkommen >100'000	8.4	8.5	8.9	9.3	9.3
bis 19	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
bis 39	1.3	1.3	1.4	1.5	1.5
bis 60	4.2	4.3	4.6	4.7	4.7
über 60	2.9	2.9	2.9	3.1	3.1
<i>Nach Zivilstand</i>					
Einkommen 0	17.0	16.8	16.8	16.5	16.6
ledig	10.6	10.4	10.5	10.4	10.5
verheiratet	1.8	1.8	1.8	1.7	1.7
verwitwet/geschieden	4.6	4.6	4.5	4.4	4.4
Einkommen 1-20'000	16.3	16.4	15.7	15.5	15.5
ledig	9.3	9.6	9.2	9.1	9.2
verheiratet	2.4	2.4	2.3	2.3	2.2
verwitwet/geschieden	4.6	4.4	4.2	4.1	4.1
Einkommen 20'001-60'000	41.7	41.6	41.4	41.0	40.8
ledig	22.8	23.2	23.6	23.6	23.7
verheiratet	7.8	7.6	7.2	7.0	7.0
verwitwet/geschieden	11.1	10.8	10.6	10.4	10.1
Einkommen 60'001-100'000	16.6	16.7	17.3	17.7	17.8
ledig	7.1	7.3	7.8	8.2	8.4
verheiratet	6.5	6.3	6.4	6.4	6.3
verwitwet/geschieden	3.0	3.1	3.1	3.1	3.1
Einkommen >100'000	8.3	8.5	8.9	9.2	9.4
ledig	1.9	2.0	2.1	2.2	2.3
verheiratet	5.0	5.1	5.4	5.6	5.6
verwitwet/geschieden	1.4	1.4	1.4	1.4	1.5

*Auswertungen für Steuerjahr 2017 im Jahr 2019 verfügbar

640 Personalamt

Personalbestände werden in den nachfolgenden Tabellen in unterschiedlichen Personalkategorien ausgewiesen. Dabei sind die rechtlichen Grundlagen bzw. das Anstellungsverhältnis massgebend.

Folgende Anstellungsverhältnisse sind zu unterscheiden:

- Öffentlich-rechtliche Anstellungen, das heisst Angestellte mit einer unbefristeten Anstellung (2018: 3'036 Personen Tabelle IV)
- Sonderdienstverhältnisse bzw. privatrechtliche Anstellungen, das heisst Angestellte mit einer befristeten Anstellung oder einer Anstellung auf Stundenbasis,
- Lehrverhältnisse und Praktika, hier wird zwischen Erst- und Zweitausbildung sowie Praktika unterschieden. Unter Zweitausbildung sind die Ausbildungen zu verstehen, die einen Berufsabschluss voraussetzen, so zum Beispiel Sanitäter/in oder Tierpfleger/in.

Des Weiteren werden die Personalbestände unterschieden nach Anzahl Vollzeitstellen und Anzahl Personen.

Tabelle I

Personalbestände ab 2014 in Anzahl Vollzeitstellen

Stand 31.12.2018

Direktionen	2014	2015	2016	2017	2018	Differenz 2017 - 2018
PRD und Stab GR*	153.85	162.39	167.11	169.19	159.47	-9.72
SUE	522.91	533.56	545.11	552.37	588.34	35.97
BSS	1125.65	1155.09	1161.41	1179.36	1189.16	9.80
TVS	702.86	695.81	709.16	715.23	730.45	15.22
FPI	282.89	291.69	474.21	485.91	490.61	4.70
Total**	2788.16	2838.54	3057.00	3102.06	3158.03	55.97

Organisatorische Änderungen seit 2014:

- Per 1.1.2014 Wiedereingliederung Ex-Stabe
- Per 1.1.2018 Wirtschaftsamt zu Präsidialdirektion
- Per 1.1.2018 Bauinspektorat zur Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

** Das Total inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle (in Statistik oben nicht ausgewiesen) beträgt 2018: 3'158.03 + 8.51 = 3'166.54 Vollzeitstellen

Tabelle II

Personalbestand nach Anstellungsverhältnis in Anzahl Vollzeitstellen

Stand 31.12.2018

Direktionen	Total Arbeitseinheiten öff.rechtl.Anstellungen		Total im Sonderdienst- verhältnis		Lehrverhältnisse/Praktika Erst-/Zweitausbildungen		Total	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
PRD und Stab GR*	136.15	125.05	10.39	10.47	22.65	23.95	169.19	159.47
SUE	499.15	534.25	41.77	40.69	11.45	13.40	552.37	588.34
BSS	843.60	851.70	128.59	132.84	207.18	204.62	1'179.36	1'189.16
TVS	653.00	650.95	34.23	45.90	28.00	33.60	715.23	730.45
FPI	377.70	379.50	87.43	88.74	20.78	22.38	485.91	490.61
Total**	2'509.60	2'541.45	302.41	318.64	290.06	297.95	3'102.06	3'158.03

Begründung der wesentlichen Veränderungen:

Präsidialdirektion und Stabsstellen des Gemeinderats*

Der Personalbestand bei der Präsidialdirektion und den Stabsstellen der Behörden ist im Grundsatz stabil. Die Abnahme bei den öffentlich-rechtlichen Stellen ist mit dem Wechsel des Bauinspektors zur Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie begründet. Dem gegenüber stehen zwei neu geschaffene Stellen (Projektleitende) beim Stadtplanungsamt. Im Weiteren führen Teilzeitverhältnisse, befristete Anstellungen und Praktika zu Schwankungen im Stellenplan.

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Die Veränderung bei den Stelleneinheiten ist auf den Abtausch des Wirtschaftsamtes und des Bauinspektors mit der Präsidialdirektion, bei den Stabsdiensten aufgrund der Pensionierungen der bisherigen Leiter Direktionspersonaldienst und Direktionsfinanzdienst und Anstellung des Leiters „Zentrale Dienste“ sowie Erhöhung von Pensen, den Ersatz der in den Vorruhestand gegangenen Feuerwehrmitarbeitenden sowie mit Neubesetzungen von freien Stelleneinheiten beim Amt für Umwelt, Polizeiinspektorat, Tierpark und dem Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz zurückzuführen. Bei der Sanitätspolizei gab es eine minimale Abnahme bei den Stelleneinheiten. Bei den Sonderdienstverhältnissen gab es über das Jahr per Saldo keine Veränderungen. Die Stelleneinheiten bei den Lehrverhältnissen/Praktikas konnten erhöht werden.

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Der Personalbestand ist grundsätzlich stabil geblieben. Eine Zunahme im 2018 verzeichnet das Kompetenzzentrum Arbeit aufgrund neuer Aufgaben (neues Angebot in Zusammenarbeit mit Alters- und Pflegeheim Kühlewil / Ausbau Veloverleihsystem), die jedoch vollumfänglich drittfinanziert sind. Zudem gab es eine Zunahme im Alters- und Pflegeheim Kühlewil. Aufgrund der hohen Bettenbelegung und der gesteigerten Pflegeintensität wurde mehr Personal benötigt. Das zusätzliche Personal ist dank der höheren Abgeltung (RAI-Einstufung) aufgrund der Pflegeintensität finanziert.

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Die Anstellungen im Sonderdienstverhältnis sind jährlichen Schwankungen unterworfen. Es handelt sich um befristete Anstellungen im Zusammenhang mit Projekten (Entsorgung und Recycling Bern: Pilot Farbsacktrennsystem), bewilligte Stellen gemäss Integriertem Aufgaben- und Finanzplan (IAFP), aber auch Überbrückungen von Mutterschaftsurlauben oder längeren Krankheitsabwesenheiten. Sowohl bei den Anstellungen im Sonderdienstverhältnis, als auch bei den Praktika ist der Stichtag 31.12. nicht massgebend. Die Differenz bei den öffentlich-rechtlichen Stellen ist ebenfalls auf zufällige Vakanzen per Stichtag 31.12. zurückzuführen.

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Der Personalbestand der öffentlich-rechtlichen Stelleneinheiten ist nahezu konstant. Die Zunahme bei den Sonderdienstverhältnissen resultiert u.a. aus den variablen Stundeneinsätzen der Fachkräfte Reinigung.

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

** Das Total inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle (in Statistik oben nicht ausgewiesen) beträgt 2018: öffentl.recht.: 2'548.65; Sonderdienste: 319.95; Lernende + Praktika: 297.95; Total: 3'166.54 Vollzeitstellen

Tabelle III

Aufteilung der Frauen und Männer nach Funktionsgruppen/Kaderstufen und Vollpensum bzw. Teilpensum in Anzahl Personen

Stand 31.12.2018 Vollpensum 90 % - 100% / Teilpensum < 90 %

Direktion	Funktionsgruppe der öff.rechtl. Anstellungen	Anzahl Männer	davon Vollpensum	davon Teilpensum	Anzahl Frauen	davon Vollpensum	davon Teilpensum	Total Männer und Frauen	Frauenanteil 2018	Frauenanteil 2017
PRD und Stab GR*	Abteilungsleiter/in	8	7	1	2	2	0	10	20%	20%
	Bereichsleiter/in	8	7	1	5	4	1	13	38%	40%
	Sektionsleiter/in	2	1	1	2	1	1	4	50%	50%
	Gruppenleiter/in	0	0	0	2	1	1	2	100%	67%
	(Fach-)Hochschule	37	20	17	34	13	21	71	48%	42%
	Zusatzausbildung	7	2	5	15	5	10	22	68%	47%
	Berufslehre	7	2	5	21	7	14	28	75%	76%
	An-/Kurzlehre	0	0	0	1	0	1	1	0%	0%
	TOTAL öff.-rechtl. Ang.	69	39	30	82	33	49	151	54%	49%
	Lehrlinge	9	9	0	13	12	1	22	59%	67%
	Praktikanten	1	1	0	2	0	2	3	67%	100%
	übrige Vertragsangestellte	12	1	11	18	1	17	30	60%	63%
	GESAMTTOTAL	91	50	41	115	46	69	206	56%	53%
SUE	Abteilungsleiter/in	7	7	0	2	2	0	9	22%	22%
	Bereichsleiter/in	15	14	1	8	6	2	23	35%	26%
	Sektionsleiter/in	37	33	4	13	7	6	50	26%	24%
	Gruppenleiter/in	47	45	2	7	6	1	54	13%	12%
	(Fach-)Hochschule	33	17	16	51	1	50	84	61%	68%
	Zusatzausbildung	166	147	19	103	59	44	269	38%	38%
	Berufslehre	39	31	8	68	37	31	107	64%	63%
	An-/Kurzlehre	1	0	1	0	0	0	1	0%	50%
	TOTAL öff.-rechtl. Ang.	345	294	51	252	118	134	597	42%	42%
	Lehrlinge	6	6	0	4	4	0	10	40%	60%
	Praktikanten	0	0	0	4	2	2	4	100%	100%
	übrige Vertragsangestellte	39	17	22	43	3	40	82	52%	53%
	GESAMTTOTAL	390	317	73	303	127	176	693	44%	44%
BSS	Abteilungsleiter/in	6	6	0	3	2	1	9	33%	25%
	Bereichsleiter/in	14	11	3	12	8	4	26	46%	50%
	Sektionsleiter/in	31	25	6	33	10	23	64	52%	54%
	Gruppenleiter/in	18	8	10	42	22	20	60	70%	68%
	(Fach-)Hochschule	47	12	35	91	17	74	138	66%	65%
	Zusatzausbildung	95	25	70	184	29	155	279	66%	67%
	Berufslehre	96	48	48	383	91	292	479	80%	81%
	An-/Kurzlehre	25	13	12	79	12	67	104	76%	77%
	TOTAL öff.-rechtl. Ang.	332	148	184	827	191	636	1159	71%	72%
	Lehrlinge	39	37	2	124	122	2	163	76%	79%
	Praktikanten	19	13	6	27	22	5	46	59%	60%
	übrige Vertragsangestellte	145	7	138	443	15	428	588	75%	74%
	GESAMTTOTAL	535	205	330	1421	350	1071	1956	73%	73%

Direktion	Funktionsgruppe der öff.rechtl. Anstellungen	Anzahl Männer	davon Vollpensum	davon Teilpensum	Anzahl Frauen	davon Vollpensum	davon Teilpensum	Total Männer und Frauen	Frauenanteil 2018	Frauenanteil 2017
TVS	Abteilungsleiter/in	8	8	0	1	0	1	9	11%	11%
	Bereichsleiter/in	23	20	3	4	3	1	27	15%	15%
	Sektionsleiter/in	17	17	0	4	4	0	21	19%	19%
	Gruppenleiter/in	52	51	1	6	5	1	58	10%	7%
	(Fach-)Hochschule	40	29	11	17	5	12	57	30%	30%
	Zusatzausbildung	51	43	8	27	9	18	78	35%	37%
	Berufslehre	170	161	9	57	23	34	227	25%	25%
	An-/Kurzlehre	207	196	11	9	4	5	216	4%	4%
	TOTAL öff.-rechtl. Ang.	568	525	43	125	53	72	693	18%	18%
	Lehrlinge	21	21	0	9	9	0	30	30%	32%
	Praktikanten	4	2	2	1	0	1	5	0%	0%
	übrige Vertragsangestellte	54	21	33	28	4	24	82	34%	31%
	GESAMTTOTAL	647	569	78	163	66	97	810	20%	19%
FPI	Abteilungsleiter/in	7	7	0	1	1	0	8	13%	13%
	Bereichsleiter/in	15	15	0	7	6	1	22	32%	32%
	Sektionsleiter/in	22	22	0	5	4	1	27	19%	15%
	Gruppenleiter/in	93	77	16	9	4	5	102	9%	8%
	(Fach-)Hochschule	63	49	14	17	6	11	80	21%	21%
	Zusatzausbildung	22	21	1	27	16	11	49	55%	49%
	Berufslehre	24	20	4	86	33	53	110	78%	79%
	An-/Kurzlehre	24	12	12	14	1	13	38	37%	42%
	TOTAL öff.-rechtl. Ang.	270	223	47	166	71	95	436	38%	38%
	Lehrlinge	13	13	0	8	7	1	21	38%	43%
	Praktikanten	1	0	1	1	1	0	2	0%	0%
	übrige Vertragsangestellte	62	3	59	229	0	229	291	79%	77%
	GESAMTTOTAL	346	239	107	404	79	325	750	54%	53%
Stadt**	Abteilungsleiter/in	36	35	1	9	7	2	45	20%	18%
	Bereichsleiter/in	75	67	8	36	27	9	111	32%	32%
	Sektionsleiter/in	109	98	11	57	26	31	166	34%	34%
	Gruppenleiter/in	210	181	29	66	38	28	276	24%	22%
	(Fach-)Hochschule	220	127	93	210	42	168	430	49%	49%
	Zusatzausbildung	341	238	103	356	118	238	697	51%	51%
	Berufslehre	336	262	74	615	191	424	951	65%	65%
	An-/Kurzlehre	257	221	36	103	17	86	360	29%	29%
	TOTAL öff.-rechtl. Ang.	1584	1229	355	1452	466	986	3036	48%	48%
	Lehrlinge	88	86	2	158	154	4	246	64%	68%
	Praktikanten	25	16	9	35	25	10	60	58%	63%
	übrige Vertragsangestellte	312	49	263	761	23	738	1073	71%	70%
	GESAMTTOTAL	2009	1380	629	2406	668	1738	4415	54%	54%

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

** Ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle IV

Altersstruktur des Personals (öffentlich-rechtliche Angestellte)

Stand 31.12.2018

Alter	Personen 2017		Alter	Personen 2018	
	Frauen	Männer		Frauen	Männer
bis 20	10	2	bis 20	13	1
21 - 25	84	32	21 - 25	68	34
26 - 30	146	84	26 - 30	160	89
31 - 35	172	165	31 - 35	182	157
36 - 40	186	153	36 - 40	184	162
41 - 45	189	217	41 - 45	187	220
46 - 50	199	262	46 - 50	196	247
51 - 55	213	296	51 - 55	205	291
56 - 60	185	273	56 - 60	200	289
61 - 63	49	78	61 - 63	54	93
64 - 65	1	3	64 - 65	3	0
über 65	0	0	über 65	0	1
Total	1434	1565	Total	1452	1584
Total F+M*		2999	Total F+M*		3036

Durchschnittsalter 2017

Frauen:	43.1
Männer:	46.6
Stadtverwaltung:	44.9

Durchschnittsalter 2018

Frauen:	43.3
Männer:	46.7
Stadtverwaltung:	45.1

* ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle V

Verteilung des Personals auf die Lohnklassen

Stand 31.12.2018

Klasse	Personen 2017		Personen 2018	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
03	4	6	6	3
04	33	23	31	25
05	26	17	32	20
06	47	31	49	36
07	66	25	67	25
08	46	64	48	62
09	127	65	122	60
10	93	173	87	186
11	99	132	104	118
12	104	123	120	127
13	96	133	95	137
14	76	149	76	153
15	86	116	77	116
16	91	75	100	74
17	102	112	97	129
18	91	71	103	75
19	83	66	75	68
20	88	66	90	66
21	92	42	95	46
22	69	33	70	41
23	35	17	41	14
24	20	19	21	19
25	16	10	15	8
26	8	5	8	5
27	16	2	14	4
28	11	1	12	1
29	4	0	4	0
ohne Klasse	345	778	350	788
Total*	1'974	2'354	2'009	2'406
	4'328		4'415	

* ohne Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle VI

Ausbezahlte Überstunden 2017 - 2018

inklusive Überstunden bei Pikett-Einsätzen und Mehrarbeit von Teilzeitpersonal bei Stellvertretungen

Direktion	2017	2018			
	Fr.	Fr.	Fr. pro Personaleinheit	Stunden	Stunden pro Vollzeitstelle
PRD und Stab GR*	32'542	46'500	292	973	6.10
SUE	339'187	325'833	554	12'774	21.71
BSS	311'756	372'866	314	10'813	9.09
TVS	288'372	228'909	313	5'707	7.81
FPI	38'148	31'157	64	690	1.41
Total Stadt	1'010'004	1'005'264	318.32	30'957	9.80

Erläuterungen

Der Betrag für ausbezahlte Überstunden hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 4'740.00 abgenommen und entspricht aktuell einem Anteil an der Gesamt-Bruttolohnsumme von 0.37 Prozent (Vorjahr 0.38%).

Begründungen:

Präsidialdirektion:

Auszahlung Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen sowie Auszahlung von Gleitzeitstunden bei Überbrückung von Vakanz und im Zusammenhang mit Projekten.

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie:

Die meisten Stunden sind in den Bereichen Sicherheit/Rettungswesen tätigen Abteilungen (Polizeiinspektorat, Sanitätspolizei, Feuerwehr-Zivilschutz-Quartieramt) entstanden. Es handelt sich dabei um Überstunden im Rahmen von Pikettdienstleistungen und Sondereinsätzen. Weitere Gründe waren die Auszahlung von Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen sowie die Überbrückung von Stellenvakanzen und Engpässen.

Direktion für Bildung, Soziales und Sport:

Auszahlung Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen; in der ganzen Direktion Überbrückung von Stellenvakanzen und Engpässen. Zusätzlich erfolgte im 2018 im Sportamt die Umstellung von Stunden- auf Monatslohnzahlung und zur Korrektur mussten ausserordentliche Mehrstunden ausbezahlt werden. Im Schulamt gab es Ausfälle und immer wieder ändernde Zahlen der Kinderbetreuung, die mit Mehrstundenauszahlungen abgegolten wurden.

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün:

Auszahlung von Überstunden, Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten/Pensionierungen und Auszahlung von Überstunden statt Kompensation aufgrund von Engpässen. Abnahme gegenüber 2017; Schwankung der Betragshöhe von Jahr zu Jahr im üblichen Rahmen.

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik:

Auszahlung Ferien- und Gleitzeitguthaben bei Austritten und Pensionierungen; Überbrückung Stellenvakanzen und Engpässe. Abnahme gegenüber 2017.

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

Tabelle VII

Übersicht über nicht abgeglichene Zeitguthaben der Mitarbeitenden

Stand 31.12.2018

	Direktion / Dienststelle	in Stunden				Total in Tagen ¹⁾
		Ferien	Treue- prämien	Über- stunden	Gleitzeit	
010	Stadtrat (Rassekretariat)	186	72	0	123	65
020	Ombudsstelle	97	0	0	45	24
040	Stadtkanzlei	791	253	-12	526	222
050	Kommunikation	95	29	0	181	49
1000	Total Gemeinde und Behörden	1'169	354	-12	875	360
100	Direktionsstabsdienste	1'584	348	0	746	389
110	Kultur Stadt Bern	457	80	0	299	153
120	Denkmalpflege	282	0	0	154	63
130	Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik	424	117	0	237	114
140	Hochbau Stadt Bern	762	430	0	549	233
160	Wirtschaftsamt	255	72	43	70	60
170	Stadtplanungsamt	1'158	663	0	731	389
1100	Total PRD mit Stabsstellen Gemeinderat	4'921	1'710	43	2'786	1'400
200	Direktionsstabsdienste	1'187	429	97	588	375
220	Amt für Umweltschutz / Lebensmittelkontrolle	1'985	258	329	641	478
230	Polizeiinspektorat	2'665	2'648	1'247	3'004	1'370
240	Sanitätspolizei	1'648	2'808	3'024	592	1'227
250	Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt	2'196	2'154	4'249	937	1'157
275	Bauinspektorat	623	513	0	564	234
280	Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz	2'384	2'642	0	1'853	1'036
1200	Total SUE	12'689	11'451	8'947	8'179	5'877
300	Direktionsstabsdienste	2'617	996	34	1'769	881
310	Sozialamt	6'321	2'994	651	4'442	2'388
320	Schulamt	1'411	272	15	1'317	769
330	Jugendamt	11'684	3'087	1'205	528	2'644
350	Alters- und Versicherungsamt	3'553	3'627	647	2'268	1'575
360	Schulzahnmedizinischer Dienst	953	318	192	864	375
370	Gesundheitsdienst	1'227	377	-17	910	589
380	Sportamt	1'724	1'056	1'594	3'044	1'425
1300	Total BSS	29'490	12'727	4'323	15'142	10'645

	Direktion / Dienststelle	in Stunden				Total in Tagen ¹⁾
		Ferien	Treue- prämien	Über- stunden	Gleitzeit	
500	Direktionsstabsdienste	1'821	535		755	480
510	Tiefbauamt	10'143	7'922	10'642	3'537	4'167
520	Stadtgrün	4'992	7'445	691	4'354	2'383
570	Vermessungsamt	1'000	696	26	392	307
580	Verkehrsplanung	1'245	255	0	709	331
1500	Total TVS	19'203	16'854	11'358	9'747	7'667
600	Direktionsstabsdienste	231	156	0	333	146
610	Finanzverwaltung	262	392	0	77	92
620	Immobilien Stadt Bern	5'461	3'975	134	3'881	1'955
621	Rebgut Neuenstadt	766	40	0	0	101
630	Steuerverwaltung	1'500	1'607	0	1'088	550
640	Personalamt	1'114	438	42	711	358
650	Informatikdienste	1'884	1'749	605	1'233	727
660	Logistik Bern	803	70	92	787	278
670	Finanzinspektorat	140	254	0	113	63
1600	Total FPI	12'162	8'680	873	8'223	4'270
820	Tierpark	1'718	1'923	610	1'653	995
850	Tiefbauamt / Stadtentwässerung	1'872	1'263	2'653	77	764
870	Entsorgung + Recycling	4'039	2'709	3'063	1'438	1'517
	Total Sonderrechnungen	7'628	5'895	6'326	3'168	3'276
	Gesamttotal 2018	87'262	57'671	31'857	48'121	33'496
	Gesamttotal 2017	85'747	54'487	30'498	43'443	31'168
	Zu-/Abnahme	1'515	3'183	1'360	4'678	2'329

¹⁾ effektive Tage, d.h. Beschäftigungsgrad und Bandbreitenmodell sind berücksichtigt.

Tabelle VIII

Auswertungen der Seminarteilnehmenden der AOB-Seminare 2018

Im Jahr 2018 nahmen insgesamt 1418 Personen an einem Kurs des AOB-Weiterbildungsangebotes teil, 1237 davon sind Mitarbeitende der städtischen Verwaltung. Bei den 181 externen Kursteilnehmenden handelt es sich um 43 Personen von Bernmobil, 10 Personen der Kantonalen Verwaltung Bern, 23 Mitarbeitende der Gemeinde Köniz, 7 Mitarbeitende der Stadtverwaltung Thun, 40 Personen der Kantonalen Verwaltung Fribourg, 15 Mitarbeitende der Stadt Burgdorf sowie 43 Mitarbeitende von weiteren Gemeinden und von der Stadt subventionierten Institutionen.

Die Angaben in den untenstehenden Tabellen beziehen sich auf die 1237 internen Kursteilnehmenden.

Tabelle a: Teilnehmende am zentralen Weiterbildungsangebot

Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2018*						Kursteilnehmende (Anzahl Personen)					
Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2'012	45%	2'419	55%	4'431	100%	581	47%	656	53%	1'237	100%

Tabelle b: Beschäftigungsgrad der Teilnehmenden, aufgeteilt nach Geschlecht

Beschäftigungsgrad	Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2018*						Kursteilnehmende (Anzahl Personen)					
	Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
< 40%	211	10%	655	27%	866	20%	0	0%	17	3%	17	1%
40-59%	75	4%	329	14%	404	9%	21	4%	88	13%	109	9%
60-89%	345	17%	766	32%	1'111	25%	95	16%	214	33%	309	25%
90% und mehr	1'381	69%	669	28%	2'050	46%	465	80%	337	51%	802	65%
Total	2'012	100%	2'419	100%	4'431	100%	581	100%	656	100%	1'237	100%

Tabelle c: Funktions- und Kaderstufen der Teilnehmenden, aufgeteilt nach Geschlecht

Funktions- und Kaderstufen	Gesamttotal Mitarbeitende der Stadtverwaltung per 31.12.2018*						Kursteilnehmende (Anzahl Personen)					
	Männer		Frauen		Total		Männer		Frauen		Total	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Kaderstufe 1	36	2%	10	0%	46	1%	40	7%	16	2%	56	5%
Kaderstufe 2	75	4%	37	2%	112	3%	59	10%	28	4%	87	7%
Kaderstufe 3	109	5%	57	2%	166	4%	39	7%	32	5%	71	6%
Kaderstufe 4	211	10%	67	3%	278	6%	41	7%	23	4%	64	5%
Funktionsstufe D	220	11%	212	9%	432	10%	65	11%	88	13%	153	12%
Funktionsstufe C	342	17%	360	15%	702	16%	74	13%	100	15%	174	14%
Funktionsstufe B	336	17%	615	25%	951	21%	48	8%	126	19%	174	14%
Funktionsstufe A	257	13%	103	4%	360	8%	23	4%	5	1%	28	2%
Lernende, Prakt.	113	6%	193	8%	306	7%	182	31%	204	31%	386	31%
Übrige Verträge	313	16%	765	32%	1'078	24%	10	2%	34	5%	44	4%
Total	2'012	100%	2'419	100%	4'431	100%	581	100%	656	100%	1'237	100%

*inkl. Ratssekretariat und Ombudsstelle

Tabelle d: Besuchte Ausbildungsbereiche, aufgeteilt nach Geschlecht

Ausbildungsbereiche	Kurstage	Teilnehmende (Anzahl Personen)			
		Total		Männeranteil in %	Frauenanteil in %
		Anz.	%		
Obligatorische Kaderentwicklung	38	218	17.6	41.0	59.0
Unternehmerisches Handeln	18	195	15.8	63.0	37.0
Methodenkompetenz	15	94	7.6	42.0	58.0
Selbstkompetenz	28	163	13.2	48.0	52.0
Sozialkompetenz	20	142	11.5	43.0	57.0
Berufsbildung (ohne indiv. Förderunterricht)	21	425	34.3	44.0	56.0
Total	140	1'237	100		

Tabelle IX

Personalmutationen Gemeinderat und leitende Angestellte im Jahr 2018

Personalteilbereich	Name	Stellenbezeichnung aktuell	Austritt	Eintritt	Funktions- wechsel
Ratssekretariat + Ombudsstelle					
Ratssekretariat	Weber Daniel	Ratssekretär/in	x		
Ratssekretariat	Bischoff Nadja	Ratssekretär/in			x
PRD und Stab GR*					
Wirtschaftsamt **	Gerber Hans-Jürg	Abteilungsleiter/in		x	
Bauinspektorat **	Martin Baumann	Abteilungsleiter/in	x		
Hochbau Stadt Bern	Kindler Markus	Bereichsleiter/in Eis, Wasser und Sport			x
SUE					
DPD	Limacher Markus	Leiter DPD	x		
DFD	Riesen Daniel	Leiter DFD	x		
DPD-DFD	Baumgartner Jörg	Leiter DPD-DFD		x	
FZQ	Röthlisberger Adrian	BL Personal	x		
FZQ	Dolder Stephan	BL Finanzen			x
FZQ	Vitale Monika	BL Personal		x	
FZQ	Rösli Claudia	BL Finanzen		x	
FZQ	Allenbach Martin	BL Ausbildung und Zivilschutz			x
FZQ	Sahli Alain	BL Planung und Einsatz			x
Bauinspektorat **	Martin Baumann	Abteilungsleiter/in		x	
Wirtschaftsamt **	Gerber Hans-Jürg	Abteilungsleiter/in	x		
BSS					
Alters- und Versicherungsamt	Unteregger Regula	Abteilungsleiterin		x	
Sozialdienst	Zenger Reto	Bereichsleiter		x	
Sozialdienst	von Gunten Stefan	Bereichsleiter	x		
TVS					
Verkehrsplanung	Mesman Jurgen	BL Projekte		x	
Tiefbauamt	Bühler Simon Stefan	Leiter Projektierung + Realisierung			x
Tiefbauamt	Marti Frank	Leiter Siedlungsentwässerung + Gewässer			x
Tiefbauamt	Studer Urs	Leiter EM/Koordination	x		
Tiefbauamt	Wyss Hans-Peter	Stadtingenieur	x		
Tiefbauamt	Zurbuchen Reto	Stadtingenieur			x
FPI					
Immobilien Stadt Bern	Daniel Conca	BL Entwicklung und Recht	x		
Immobilien Stadt Bern	Stefan Christ	BL Entwicklung und Recht		x	
Personalamt	Werner Meile	BL Personal- und Lohnwesen			x

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei und Informationsdienst

** Reorganisation Wirtschaftsamt und Bauinspektorat

Tabelle X

Anzahl Lernende am 31.12.2018 und durchgeführte Praktika in der Stadtverwaltung Bern im Jahr 2018

Art der Ausbildung und Berufsbezeichnung	Gesamtstadt		Details 2018				
	2017	2018	PRD und Stab GR*	SUE	BSS	TVS	FPI
	2017	2018	Total	Total	Total	Total	Total
Vorlehren							
Automobilassistent/in	1	1				1	
Gärtner/in	0	2				2	
Hauswirtschaft	7	8			8		
Total Lernende Vorlehre	8	11	0	0	8	3	0
Grundbildung mit Attest und Anlehen EBA							
Agrarpraktiker/in (Winzer/in)	0	1					1
Assistent/in Gesundheit und Soziales	2	1			1		
Bäcker/in - Konditor/in - Confiseur/in	1	1			1		
Büroassistent/in	3	3	1		2		
Gärtner/in Fachr. Landschaft	2	0					
Gärtner/in Fachr. Zierpflanzen	0	0					
Hauswirtschaftspraktiker/in	3	3			3		
Küchenangestellte/r	2	1			1		
Restaurationsangestellte/r	1	0					
Unterhaltspraktiker/in	0	0					
Total Attest- und Anlehen	14	10	1	0	8	0	1
Berufliche Grundbildung EFZ							
Bäcker/in - Konditor/in - Confiseur/in	1	0					
Dentalassistent/in	4	5			5		
Fachmann/-frau Betreuung	95	95			95		
Fachmann/-frau Betreuung 2. Ausbildung	2	1			1		
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Hausdienst	6	6					6
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Werkdienst	2	2				2	
Fachmann/-frau Gesundheit	6	10			10		
Fachmann/-frau Gesundheit 2. Ausbildung	5	2			2		
Fachmann/-frau Hauswirtschaft	0	0					
Fachmann/-frau Information und Dokumentation	0	1	1				
Fahrradmechaniker/in	1	1			1		
Gärtner/in Fachrichtung Landschaft	6	7				7	
Gärtner/in Fachrichtung Zierpflanzen	6	4			1	3	
Geomatiker/in	3	4				4	
Informatiker/in (Applikationsentwicklung)	1	1					1
Informatiker/in (Betriebsinformatik)	1	1					1
Informatiker/in (Systemtechnik)	1	1					1

Art der Ausbildung und Berufsbezeichnung	Gesamtstadt		Details 2018				
			PRD und Stab GR*	SUE	BSS	TVS	FPI
	2017	2018	Total	Total	Total	Total	Total
Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil B	12	11	2	4	3	1	1
Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil E	37	38	14	4	9	5	6
Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Profil M	1	1	1				
Kaufmann/-frau öffentl. Verw. Lehre und Sport	5	5	1		4		
Kaufmann/-frau Dienstleistung und Administration Profil B	2	4	1		3		
Kaufmann/-frau Treuhand/Immobilien Profil E	2	3					3
Koch/Köchin	3	2			2		
Laborant/in Fachrichtung Chemie	1	1		1			
Logistiker/in Fachrichtung Lager	1	1					1
Motorgerätemechaniker/in	1	1				1	
Recyclist/in	2	3				3	
Schreiner/in	0	0					
Tierpfleger/in	1	1		1			
Winzer/in	1	0					
Zeichner/in Fachrichtung Landschaftsarchitektur	1	1				1	
Zeichner/in Fachrichtung Raumplanung	2	2	2				
Total Lernende Grundbildung	212	215	22	10	136	27	20
Total alle Lernenden	234	236	23	10	152	30	21

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei, Informationsdienst

Art Praktika und Berufsfeld	Gesamtstadt		Details 2018				
			PRD und Stab GR*	SUE	BSS	TVS	FPI
	2017	2018	Total	Total	Total	Total	Total
Praktikum zur Vorbereitung einer Ausbildung							
Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds	1	2			2		
Administration	0	1	1				
Bildung, Soziales	89	85			85		
Erziehung, Soziales, Medizin	0	0					
Gesundheit	2	2			2		
Gastronomie	0	0					
Nahrung	0	0					
Natur	0	1				1	
Technik, Handwerk	1	1			1		
Wirtschaft, Verwaltung	0	2	2				
Total Praktika zur Vorbereitung einer Ausbildung	93	94	1	0	90	1	0

Art Praktika und Berufsfeld	Gesamtstadt		Details 2018				
			PRD und Stab GR*	SUE	BSS	TVS	FPI
	2017	2018	Total	Total	Total	Total	Total
Ausbildungspraktikum							
Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds	0	0					
Administration	1	6		6			
Bildung, Soziales	35	31		5	26		
Gesundheit	0	0					
Informatik	0	3					3
Nahrung	0	1					1
Natur	1	1				1	
Technik, Handwerk	1	1				1	
Wirtschaft, Verwaltung	0	0					
Total Ausbildungspraktikum	38	43	0	11	26	2	4
Berufserfahrungspraktikum							
Ohne nähere Bezeichnung des Berufsfelds	2	2	2				
Administration	7	9	5	1		3	
Bildung, Soziales	0	0					
Nahrung	0	0					
Natur	1	0					
Gastronomie	0	0					
Planung, Konstruktion	1	1	1				
Sozial extern	1	1			1		
Technik, Handwerk	2	6				6	
Wirtschaft, Verwaltung	3	3			3		
Total Berufserfahrungspraktikum	17	22	8	1	4	9	0
Total alle Praktika	148	159	9	12	120	12	4

* Stabsstellen des Gemeinderats: Stadtkanzlei, Informationsdienst

Impressum

Herausgeberin:

Stadtkanzlei der Stadt Bern

Layout/Gestaltung:

Logistik Bern

07 – 02.2019